Schule

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Spezifikation XSchule

Version 1.3 Pre-Release

Fassung: 5. November 2026
Herausgeber: Programmbüro OZG-RegMoG Schule der Kultusministerkonferenz
Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""
Bezugsort: https://xschule.digital/def/xschule/1.3/spec/xsc_spezifikation_1.3.pdf

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung 1
I.1 Hintergrund zu XSchule 3
I.2 XSchule-Journey 5
I.2.1 Die Muster-Schuljourney anhand einer Persona 6
I.3 Kernanwendungsfälle 9
I.3.1 Schulwechsel 9
I.3.2 Ausstellen des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis) 11
I.3.3 Weitere Anwendungsfälle 12
I.4 Spezifikation XSchule 13
I.4.1 Aufbau der Spezifikation 13
I.4.2 Vorgehen zur Erarbeitung 13
I.4.3 Bestandteile des Standards 13
II Fachliche Modellierung 15
II.1 Eingebundene externe Modelle 17
II.1.1 XBildung 17
II.1.2 XOEV-Bibliothek 17
II.1.3 XML Signature Syntax and Processing Version 2.0 18
II.2 Erweiterbarkeit und Profilbildung 19
II.2.1 Ergänzen von Werten in Wertelisten 19
II.2.2 Nutzung externer Wertelisten 20
II.2.3 Ergänzen von neuen Eigenschaften 20
II.2.4 Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell 20
II.3 Wichtige Hinweise zur Implementierung 21
II.4 Code-Datentypen 23
II.4.1 Übersicht 23
II.4.2 Code.AbfolgeDerFremdsprachen 25
II.4.3 Code.Anforderungsniveau 25
II.4.4 Code.ArtDerHZB 25
II.4.5 Code.ArtDerSchulaufnahme 26
II.4.6 Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme 26
II.4.7 Code.ArtWeitererSprachkenntnisse 26
II.4.8 Code.Aufgabenfeld 27
II.4.9 Code.Fach 27
II.4.10 Code.Foerderschwerpunkt 27
II.4.11 Code.Halbjahr 28
II.4.12 Code.Impfschutz 28
II.4.13 Code.Jahrgangsstufe 28
II.4.14 Code.Konfession 29
II.4.15 Code.Krankheit 29
II.4.16 Code.Kursstatus 29
II.4.17 Code.Laufbahnempfehlung 30
II.4.18 Code.Nachpruefung 30
II.4.19 Code.Nachweisperiode 30
II.4.20 Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht 31
II.4.21 Code.Verpflichtungsgrad 31
II.4.22 Code.Versetzungstyp 31
II.4.23 Code.Zeugnisart 32
II.5 Kernkomponenten 33
II.5.1 AllgemeinerName 33
II.5.2 Anschrift 34

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

II.5.3 AnschriftSchuelerAbiturzeugnis 35
II.5.4 Geburt 36
II.5.5 GeburtSchuelerAbiturzeugnis 37
II.5.6 HerausgebendeStelle 38
II.5.7 Identifikation 38
II.5.8 Inhaber 39
II.5.9 Kommunikation 40
II.5.10 NameNatuerlichePerson 42
II.5.11 NameOrganisation 43
II.5.12 Ortsangabe 43
II.5.13 Schueler 44
II.5.14 SchuelerAbiturzeugnis 46
II.5.15 SchuelerBVJZeugnis 48
II.5.16 SchuelerWechselnd 49
II.5.17 Schule 52
II.5.18 SchuleAufnehmend 54
II.5.19 SchuleBesucht 57
II.5.20 VerwaltungspolitischeKodierung 60
II.5.21 Zeitraum 61
II.6 Klassen für den Datenaustausch 63
II.6.1 Anlage 63
II.6.2 Bemerkung 64
II.6.3 Erweiterung 64
II.6.4 Fehlzeiten 65
II.6.5 Fremdsprache 66
II.6.6 FremdspracheGenHZB 68
II.6.7 GesetzlicherVertreter 70
II.6.8 ImpfnachweisVorhanden 71
II.6.9 KlasseUebersprungen 72
II.6.10 KlasseWiederholt 73
II.6.11 LeistungGenHZB 74
II.6.12 Migrationshintergrund 74
II.6.13 NotenuebersichtUndZeugnis 75
II.6.14 Pruefungsergebnis 76
II.6.15 SchuelerReisend 78
II.6.16 SchulformspezifischeZusatzdaten 79
II.6.17 Schuljahrgang 80
II.6.18 Schulkurs 81
II.6.19 Schullaufbahn 84
II.6.20 SonderpaedagogischerFoerderbedarf 86
II.6.21 Unterrichtsteilnahme 87
II.A Dokumente für den Datenaustausch 89
II.A.1 abiturzeugnis 90
II.A.2 abschlusszeugnis 95
II.A.3 bvjzeugnis 99
II.A.4 schulbescheinigung 103
II.A.5 schulwechsel 106
II.A.6 zeugnis 108
III Anhänge 115
III.A Codelisten 117
III.A.1 Übersicht 117
III.A.2 Details 118

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

III.B Glossar 151
III.C Versionshistorie 155
III.C.1 Version 1.3 155
III.C.2 Version 1.2 157
III.C.3 Version 1.1 158

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Schule

I Einleitung

I.1 Hintergrund zu XSchule

Der XSchule-Standard wird als ein XML-basierter Standard für die Erstellung von elektronischen Bildungsdokumenten sowie den Datenaustausch im Kontext der Lebenslage Schule entwickelt. Das Ziel des Vorhabens ist es, dass alle Akteure im Schulwesen (z.B. Schulen, Schulbehörden, Landesministerien) elektronische Daten bundesländerübergreifend standardisiert untereinander austauschen. Dadurch sollen sowohl die genannten Akteure sowie auch Bildungsteilnehmende (z.B. junge Menschen und ihre Erziehungsberechtigten) entlastet werden – etwa in dem Bildungsdokumente digital eingereicht, maschinell verarbeitet und überprüft werden können. Durch die digitale Abbildung von Bildungsdokumenten (z.B. allgemeine Hochschulreife) können auch Akteure in weiteren Lebenslagen von XSchule profitieren, in denen sie entlastet und die bestehenden Prozesse verschnellert werden.

Konkret bildet XSchule als XÖV-konformer Datenaustauschstandard auf semantischer Ebene die Datenfelder ab, die für die gewählten Anwendungsfälle (vgl. Kapitel I.3, *Kernanwendungsfälle*) relevant sind. Für ein digitales Schulzeugnis werden hierfür u.a. Codelisten für Fächer, Codelisten für die Leistungsbewertung oder Datenfelder für die Beschreibung des jungen Menschen definiert oder nachgenutzt.

XSchule stellt neben XHochschule und XBerufsbildung ein weiteres Teilmodul von XBildung dar. Dieses übergreifende Basismodul regelt diejenigen Aspekte, die für drei seiner Teilmodule von Relevanz sind. Aufgrund dessen kann in einigen Fällen des XSchule-Datenaustauschstandards auf XBildung referenziert werden und die Notwendigkeit eines XSchule-spezifischen Datenfeldes entfällt. Somit kann auf übergreifender Ebene – dem Bildungswesen – Interoperabilität gewährleistet werden.

Die Grundlage für das Vorhaben bildete das Onlinezugangsgesetz (OZG), das im August 2017 in Kraft trat. Das OZG verpflichtete alle deutschen Behörden ihre Verwaltungsdienstleistungen digital anzubieten. Das Bundeskabinett hat im Jahr 2024 nun das Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie dazugehörige Eckpunkte verabschiedet. Mit diesem Gesetz möchte die Bundesregierung die Digitalisierung weiter vorantreiben. Das politische Begleitpapier legt entscheidende Richtlinien fest, die eine stärkere Priorisierung und Standardisierung anstreben und eine enge Verknüpfung des OZG mit Großprojekten wie der Registermodernisierung und den digitalen Identitäten sicherstellen sollen. Mit dem OZG-Änderungsgesetz soll die permanente Entwicklung und Fortentwicklung von verbindlichen Standards, Schnittstellen und Basisdiensten durch das Bundesministerium des Inneren und für Heimat in Zusammenarbeit mit der föderalen IT-Kooperation (FITKO) vorangetrieben werden. Als Leitprojekt im OZG-Bildungsbereich des Landes Sachsen-Anhalt wurde der Bedarf für die Standardisierung im Schulwesen beschrieben und in virtuellen Workshops mit den zuständigen Stellen, Softwareherstellern und IT-Dienstleistern abgestimmt.

Als Vorhaben der Federführung im OZG-Themenfeld Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wurde der Standardisierungsbedarf beschrieben und mit den einzelnen Bundesländern in virtuellen Workshops abgestimmt. Die Bedarfsbeschreibung wurde zur 36. Sitzung des IT-Planungsrates am 29. Oktober 2021 eingereicht und beschreibt den Bedarf eines XÖV-konformen Datenaustauschs im deutschen Schulwesen. XSchule wurde in Folge der 36. Sitzung des IT-Planungsrates als Standardisierungsbedarf aufgenommen (vgl. Beschluss 2021/42) .

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

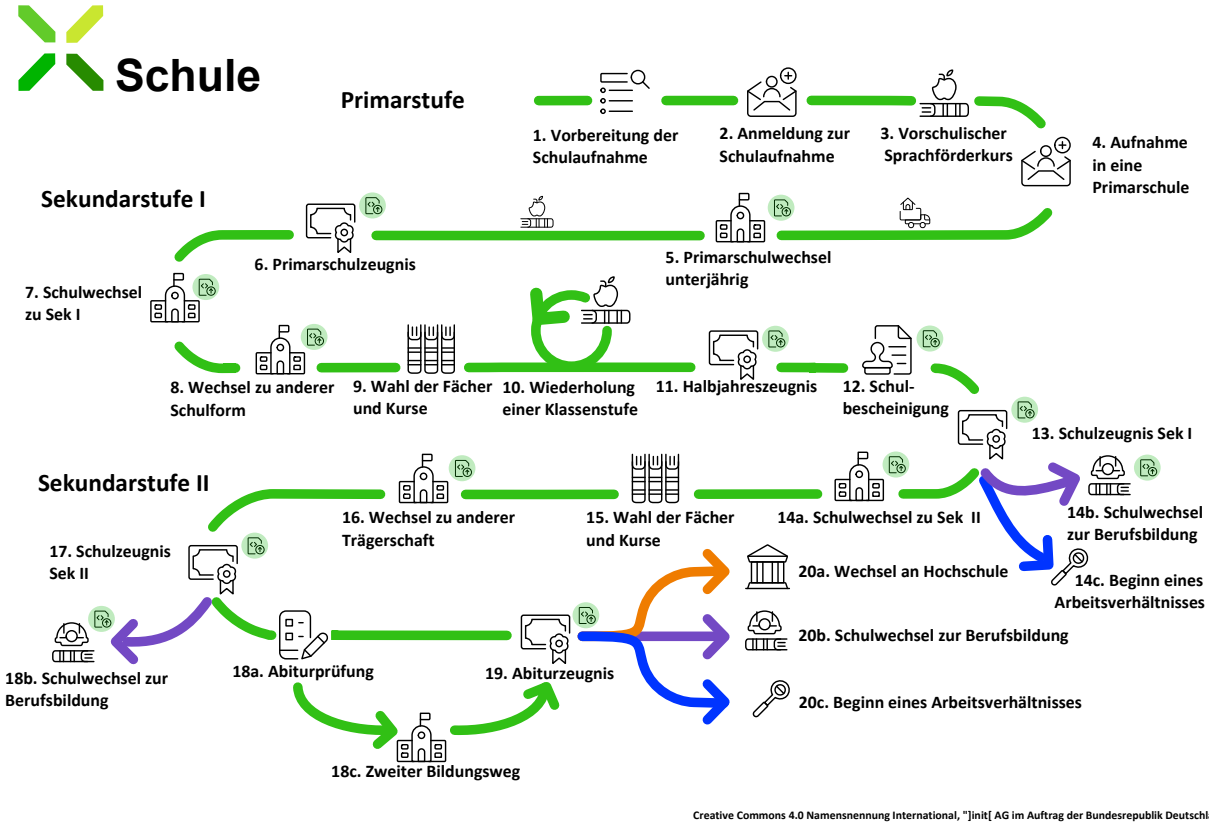
I.2 XSchule-Journey

Die Schuljourney beschreibt die Reise von jungen Menschen entlang der Lebenslage Schule. Die folgende Abbildung stellt die Schuljourney nach dem heutigen Wissensstand dar. Diese ist in Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II untergliedert. Jeder Änderung in der Lebenslage des jungen Menschen in der Schule ist eine Station untergeordnet.

Die Journey ermöglicht einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten im Schulverwaltungswesen und ermöglicht die Identifikation von Standardisierungspotentialen. Jede Station, an der eine standardisierte Datenübermittlung möglich ist, wird mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet.

Die Schuljourney umfasst die Stationen von der Vorbereitung der Schulaufnahme bis zum Abschluss der Schule und dem Übergang in weitere Ausbildungsphase. Die Bereiche der Journey müssen nicht immer notwendigerweise in der hier angegebenen Reihenfolge stattfinden. So kann die Station (1) "Vorbereitung der Schulaufnahme" für eine neue bzw. zukünftige Schule bereits erfolgen, auch während sich der junge Mensch aktuell in der Station "Schulwechsel zu Sek I" (7) oder "Schulwechsel zur Berufsbildung" (14b) befindet. Zudem müssen nicht alle Stationen zwingend durchlaufen werden, wie beispielsweise die Station "Wiederholung einer Klassenstufe" (10). Grundsätzlich lassen sich die Stationen jedoch in der hier dargestellten Reihenfolge verorten.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""



I.2.1 Die Muster-Schuljourney anhand einer Persona

Die abgebildete Schuljourney kann anhand der Persona des Schülers René nachvollzogen werden und stellt einen exemplarischen Weg durch das Schulwesen dar. René wurde am 01.01.2004 in Überlingen, Baden-Württemberg geboren. Er hat eine ältere Schwester Hanna. Ihre Mutter Louise arbeitet bei der Bundeswehr. Ihr Papa heißt Peter und arbeitet in der Autoindustrie. Da Louises Muttersprache Französisch ist, wird im Haushalt vorwiegend Französisch gesprochen.

1. **Vorbereitung der Schulaufnahme**

   Im Jahr 2010 wird René sechs. Er soll bald seinen Kindergarten "Blümchen" verlassen und eingeschult werden. Hier beginnt Renés Reise durch die XSchule-Journey. Seine Eltern haben einen Termin für die Schuleingangsuntersuchung bekommen. Darüber hinaus haben sie Informationen zur Grundschule in ihrem Wohnbezirk.

2. **Anmeldung zur Schulaufnahme**

   Bei der Anmeldung zur Schulaufnahme werden von der Schule die notwendigen Informationen über René und seine Eltern erfasst.

3. **Vorschulischer Sprachförderkurs**

   Während der Schuleingangsuntersuchung wird es festgestellt, dass Renés Deutschkenntnisse gefördert werden müssen, damit er gleichberechtigt mit anderen Kindern am Unterricht teilnehmen kann. René besucht einen vorschulischen Sprachförderkurs, um seine Deutschkenntnisse auf das für den Unterricht erforderliche Niveau zu bringen.

4. **Aufnahme in eine Primarschule**

   René wird am 01.09.2010 in die Muster-Grundschule in Überlingen eingeschult. Mit der Einschulung werden die Anmeldedaten, die Renés Eltern angegeben haben, in die Schulakte überführt. Damit ist René offiziell Schüler.

   Als sich die Elektromobilität auch in der Autoindustrie durchzusetzen beginnt, beschließt Peter, seinen Arbeitsplatz in ein anderes Bundesland zu verlegen. So beginnt die Familie mit den Vorbereitungen für einen Umzug nach Brandenburg.

5. **Primarschulwechsel unterjährig**

   Der Umzug ist für November 2011 geplant. Das bedeutet, dass René in der zweiten Klasse nach dem Anfang des Schuljahres die Schule wechseln muss. Beim Wechsel schickt die bisher besuchte Muster-Grundschule seine Daten an die aufnehmende Grundschule im Musterweg nach Brandenburg.

   In der 3. Klasse wird bei René Dyskalkulie diagnostiziert. Der Förderbedarf wird festgestellt und entsprechende Fördermaßnahmen werden erarbeitet.

6. **Primarschulzeugnis**

   Am 15.06.2017 beendet René die Grundschule. Mit Ausstellung des Zeugnisses für die sechste Klasse erhält er zudem eine Laufbahnempfehlung für das Gymnasium.

7. **Schulwechsel zu Sek I**

   Renés Eltern melden ihn zunächst auf einer Realschule an, weil sie trotz der Laufbahnempfehlung bezweifeln, dass René sich aufgrund seiner zuvor diagnostizierten Dyskalkulie im Gymnasium wohlfühlen würde.

   Am 01.09.2017 wird René in der Musterrealschule in die 7. Klasse aufgenommen.

8. **Wechsel zu anderer Schulform**

   René fühlt sich schnell auf der Realschule nicht ausreichend gefordert. Zur 8. Klasse entscheiden seine Eltern daher mit ihm, dass er auf ein Gymnasium wechseln wird. Einige Zeit später hören Renés Eltern von einer neuen Privatschule in der Nähe ihres Wohnortes. Dort soll individuell auf die Interessen der Schüler:innen eingegangen werden. Daher entscheiden sie sich gemeinsam mit René für einen erneuten Schulwechsel, da er auch an der Privatschule das Abitur machen könnte.

   Am 01.09.2018 wird René in die 8. Klasse der Musterprivatschule aufgenommen.

9. **Wahl der Fächer und Kurse**

   René muss Fächer und Kurse auswählen. Er entscheidet sich für Spanisch als 2. Fremdsprache und Informatik und Latein als Wahlpflichtfächer.

10. **Wiederholung einer Klassenstufe**

    Aufgrund von Dyskalkulie und nach Empfehlung von den Pädagogen entscheidet sich René die 8. Klassenstufe zu wiederholen.

11. **Halbjahreszeugnis**

    Im Dezember 2018 bekommt René das Halbjahreszeugnis in der 8. Klasse. Dieses Zeugnis gibt einen Überblick über die Leistungen im ersten Schulhalbjahr.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

12. **Schulbescheinigung**

    Im Februar 2020 benötigt Renés Schwester Hanna eine Schulbescheinigung von ihm, um sie in der Behörde für einen Bafögantrag vorzulegen.

13. **Schulzeugnis Sek I**

    Im Frühling 2021 mit dem Abschluss der 10. Klasse bekommt René das Schulzeugnis für den Abschluss der Sekundarstufe I.

    Renés Noten sind recht gut, aber nicht perfekt. Er überlegt daher, ob er das Abitur machen oder mit einer Ausbildung beginnen sollte.

14. **Schulwechsel zu Sek II**

    Im Herbst 2021 wechselt René zur Sekundarstufe II und geht in die 11. Klasse.

    Er könnte sich auch für eine berufliche Ausbildung entscheiden und an die berufsbildende Schule wechseln (14b) oder anfangen zu arbeiten (14c).

15. **Wahl der Fächer und Kurse**

    Nach Gesprächen mit seinen Eltern und gründlicher Überlegung entscheidet sich René für den Weg zur Sekundarstufe II. In der 11. Klasse wählt René Deutsch und Erziehungswissenschaft als Leistungskurse.

16. **Wechsel zu anderer Trägerschaft**

    Im Sommer 2022 zeigt sich in der Sekundarstufe II, dass die Privatschule für René nicht so gut passt. Er entscheidet sich mit den Eltern für die Rückkehr zum "alten" öffentlichen Gymnasium. Die Wahl seiner Kurse kann dabei zum Glück übernommen werden.

17. **Schulzeugnis Sek II**

    René bekommt während der Sekundarstufe II Zeugnisse. Diese unterscheiden sich strukturell von denen der Sekundarstufe I und finden Einfluss auf die Gesamtwertung des Abiturs.

    Während der Sekundarstufe II stellt René fest, dass er sich vor allem eine Arbeit als pharmazeutische Fachkraft vorstellen kann. Er findet eine entsprechende Ausbildung und schwankt kurz, die Sekundarstufe II abzubrechen. Schließlich entscheidet er sich jedoch, zunächst den Abschluss zu machen.

18. **Abiturprüfung**

    Die Sekundarstufe II umfasst die Einführungsphase und die Qualifikationsphase und schließt mit der Abiturprüfung ab.

    Im Herbst 2022 könnte sich René für berufliche Ausbildung entscheiden und an die berufsbildende Schule wechseln (18b).

    Wenn René die Schule in der Sekundarstufe II verlassen hätte, wäre es möglich gewesen, das Abitur durch den Abschluss einer Abendschule oder eines Studienkollegs nachzuholen (18c).

19. **Abiturzeugnis**

    René besteht seine Abiturprüfungen und erhält damit das Abiturzeugnis. Das Abiturzeugnis enthält die in den Kursen der Qualifikationsphase und in den Abiturprüfungen erzielten Noten. Es beinhaltet auch eine Gesamtnote, die auf der Grundlage aller Noten berechnet wird. Mit dem Abiturzeugnis erhält René die Bescheinigung der Allgemeinen Hochschulreife.

    Damit stehen ihm die Wege zur Hochschule (20a), zu einer Ausbildung (20b) oder direkt in das Berufsleben (20c) offen.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

I.3 Kernanwendungsfälle

Auf Basis der Schuljourney und der Priorisierung der darin verorteten LeiKa-Leistungen (z.B. Priorität der Leistungen aufgrund von Relevanz für Übertritt in weitere Lebenslagen, Häufigkeit der Anwendungsfälle, etc.) wurden sog. Kernanwendungsfälle identifiziert. Diese sollen priorisiert in dem XSchule-Datenaustauschmodell abgebildet werden. Sukzessive sollen dann mehr und mehr Anwendungsfälle in XSchule enthalten sein.

Die Kernanwendungsfälle sind der Schulwechsel sowie das Ausstellen des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis). Darüber hinaus definiert die XSchule-Spezifikation Weitere Anwendungsfälle wie die Ausstellung weiterer Zeugnisarten und der Schulbescheinigung.

I.3.1 Schulwechsel

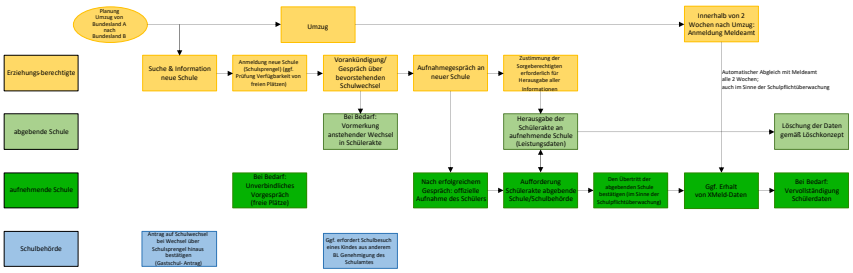
I.3.1.1 Analoger Schulwechsel in der Primarstufe

Während des Besuchs der Primarstufe ist initial kein Wechsel der Schule vorgesehen.

Falls aus verschiedenen Gründen (z.B. Umzug) ein (bundesländerübergreifender) Schulwechsel erforderlich ist, stellt sich der vorliegende Ist-Stand wie folgt dar: Zunächst müssen die Erziehungsberechtigten des jungen Menschen diesen an der neuen Schule anmelden (ggf. unter Berücksichtigung der Schulsprengel) und hier alle notwendigen Unterlagen analog vorlegen. Sofern sich die Erziehungsberechtigten wie gesetzlich vorgesehen innerhalb von 2 Wochen nach Umzug bei der zuständigen Meldebehörde ummelden, wird auch die neue/aufnehmende Schule mithilfe eines regelmäßigen Abzugs von XMeld über den schulpflichtigen jungen Menschen informiert und könnte dann ebenfalls auf die Erziehungsberechtigten zukommen (mit der Bitte um Schulanmeldung). Um den jungen Menschen an der Schule aufnehmen zu können, fordert die neue/aufnehmende Schule in der Regel die Akte bei der alten/abgebenden Schule an, welche diese dann in der Regel postalisch versendet. Hierbei gehen einige Informationen verloren, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht übergeben werden (z.B. sensible Daten wie medizinische Informationen, Konfession, etc.). Falls diese erforderlich sind, müssen die Erziehungsberechtigen diese Informationen erneut bereitstellen. Nur wenn die Erziehungsberechtigen explizit zustimmen, kann die gesamte Akte inklusive aller sensiblen Daten an die neue/aufnehmende Schule übermittelt werden.

Skizzierter Ist-Stand des bundesländerübergreifenden Schulwechsels (abgestimmt im Arbeitskreis Berlin-Hessen-XSchule):

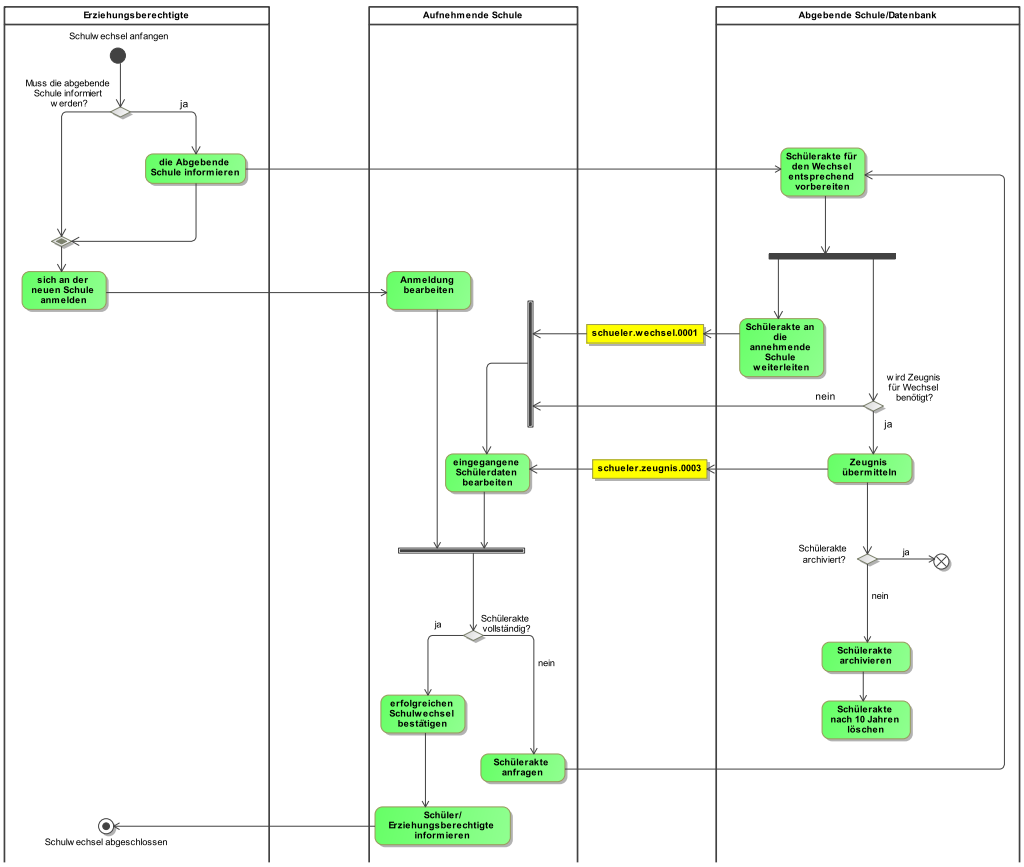
Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""



Ist-Stand analoger (Grund-)Schulwechsel.
Stand 12.10.2021

I.3.1.2 Digitaler Schulwechsel

Basierend auf dem Austausch mit den Stakeholdern wurde folgender SOLL-Stand für einen digitalen Schulwechsel entwickelt:



I.3.2 Ausstellen des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis)

Den jungen Menschen wird nach erfolgreichem Abschluss der Sekundarstufe II das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ausgestellt. Dieses Zeugnis ermöglicht ihnen dann den Übertritt in weitere Lebenslagen, wie beispielsweise in die Lebenslage Studium durch die Bewerbung an Universitäten und Hochschulen oder den Übergang in den Beruf durch die Bewerbung bei potenziellen Arbeitgebern. Für die Ausstellung des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife ist – wie für alle Schulzeugnisse – kein Antrag notwendig. Die primären Akteure für diesen Anwendungsfall sind die Schulen als ausstellende Instanz sowie die jungen Menschen als Empfänger. Unten abgebildet ist ein Muster des Zeugnisses, das mithilfe von XSchule maschinell lesbar abgebildet werden soll.

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Frau/Herr _____

I. Qualifikation im Block I (Qualifikationsphase)

Fach[1][2][3]	Punktzahlen der Kurse 11/1	11/2	12/1	12/2	Summe gewichtet
					[3]
					[3]
	Facharbeit				
Punktsumme (35 Kurse und ggf. Facharbeit)					P =
Ergebnis Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)					$\frac{P}{44} * 40$ = **E I =**

II. Qualifikation im Block II (Prüfungsbereich)

Prüfungsfach[1]	Punktzahlen schriftl.	mündl.	Summe gewichtet[4]
	X		
Ergebnis Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)		**E II =**	

III. Gesamtqualifikation
(mindestens 300, höchstens 900 Punkte)

Gesamtpunktzahl (E I + E II)	
Durchschnittsnote	

IV. Fremdsprachen[5] [6]

1. Fremdsprache: _____
2. Fremdsprache: _____
3. Fremdsprache (fakultativ): _____

Weitere Fremdsprachen: _____

Dieses Zeugnis schließt das Latinum / das Große Latinum und das Graecum ein.

V. Bemerkungen

Ort und Datum:

(Dienstsiegel der Schule)

Die / Der Vorsitzende der Prüfungskommission _____ Die Schulleiterin / Der Schulleiter _____

Für die Umrechnung der Noten in Punkte gilt folgender Schlüssel:

Notenstufe	sehr gut (1)			gut (2)			befriedigend (3)			ausreichend (4)			mangelhaft (5)			ungenügend (6)
Punktzahl	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

(1) Die drei grau unterlegten Fächer sind Leistungsfächer, alle anderen Fächer sind Grundfächer.
(2) Das Leistungsfach wird zweifach gewichtet.
(3) Grundkurse, die nicht in die Qualifikation eingebracht werden, sind in Klammern gesetzt; "(f)": dieses Grundfach wurde freiwillig außerhalb der Pflichtstundenzahl belegt.
(4) Bei fünf Prüfungsfächern, bzw. falls eine Besondere Lernleistung (BLL) eingebracht wird, werden die Prüfungsergebnisse vierfach gewichtet, andernfalls fünffach.
(5) In der ersten und zweiten Fremdsprache ist Unterricht in dem für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.
(6) Erreichtes Niveau auf der Grundlage des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen" (GER).

Hinweis: Diese Darstellung dient lediglich als Illustration. Alle angegebenen Formeln, Bemerkungen, etc. sind nicht verbindlich.

I.3.3 Weitere Anwendungsfälle

Neben den beiden Kernanwendungsfällen werden noch Dokumente für andere Anwendungsfälle zur Verfügung gestellt.

I.3.3.1 Generisches Zeugnis

Das generische Zeugnis soll die maximale Flexibilität für die Erstellung einer digitalen Zeugnisausfertigung erlauben. In seiner ersten Ausprägung beinhaltete es alle Informationen, die für die Darstellung von Realschul-Zeugnissen notwendig sind.

Mit der Einführung des BVJ-Zeugnisses wurde das generische Zeugnis um weitere nachnutzbare Elemente erweitert. Dieses Vorgehen ist auch zukünftig geplant: Wird für ein spezielles Zeugnis eine Anforderung identifiziert, die auch in anderen Kontexten genutzt werden könnte, wird sie für das spezifische Zeugnis und das generische Zeugnis umgesetzt.

Wenn in einem Umsetzungsprojekt das Datenmodell des generischen Zeugnisses genutzt werden soll, sollte die geplante Nutzung ("Profilierung") dokumentiert werden. Hierfür kann zum Beispiel das KoSIT-Tool "XÖV-Suite" (https://suite.xoev.de/) genutzt werden.

I.3.3.2 Ausstellen der Bescheinigung über den Schulbesuch (Schulbescheinigung)

Die Schulbescheinigung ist ein offizielles Dokument, das von Schulen ausgestellt wird und bestätigt, dass ein junger Mensch an einer bestimmten Schule eingeschrieben ist und dort Schulbildung erhält.

Im Gegensatz zu Schulzeugnissen muss für die Ausstellung einer Schulbescheinigung ein entsprechender Antrag des jungen Menschen bzw. der erziehungsberechtigten Person vorliegen. Für einen solchen Antrag kann es mehrere Gründe geben. In einigen Fällen benötigen Erziehungsberechtigte eine Bescheinigung über den Schulbesuch, um bestimmte staatliche Leistungen zu erhalten. Die Schulbescheinigung ist auch erforderlich für junge Menschen, die eine weite Strecke zur Schule zurücklegen müssen, um eine Erstattung der Fahrtkosten beantragen.

Außerdem ist eine Schulbescheinigung häufig als Vorlage beim Arbeitgeber erforderlich, wenn junge Menschen neben der Schule arbeiten möchten oder ein Schulpraktikum absolvieren müssen.

I.3.3.3 Zeugnis Berufsvorbereitungsjahr

Das Zeugnis für das Berufsvorbereitungsjahr ist als Zusammenarbeit zwischen den Stakeholdern von XSchule und XBerufsbildung entstanden. Ausganspunkt für die Modellierung waren Zeugnisse für das Berufsvorbereitungsjahr. Das Datenmodell ist jedoch so flexibel gehalten worden, dass es auch für vergleichbare berufsvorbereitende Bildungsgänge genutzt werden kann.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

I.4 Spezifikation XSchule

I.4.1 Aufbau der Spezifikation

Das vorliegende Dokument ist in drei Teile gegliedert. XSchule besteht im Wesentlichen aus Prozess- und Dokumentdefinitionen. Das einleitende Kapitel zeigt außerdem den Hintergrund XSchule auf und stellt die Schuljourney dar. Darüber hinaus werden die Anwendungsfälle Schulwechsel in der Primarstufe sowie Ausstellen des Abiturzeugnisses beschrieben. Das darauffolgende Kapitel ist das inhaltliche Kapitel zu den fachlichen Modellierungen mit Metadaten-Strukturen für die initial abgebildeten (Kern-)Anwendungsfälle. Zuletzt werden im Anhang u.a. in dem Glossar alle verwendeten Fachtermini erläutert und konkrete Werte aus der KMK-Schulstatistik oder eigens geschaffene Wertelisten zur Verfügung gestellt.

I.4.2 Vorgehen zur Erarbeitung

Das Vorgehen bei der Erarbeitung des Datenaustauschformates XSchule ist transparent und partizipativ. Bereits zu Beginn der Vorarbeiten von XSchule wurden alle Bildungsministerien der Länder über gemeinsame virtuelle (Bundesländer-)Workshops einbezogen und weitere, relevanten Stakeholder aktiv informiert (z.B. mithilfe eines monatlich erscheinenden Newsletters, Durchführung von übergreifenden Veranstaltungen, etc.). Diese Vorarbeiten wurden in einer Standardisierungsstrategie (Vorstudie) zusammengeführt und die Strategie in einer offenen Kommentierungsphase entsprechend abgestimmt. Auf die Vorstudie aufbauend wurde mit der Dokumentation des Standardisierungsbedarfes (Bedarfsbeschreibung) und die hier angestellte erste Bearbeitung des Bedarfs durch Aufnahme entsprechender Umsetzungsarbeiten begonnen. Ab dem Jahr 2022 sind daran anknüpfend themenspezifische Standardisierungsmeetings durchgeführt worden, in denen die ersten Anwendungsfälle und Anforderungen an den Datenaustausch im Schulwesen analysiert und der Fokus von XSchule geschärft wurde. Das methodische Vorgehen der Datenmodellierung ist an zwei bewährten Methodiken angelehnt:

- deutsches XÖV-Vorgehen und
- europäische Methodik der Entwicklung von Core Vocabularies.

Beiden Methoden gemeinsam ist die modellgetriebene Spezifikationsentwicklung, transparente Erarbeitung durch Veröffentlichung von Änderungsanmerkungen, der Aspekt der starken Nachnutzung von bereits Bewährten und die Verwendung von nicht-proprietären zukunftssicheren und freien Technologien wie etwa des W3C Technology Stacks (XML, XSD; Schematron). Die Spezifikation XSchule als Teilmodul des Basismoduls XBildung versucht die Komplexität im Bildungswesen, soweit wie dies möglich ist, abzubilden. Zugunsten von Interoperabilität zwischen den Fachverfahren im Schulwesen können nicht alle Länderspezifika Berücksichtigung finden. Dazu ist der Einsatz von abgestimmten harmonisierten Interoperabilitätsartefakten wie gemeinsame Datenmodelle, Wertelisten und Datentypen notwendig. Es gilt vor dem Hintergrund des Bildungsföderalismus in Deutschland und unter Wahrung der Autonomie der Bundesländer im Schulwesen der Grundsatz "So viel Vielfalt wie möglich bei so viel Einheit wie nötig".

I.4.3 Bestandteile des Standards

- **Spezifikationsdokument**

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

- **XML Schema-Definitionen**
- **Codelisten**
- **Beispieldokumente**
- **Schematron-Regeln**

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Schule

II Fachliche Modellierung

II.1 Eingebundene externe Modelle



Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe http://www.xoev.de/de/produkte) oder im XRepository (siehe http://www.xrepository.de) veröffentlicht:

II.1.1 XBildung

XBildung; Version 1.3

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Benotung
- Code.AmtlicherGemeindeschluessel
- Code.ArtDerBemerkung
- Code.ArtDerPruefung
- Code.ArtDerSchule
- Code.ArtDerTraegerschaft
- Code.ArtDesSchulabschlusses
- Code.Bezirk
- Code.Bundesland
- Code.CEFR
- Code.EQF
- Code.Erreichbarkeit
- Code.Geschlecht
- Code.GesetzlicherVertreter
- Code.ISCEDF2013
- Code.Kreis
- Code.Language
- Code.Lernzeitmodell
- Code.Regionalschluessel
- Code.Staat
- Code.Staatsangehoerigkeit
- Dokument
- Praktikum
- String.Localized
- TeilbekanntesDatum

II.1.2 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2022-12-15

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- datatypeC
- datatypeE

II.1.3 XML Signature Syntax and Processing Version 2.0

XSchule bindet die XSD des "XML Signature Syntax and Processing Version 2.0" ein. Somit können alle XSchule-Dokumente mit einer "enveloped" Signatur versehen werden.

Details finden Sie unter https://www.w3.org/TR/xmldsig-core2/.

II.2 Erweiterbarkeit und Profilbildung

Um das XSchule-Datenmodell und die hier modellierten Dokumente flexibler einsetzen zu können, wurde das Modell so erstellt, dass es erweiterbar ist. Dadurch können insbesondere die Wechselnachricht und die Schulbescheinigung in spezialisierten, z.B. bundeslandspezifischen Anwendungsfällen verwendet werden. Das Abiturzeugnis hingegen benötigt ein bundesweit einheitliches Datenmodell, sodass eine Erweiterbarkeit an dieser Stelle nur eingeschränkt möglich sein sollte.

Damit Erweiterungen oder ganze Profile ihren Nutzen voll entfalten können, müssen sie umfassend abgestimmt werden. Dazu müssen die Bedarfe der einzelnen Stakeholder identifiziert werden: Benötigte Eigenschaften und Werteliste müssen fachlich, rechtlich, technisch sowie datenschutzrechtlich abgestimmt werden.

In welchen Bereichen das Modell erweitert werden kann, lässt sich auf drei Bereiche eingrenzen: das Hinzufügen eines Eintrags in eine Werteliste, das Nutzen einer externen Werteliste und das Hinzufügen einer einzelnen Eigenschaft.

II.2.1 Ergänzen von Werten in Wertelisten

Bei einem fehlenden Eintrag in einer Werteliste müssen sowohl die Eigenschaft als auch die Werteliste selbst bereits im Datenmodell vorhanden sein. Zudem muss die Werteliste zur Erweiterung vorgesehen sein. In diesem Fall existiert der Eintrag „Wert nicht in Liste“. Wird dieser Wert ausgewählt, kann zusätzlich das Feld "nichtGelisteterWert" befüllt werden. Soll ein fehlender Wert zukünftig fest in die Codelisten aufgenommen werden, muss ein Change Request gestellt werden. (Siehe Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell.)

Folgende Wertelisten sind derzeit in XSchule zur Erweiterung vorgesehen:

- Abfolge der Fremdsprachen
- Code.ArtDerPruefung
- Code.ArtDerSchule
- Art der Schulaufnahme
- Art der Unterrichtsteilnahme
- Code.ArtDesSchulabschlusses
- Aufgabenfeld
- Impfschutz
- Laufbahnempfehlung
- Nachprüfung
- Nachweisperiode
- Teilnahme gemeinsamer Unterricht
- Verpflichtungsgrad
- Versetzungstyp

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

II.2.2 Nutzung externer Wertelisten

Bei manchen Eigenschaften steht fest, dass sie auf eine Werteliste verweisen sollen, welche Werteliste genau genutzt werden soll, hängt aber vom Anwendungsfall ab. In diesem Fall wurde der Typ-4-Code-Datentyp gewählt, bei dem neben dem Codewert auch die Kennung der zu verwendenden Codeliste und ihre Version übermittelt werden muss. Gegebenenfalls wird eine Codeliste vorgeschlagen, wie z.B. bei Code.Fach.

Die betroffenen Codelisten sind die, die in der Übersicht als Typ 4 geführt werden. Soll eine Werteliste im Standard empfohlen werden, muss ein Change Request gestellt werden. (Siehe Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell.)

II.2.3 Ergänzen von neuen Eigenschaften

In manchen Fällen fehlt eine Eigenschaft ganz. Ist sie für den Anwendungsfall bzw. das Profil unabdingbar, kann sie unter Verwendung der Klasse Erweiterung zur Wechselnachricht oder zur Schulbescheinigung hinzugefügt werden. Hier soll nocheinmal die Notwendigkeit des Abstimmungsprozesses und der Dokumentation von solchen Erweiterungen hervorgehoben werden. Die Möglichkeit, bei der Erstellung von Dokumenten solche Erweiterungen vorzunehmen, darf nicht dazu führen, dass ggf. datenschutzkritische Informationen den Dokumenten unabgestimmt hinzugefügt werden. Soll eine fehlende Eigenschaft zukünftig fest in das Datenmodell aufgenommen werden, muss ein Change Request gestellt werden. (Siehe Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell.)

Soll die Eigenschaft zusammen mit einer Werteliste verwendet werden, funktioniert sie wie ein Typ-4-Code-Datentyp.

II.2.4 Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell

Wird im Rahmen einer Profilbildung deutlich, dass die Erweiterung grundsätzlich für XSchule in Betracht kommen sollte, muss hierfür ein Change Request (CR) an XSchule gestellt werden. Dies geschieht derzeit im Rahmen von Workshops und auf GitHub. Der Prozess wird zukünftig im noch zu veröffentlichenden Pflegekonzept beschrieben.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

II.3 Wichtige Hinweise zur Implementierung



Grundlegende Designentscheidungen

Das Teilmodul XSchule ist in verschiedener Weise mit anderen Standardisierungsvorhaben verknüpft. Grundlegende Designentscheidungen des Standards XSchule lassen sich aus der Spezifikation XBildung entnehmen. Um den folgenden Abschnitt zu verstehen, sind dabei zwei Aspekte hervorzuheben:

1. Die Nachnutzung von Komponenten aus dem XÖV-Baukasten der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KOSIT): Diese enthalten grundlegende Klassen des Datenaustauschs, die für alle XÖV-Standards nutzbar und für XSchule spezifisch beschränkt oder erweitert werden.
2. Die gemeinsame Basis von XBildung für alle XÖV-Vorhaben im Bildungsbereich: XSchule verwendet gemeinsam mit anderen Teilmodulen semantisch übergeordnete Klassen, die für XSchule spezifisch beschränkt oder erweitert werden. Ein Beispiel hierfür ist die Klasse „Benotung“, die für alle Bereiche der Bildung nutzbar ist.

Versionierung

Die Version eines XSchule-Dokuments wird über den verwendeten Namespace festgelegt. Die Versionsnummer bereits in Version 1.0 oder höher vorliegender XBildung-Teilvorhaben entspricht dabei immer der vorab veröffentlichten Versionsnummer der XBildung-Spezifikation.

Notwendigkeit von Schematron

Innerhalb der Teilvorhaben existieren Beschränkungen, die nicht über XML-Schema abgebildet werden können (z.B. das Verbieten leerer Felder). Hierzu werden mittels Schematron Geschäftsregeln festgelegt. Diese Geschäftsregeln werden mittels Schematron- und XSLT-Dateien gemeinsam mit jedem Release zur Verfügung gestellt. Erhaltene XML-Dokumente können mittels frei lizensierbarer Programme (Microsoft XML Notepad; Saxon Home Edition) gegen diese XSLT-Dateien validiert werden. Eine Validierung allein gegen das XML-Schema genügt nicht um den gesamten logischen Umfang des Datenmodells abzubilden: XML-Schema und Schematron werden beide zur Validierung eines XBD-konformen Dokuments benötigt. Anleitung zur Validierung mit Schematron.

Umgang mit Daten

Grundsätzlich sollten bei der Informationsübertragung aus internen Systemen in XBildung-Dokumente stets der Grundsatz der Datensparsamkeit sowie etwaige gesetzliche Regeln zur Informationsfreizügigkeit beachtet werden. Weiterhin konnten in einigen Fällen im Rahmen der Bedarfserhebung für XBildung-Vorhaben keine föderal übergreifende Einheitlichkeit in Bezug auf erfasste oder bisher in Papierform bereitgestellte Daten festgestellt werden. Aus genannten Gründen enthalten XBildung-Datenmodelle nur wenige verpflichtende und viele optionale Felder. Für eine sinnvolle Nutzung sollte der Grundsatz gelten, Daten bereitzustellen, die für eine interne Nutzung eines eingehenden Dokuments ebenfalls benötigt werden.

Nutzung von Codelisten

XSchule nutzt vorrangig Typ 2- und Typ 3-Codellisten. Welche Versionen der Typ 2-Codelisten zu verwenden sind, ist im entsprechenden Kapitel der tabellarischen Übersicht zu entnehmen. Bei den Typ 3 Codelisten ist immer die aktuellste Version aus dem XRepository zu verwenden, sofern der Anwendungsfall nicht die Nutzung einer anderen Version erfordert.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

II.4 Code-Datentypen

Im Basismodul XBildung werden Code-Datentypen spezifiziert, die in mindestens zwei verschiedenen Teilmodulen (z.B. XHochschule und XSchule) verwendet werden. Code-Datentypen, die nur in einem einzigen Teillmodul zur Anwendung kommen, werden allein in dem entsprechenden Teilmodul (z. B. XSchule) spezifiziert.

Wird eine Codeliste von XSchule selbst herausgegeben, gelten folgende Regeln für die Benennung der Version:

- War die Codeliste bereits Teil von XSchule Version 1.0 und wurde seit dem nicht verändert, dann verbleibt die Codelisten-Version auf dem Wert "1.0".
- Wurde die Codeliste nach der Version 1.0 aufgenommen oder verändert, dann ist ihre Codelisten-Version das Releasedatum (YYYY-MM-DD) der Spezifikation, in der sie veröffentlicht wurde.

Dieses Vorgehen erlaubt es perspektivisch auch, Codelisten-Versionen unabhängig von einer neuen Spezifikation zu veröffentlichen.

II.4.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp
Alle in XSchule definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste
Der Name (kurz)[1] der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version
Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ
Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AbfolgeDerFremdsprachen	Abfolge der Fremdsprachen	--	3
Code.Anforderungsniveau	--	--	4
Code.ArtDerHZB	Art der HZB	--	3
Code.ArtDerSchulaufnahme	Art der Schulaufnahme	--	3
Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme	Art der Unterrichtsteilnahme	--	3
Code.ArtWeitererSprachkenntnisse	Art weiterer Sprachkenntnisse	--	3
Code.Aufgabenfeld	Aufgabenfeld	--	3
Code.Fach	--	--	4

[1] Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.Foerderschwerpunkt	--	--	4
Code.Halbjahr	Halbjahr	--	3
Code.Impfschutz	Impfschutz	--	3
Code.Jahrgangsstufe	Jahrgangsstufe	--	3
Code.Konfession	--	--	4
Code.Krankheit	Krankheit	--	3
Code.Kursstatus	Kursstatus	--	3
Code.Laufbahnempfehlung	Laufbahnempfehlung	--	3
Code.Nachpruefung	Nachprüfung	--	3
Code.Nachweisperiode	Nachweisperiode	--	3
Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht	Teilnahme gemeinsamer Unterricht	--	3
Code.Verpflichtungsgrad	Verpflichtungsgrad	--	3
Code.Versetzungstyp	Versetzungstyp	--	3
Code.Zeugnisart	Zeugnisart	--	3

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

II.4.2 Code.AbfolgeDerFremdsprachen

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält Einträge, um die Reihenfolge, in der Fremdsprachen belegt wurden, angeben zu können. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abfolgederfremdsprachen
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abfolgederfremdsprachen
-version	unbestimmt

II.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.4.3 Code.Anforderungsniveau

Wie im Kapitel Nutzung externer Wertelisten beschrieben wird, kann diese Eigenschaft mit anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut **`listURI`** als auch **`listVersionID`** verwendet werden.

XSchule stellt die Codeliste Anforderungsniveau zur Verfügung.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.4.4 Code.ArtDerHZB

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält Herkunft (Schulart/Prüfung) und Grad von Hochschulzugangsberechtigungen. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:destatis:codeliste:artderhzb
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:destatis:codeliste:artderhzb
-version	unbestimmt

II.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, zeugnis

II.4.5 Code.ArtDerSchulaufnahme

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die Arten der Schulaufnahme. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artder-schulaufnahme
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderschulaufnahme
-version	unbestimmt

II.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.4.6 Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet verschiedene Arten der Teilnahme am Unterricht. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artder-unterrichtsteilnahme
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderunterrichtsteilnahme
-version	unbestimmt

II.4.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.4.7 Code.ArtWeitererSprachkenntnisse

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ermöglicht die Angabe von zusätzlichen, standardisierten Sprachkenntnissen. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artweitererSprachkenntnisse
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artweitererSprachkenntnisse
-version	unbestimmt

II.4.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.4.8 Code.Aufgabenfeld

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste bildet die einheitlichen Aufgabenfelder der Allgemeinen Hochschulreife ab. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:kmk:codeliste:aufgaben-feld
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:aufgabenfeld
-version	unbestimmt

II.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.4.9 Code.Fach

Wie im Kapitel Nutzung externer Wertelisten beschrieben wird, kann diese Eigenschaft mit anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut **`listURI`** als auch **`listVersionID`** verwendet werden.

XSchule stellt die Codelisten Abiturfach Digital, Abiturfach und Fach gem. KDS zur Verfügung.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.4.10 Code.Foerderschwerpunkt

Wie im Kapitel Nutzung externer Wertelisten beschrieben wird, kann diese Eigenschaft mit anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut **`listURI`** als auch **`listVersionID`** verwendet werden.

XSchule stellt die Codeliste Förderschwerpunkt zur Verfügung.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Codelisten	
-version	unbestimmt

II.4.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.4.11 Code.Halbjahr

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste bildet typische Zeiträume im schulischen Kontext ab, insbesondere die möglichen Schulhalbjahre. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:halbjahr
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:halbjahr
-version	unbestimmt

II.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.4.12 Code.Impfschutz

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste soll es ermöglichen, möglichst datensparsam den Stand des gesetzlich geforderten Nachweises einer Immunität zu übermitteln, ohne auf medizinische Details einzugehen. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz
-version	unbestimmt

II.4.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.4.13 Code.Jahrgangsstufe

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet die möglichen Ausprägungen der Jahrgangsstufe. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:jahrgangsstufe
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:jahrgangsstufe

Codelisten	
-version	unbestimmt

II.4.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.4.14 Code.Konfession

XSchule stellt keine zentrale Codeliste zur Verfügung, um die für den Schulbesuch relevanten Informationen zur Konfession junger Menschen anzugeben.

Wie im Kapitel Nutzung externer Wertelisten beschrieben wird, muss diese Eigenschaft mit einer anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codeliste verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut **`listURI`** als auch **`listVersionID`** verwendet werden.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.4.15 Code.Krankheit

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet die Krankheiten, zu denen Informationen erhoben werden können. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit
-version	unbestimmt

II.4.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.4.16 Code.Kursstatus

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen für den Status eines Kurses aus der Sicht der lernenden Person.

Codelisten	
	Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:kurs-status
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:kursstatus
-version	unbestimmt

II.4.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, schul-wechsel, zeugnis

II.4.17 Code.Laufbahnempfehlung

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet die Laufbahnempfehlungen für die Sekundarstufe I. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:lauf-bahnempfehlung
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:laufbahnempfehlung
-version	unbestimmt

II.4.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.4.18 Code.Nachpruefung

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nach-pruefung
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachpruefung
-version	unbestimmt

II.4.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, zeugnis

II.4.19 Code.Nachweisperiode

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet die Nachweisperiode, die angibt, um welchen Zeitraum es sich handelt. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nach-weisperiode

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachweisperiode
-version	unbestimmt

II.4.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: bvjzeugnis, zeugnis

II.4.20 Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste gibt an, um welche Art der Teilnahme am gemeinsamen Unterricht es sich handelt. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht
-version	unbestimmt

II.4.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.4.21 Code.Verpflichtungsgrad

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet die möglichen Verpflichtungsgrade besuchter Unterrichte. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:verpflichtungsgrad
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:verpflichtungsgrad
-version	unbestimmt

II.4.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.4.22 Code.Versetzungstyp

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet die Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:versetzungstyp
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:versetzungstyp
-version	unbestimmt

II.4.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.4.23 Code.Zeugnisart

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet Arten von Zeugnissen, die mit XSchule modelliert werden können. **Link zur Website:** https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:zeugnisart
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:zeugnisart
-version	unbestimmt

II.4.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, zeugnis

II.5 Kernkomponenten

Mit der Version 1.0 von XBildung wurde ein neues Konzept zur Einbindung von Kernkomponenten erstellt. Dieses Konzept sieht es vor, dass die Teilmodule die Kernkomponenten direkt einbinden, diese jedoch so angepasst werden, wie es das jeweilige Teilmodul erfordert.

Für XSchule wurde beispielsweise die Kernkomponente NatuerlichePerson in Schueler, SchuelerAbiturzeugnis und SchuelerWechselnd umbenannt. Im Sinne der Datensparsamkeit wurde hier direkt in zwei verschiedene Anwendungsfälle unterschieden.

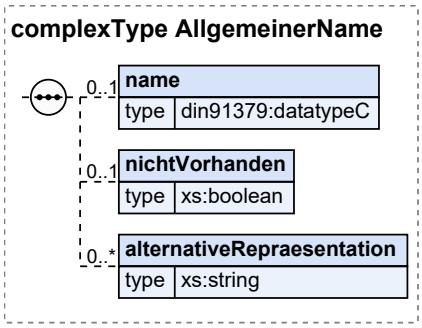
Im folgenden sind alle XSchule-spezifischen Kernkomponenten aufgelistet:

II.5.1 AllgemeinerName

Typ: **`AllgemeinerName`**

Diese Klasse dient der Darstellung von typischen Namensarten natürlicher Personen und fasst deren gemeinsame Eigenschaften zusammen.

Abbildung II.5.1. AllgemeinerName



Kindelemente von `AllgemeinerName`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`datatypeC`**	**0..1**	II.1.2	17
Die Komponente "name" ist eine Namensangabe, wie z. B. der Vor- oder Nachname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.				
nichtVorhanden	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Diese Komponente beinhaltet eine Feststellung (wahr oder falsch), ob zu Recht kein Name angegeben wurde. Über das Setzen auf TRUE, wird angezeigt, dass zurecht kein Name angegeben wurde. Diese Komponente sollte nur bei der Verwendung der Komponente "AllgemeinerName" als Vorname oder Familienname verwendet werden.				
alternativeRepraesentation	**`xs:string`**	**0..n**		
Die Komponente "alternativeRepraesentation" beinhaltet Bestandteile aus dem Objekt AllgemeinerName in einer Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Die alternative Repräsentation erlaubt die Übermittlung von Zeichen,				

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von `AllgemeinerName`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
die datatypeC nicht erlaubt und damit eine Übermittlung des nicht trankribierten Namens, z.B. mit Schriftzeichen, die von der deutschen Verwaltung nicht verarbeitet werden können.				

II.5.1.1 Nutzung des Datentyps

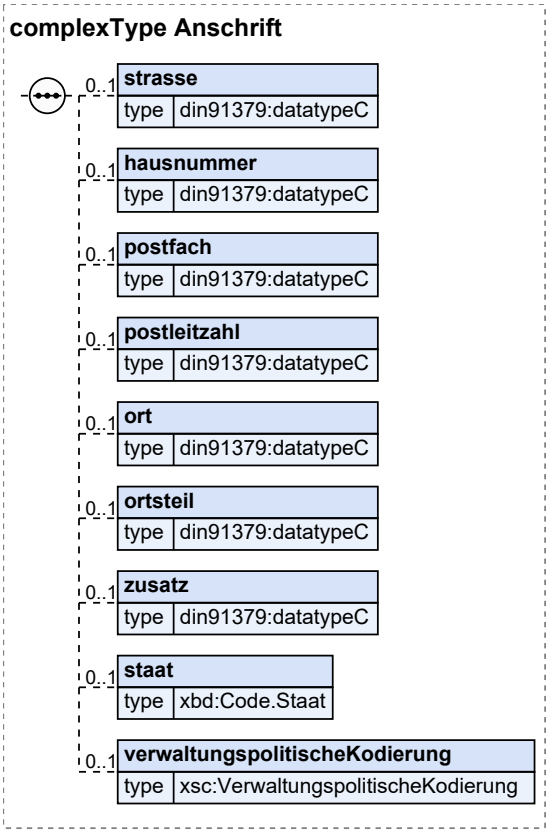
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.2 Anschrift

Typ: **`Anschrift`**

Diese Klasse beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen wie Ortsteil und Postfach.

Abbildung II.5.2. Anschrift



Kindelemente von `Anschrift`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
strasse	**`datatypeC`**	**0..1**	II.1.2	17
Eine Straße ist ein planmäßig angelegter, im allgemeinen befestigter Verkehrsweg innerhalb eines Ortes. Die "strasse" enthält den Namen/die Bezeichnung einer Straße.				

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Anmerkung: Es soll möglichst der amtliche Straßenname aus einem offiziellen Straßenverzeichnis genutzt werden.				
hausnummer	**datatypeC**	**0..1**	II.1.2	17
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Anmerkung: Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
postfach	**datatypeC**	**0..1**	II.1.2	17
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Anmerkung: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
postleitzahl	**datatypeC**	**0..1**	II.1.2	17
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlengebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche Post AG verwaltet. Eine Beschränkung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	**datatypeC**	**0..1**	II.1.2	17
Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	II.1.2	17
Ein Ortsteil ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
zusatz	**datatypeC**	**0..1**	II.1.2	17
Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu einer Anschrift. Anmerkung: Anschriftenzusätze können der Anschrift hinzugefügt werden, um eine Adressierung zu erleichtern oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift allein möglich ist. Auf eine Festlegung des Formats von Anschriftenzusätzen wurde wegen der uneinheitlichen Verwendung verzichtet. Beispiele: Hinterhof, 3. Aufgang, Haus A, 3. Stock, Appartement 25a, 3. Stock - Appartement 25 a, #325a, Raum 77				
staat	**Code.Staat**	**0..1**	II.1.1	17
Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.				
verwaltungspolitischeKodierung	**VerwaltungspolitischeKodierung**	**0..1**	II.5.20	60
Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen eine Anschrift verwaltungspolitisch eindeutig zugeordnet werden kann.				

II.5.2.1 Nutzung des Datentyps

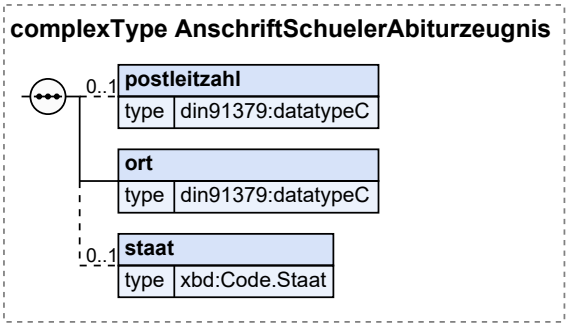
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.3 AnschriftSchuelerAbiturzeugnis

Typ: **AnschriftSchuelerAbiturzeugnis**

Diese Klasse enthält die Angaben zur Anschrift, die zur dokumentinhabenden Person im Abiturzeugnis relevant sind.

Abbildung II.5.3. AnschriftSchuelerAbiturzeugnis



Kindelemente von `AnschriftSchuelerAbiturzeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
postleitzahl	**`datatypeC`**	**0..1**	II.1.2	17
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlengebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche Post AG verwaltet. Eine Beschränkung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	**`datatypeC`**	**1**	II.1.2	17
Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
staat	**`Code.Staat`**	**0..1**	II.1.1	17
Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.				

II.5.3.1 Nutzung des Datentyps

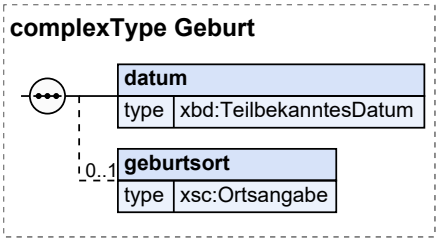
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis

II.5.4 Geburt

Typ: **`Geburt`**

Diese Klasse enthält geburtsbezogene Informationen.

Abbildung II.5.4. Geburt



Kindelemente von `Geburt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	II.1.1	17
Das "datum" beinhaltet das Geburtsdatum, also Jahr, Monat und Tag der Vollendung der Geburt. *Hinweis:* Die Nutzung der Klasse "TeilbekanntesDatum" erlaubt es auch, eine ungenaue Datumsangaben zu machen (Nutzung der Datentypen "gYear" bzw. "gYearMonth").				
geburtsort	`Ortsangabe`	**0..1**	II.5.12	43
Hier werden Angaben zum Ort einer Geburt gemacht (z. B. Geburtsort, Geburtsstaat)				

II.5.4.1 Nutzung des Datentyps

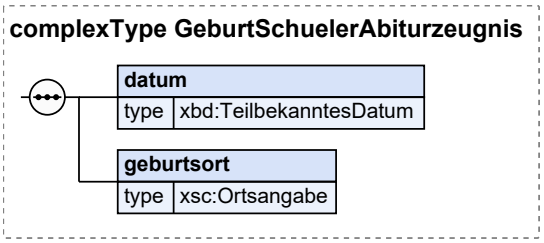
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.5 GeburtSchuelerAbiturzeugnis

Typ: **`GeburtSchuelerAbiturzeugnis`**

Diese Klasse enthät geburtsbezogene Informationen, die zur dokumentinhabenden Person im Abiturzeugnis relevant sind.

Abbildung II.5.5. GeburtSchuelerAbiturzeugnis



Kindelemente von `GeburtSchuelerAbiturzeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	II.1.1	17
Das "datum" beinhaltet das Geburtsdatum, also Jahr, Monat und Tag der Vollendung der Geburt. *Hinweis:* Die Nutzung der Klasse "TeilbekanntesDatum" erlaubt es auch, eine ungenaue Datumsangaben zu machen (Nutzung der Datentypen "gYear" bzw. "gYearMonth").				
geburtsort	`Ortsangabe`	**1**	II.5.12	43
Hier werden Angaben zum Ort einer Geburt gemacht (z. B. Geburtsort, Geburtsstaat)				

II.5.5.1 Nutzung des Datentyps

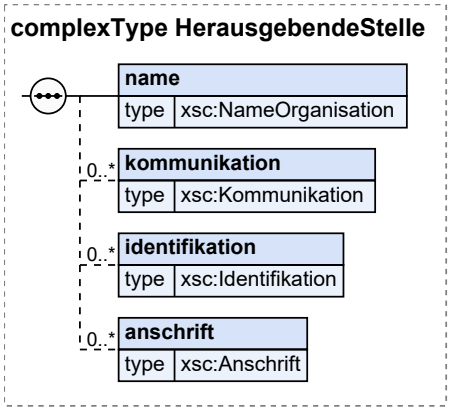
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis

II.5.6 HerausgebendeStelle

Typ: **`HerausgebendeStelle`**

Diese Klasse enthält Informationen über eine Schule.

Abbildung II.5.6. HerausgebendeStelle



Kindelemente von `HerausgebendeStelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`NameOrganisation`**	**1**	II.5.11	43
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	**`Kommunikation`**	**0..n**	II.5.9	40
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	**`Identifikation`**	**0..n**	II.5.7	38
Eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen.				
anschrift	**`Anschrift`**	**0..n**	II.5.2	34
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				

II.5.6.1 Nutzung des Datentyps

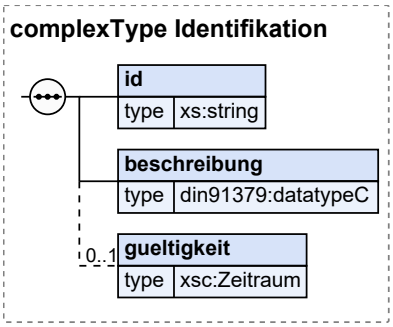
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abschlusszeugnis

II.5.7 Identifikation

Typ: **`Identifikation`**

Diese Klasse enthält Informationen, die die eindeutige Identifikation von Objekten, Personen oder Organisationen in einem fachlichen Kontext erlauben.

Abbildung II.5.7. Identifikation



Kindelemente von `Identifikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`xs:string`	**1**		
Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten, Dokumenten, Personen oder Organisationen in einem fachlichen Kontext. Dieses Feld beinhaltet die tatsächlich Angabe, die die fachliche Identifikationen ermöglicht. Es beinhaltet also zum Beispiel die Steuernummer, Krankenversicherungsnummer, Personalausweisnummer, etc.				
beschreibung	`datatypeC`	**1**	II.1.2	17
Die "beschreibung" muss verwendet werden, um anzugeben, auf welches Identifikationsmittel es sich bei der "id" handelt. Mögliche Einträge können also zum Beispiel "Steuernummer", "Krankenversicherungsnummer" oder "Personalausweis" sein. Es wird angestrebt, eine Liste von erwarteten Werten anzugeben, damit die Identifikationsmittel einheitlich beschrieben werden. Wird die Klasse von einem Teilmodul für eine Eigenschaft verwendet, die den Kontext eindeutig beschreibt, kann auf die Befüllung der "beschreibung" verzichtet werden.				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**0..1**	II.5.21	61
Angaben zum Gültigkeitszeitraum der ID. Zum Beispiel die Gültigkeit eines Personalausweises.				

II.5.7.1 Nutzung des Datentyps

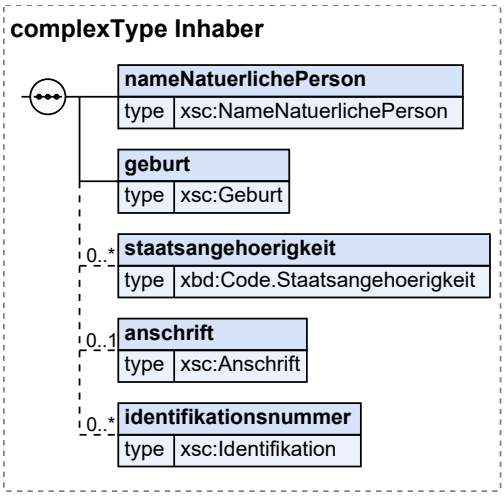
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.8 Inhaber

Typ: **`Inhaber`**

Diese Klasse enthält Informationen über eine natürliche Person, die Inhaber eines Dokuments ist.

Abbildung II.5.8. Inhaber



Kindelemente von `Inhaber`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameNatuerlichePerson	`NameNatuerlichePerson`	**1**	II.5.10	42
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	`Geburt`	**1**	II.5.4	36
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht. Mindestens Monat und Jahr sind erforderlich.				
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..n**	II.1.1	17
Hier werden Angaben gemacht, welche Staatsangehörigkeit die natürliche Person besitzt.				
anschrift	`Anschrift`	**0..1**	II.5.2	34
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht.				
identifikationsnummer	`Identifikation`	**0..n**	II.5.7	38
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				

II.5.8.1 Nutzung des Datentyps

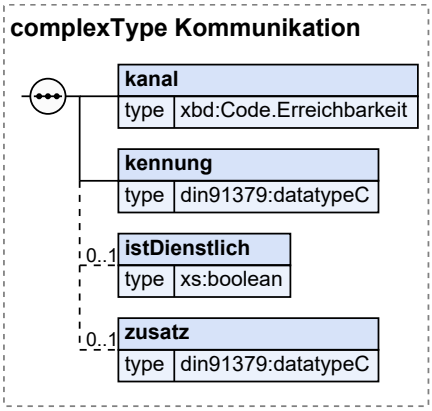
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abschlusszeugnis

II.5.9 Kommunikation

Typ: **`Kommunikation`**

Diese Klasse fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Abbildung II.5.9. Kommunikation



Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kanal	**Code.Erreichbarkeit**	**1**	II.1.1	17
Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht. Beispiele: Telefon, Fax, E-Mail				
kennung	**datatypeC**	**1**	II.1.2	17
Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden. Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen. Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer durch ein Leerzeichen und die Abtrennung der Durchwahl durch einen Bindestrich. Nach E.123 werden Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer ebenfalls durch Leerzeichen getrennt, bei nationalen Rufnummern wird die Ortskennzahl als vernachlässigbarer Teil zusätzlich in Klammern gesetzt. Eine E-Mail-Adresse wird aufgeteilt in einen local-part und einen domain-part, die durch @(at)-Zeichen getrennt werden. Die zulässigen Zeichen für den local part definiert RFC 2822, für den domain-part gelten die Syntaxregeln des Domain Name Systems. Beispiele: +49 30 12345-67 (internationale Rufnummer nach DIN 5008) 030 12345-67 (nationale Rufnummern nach DIN 5008) +49 89 1234567 (internationale Rufnummer nach E.123) (089) 123456) (nationale Rufnummer nach E.123) tel:+49-30-1234567 (Uniform Resource Identifier nach RFC 3966)				
istDienstlich	**xs:boolean**	**0..1**		
Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche oder private Kommunikationsdaten handelt.				
zusatz	**datatypeC**	**0..1**	II.1.2	17
Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und 16 Uhr				

II.5.9.1 Nutzung des Datentyps

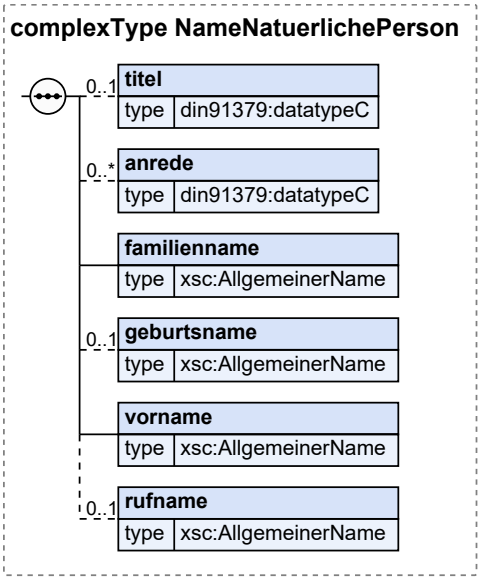
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.10 NameNatuerlichePerson

Typ: **`NameNatuerlichePerson`**

Diese Klasse bündelt alle Namensarten und Bestandteile, die im fachlichen Kontext relevant sind oder sein können.

Abbildung II.5.10. NameNatuerlichePerson



Kindelemente von `NameNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
titel	**`datatypeC`**	**0..1**	II.1.2	17
Ein Titel wird häufig im Zusammenhang mit Namen verwendet, ist aber kein orginärer Bestandteil des Namens. Im Unterschied dazu gehören Adelstitel zum Familiennamen und sind daher in diesem Verständnis kein Titel. Zu den Titeln zählen beispielsweise akademische Grade, Dienst- und Amtsbezeichnungen oder militärische Ränge. Es können auch Titel übermittelt werden, die keine Titel im Sinne des Meldewesens sind. Beispiel: Dr.				
anrede	**`datatypeC`**	**0..n**	II.1.2	17
Die Anrede ist der Namenszusatz (auch eine Anrede ohne Namen nur mit Titel ist eine Anrede!) bei der Anrede (mündlich oder schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person oder Personengruppe. Anmerkung: Die komplette Anrede einer Person kann in einem Feld übermittelt werden. Beispiel: Herr, Frau, Herr Staatssekretär, Frau Bundeskanzlerin, Herr Botschafter, Eure Eminenz				
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	II.5.1	33
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit dieser Person.				
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	II.5.1	33
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde.				
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	II.5.1	33

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Vorname ist der Name bzw. der Teil des Namens, der nicht die Zugehörigkeit zu einer Familie ausdrückt, sondern das Individuum innerhalb der Familie bezeichnet und dazu dient, es von anderen Familienmitgliedern zu unterscheiden.				
rufname	**AllgemeinerName**	**0..1**	II.5.1	33
Der Rufname ist der im alltäglichen Gebrauch zu nutzende Vorname.				

II.5.10.1 Nutzung des Datentyps

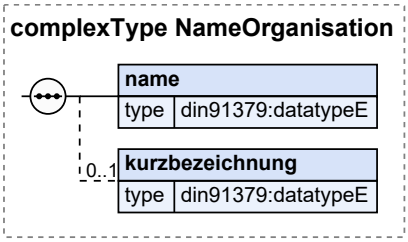
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.11 NameOrganisation

Typ: **NameOrganisation**

Diese Klasse fasst die Angaben zum Namen einer Organisation zusammen.

Abbildung II.5.11. NameOrganisation



Kindelemente von NameOrganisation				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**datatypeE**	**1**	II.1.2	17
Offizieller Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen dem im Register eingetragenen Namen.				
kurzbezeichnung	**datatypeE**	**0..1**	II.1.2	17
Kurzbezeichnung des Namen einer Organisation.				

II.5.11.1 Nutzung des Datentyps

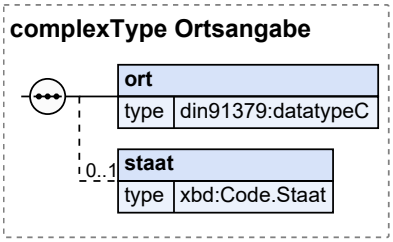
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.12 Ortsangabe

Typ: **Ortsangabe**

Diese Klasse umfasst Informationen über den genauen Ort und den Staat eines Ereignisses, wie z.B. Geburt einer Person oder Erwerb eines Dokuments.

Abbildung II.5.12. Ortsangabe



Kindelemente von `Ortsangabe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ort	**`datatypeC`**	**1**	II.1.2	17
Hier werden Angaben zum Ort gemacht.				
staat	**`Code.Staat`**	**0..1**	II.1.1	17
Hier werden Angaben zum Staat gemacht.				

II.5.12.1 Nutzung des Datentyps

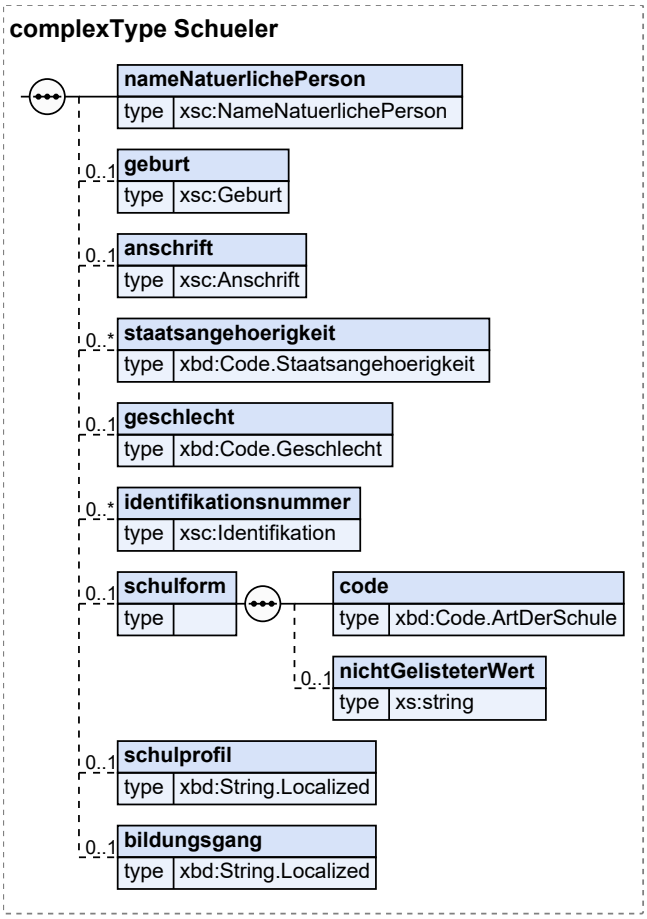
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.13 Schueler

Typ: **`Schueler`**

Diese Klasse enthält Informationen über eine natürliche Person, die an einem Bildungsangebot teilnimmt oder teilgenommen hat.

Abbildung II.5.13. Schueler



Kindelemente von `Schueler`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameNatuerlichePerson	`NameNatuerlichePerson`	**1**	II.5.10	42
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	`Geburt`	**0..1**	II.5.4	36
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
anschrift	`Anschrift`	**0..1**	II.5.2	34
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht.				
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..n**	II.1.1	17
Die "staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**0..1**	II.1.1	17
Die Komponente "geschlecht" repräsentiert die Angaben zum Geschlecht einer natürlichen Person.				
identifikationsnummer	`Identifikation`	**0..n**	II.5.7	38
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von `Schueler`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schulform		**0..1**		
Dieses Feld beinhaltet die Schulform, die der junge Mensch zuletzt besucht hat. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	`Code.ArtDerSchule`	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	`xs:string`	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der besuchten Schule verstanden, wenn sich dieser zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirkt. *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, in dem der Nachweis erbracht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				

II.5.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulbescheinigung, zeugnis

II.5.13.2 Geschäftsregeln

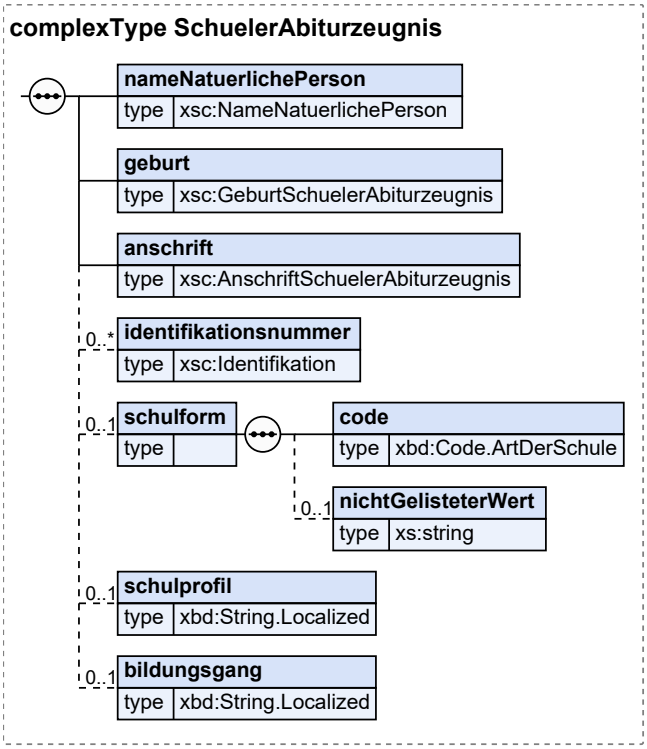
ID	Regel / XPath
`xsc:schulform`	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`

II.5.14 SchuelerAbiturzeugnis

Typ: **`SchuelerAbiturzeugnis`**

Diese Klasse enthält Angaben, die zur dokumentinhabenden Person im Abiturzeugnis relevant sind.

Abbildung II.5.14. SchuelerAbiturzeugnis



Kindelemente von `SchuelerAbiturzeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameNatuerlichePerson	`NameNatuerlichePerson`	**1**	II.5.10	42
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	`GeburtSchuelerAbiturzeugnis`	**1**	II.5.5	37
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
anschrift	`AnschriftSchuelerAbiturzeugnis`	**1**	II.5.3	35
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht.				
identifikationsnummer	`Identifikation`	**0..n**	II.5.7	38
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				
schulform		**0..1**		
Dieses Feld beinhaltet die Schulform, die der junge Mensch zuletzt besucht hat. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	`Code.ArtDerSchule`	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	`xs:string`	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der besuchten Schule verstanden, wenn sich dieser zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirkt.				

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von SchuelerAbiturzeugnis				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hinweis: Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, in dem der Nachweis erbracht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				

II.5.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis

II.5.14.2 Geschäftsregeln

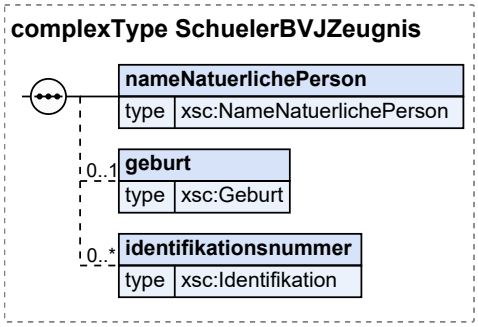
ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.5.15 SchuelerBVJZeugnis

Typ: **SchuelerBVJZeugnis**

Diese Klasse enthält Informationen über eine natürliche Person, die an einem Bildungsangebot teilnimmt oder teilgenommen hat. Eine Anschrift für den jungen Menschen ist auf dieser Art des Zeugnisses nicht notwendig.

Abbildung II.5.15. SchuelerBVJZeugnis



Kindelemente von SchuelerBVJZeugnis				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameNatuerlichePerson	**NameNatuerlichePerson**	**1**	II.5.10	42

Kindelemente von `SchuelerBVJZeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	`Geburt`	**0..1**	II.5.4	36
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
identifikationsnummer	`Identifikation`	**0..n**	II.5.7	38
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				

II.5.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: bvjzeugnis

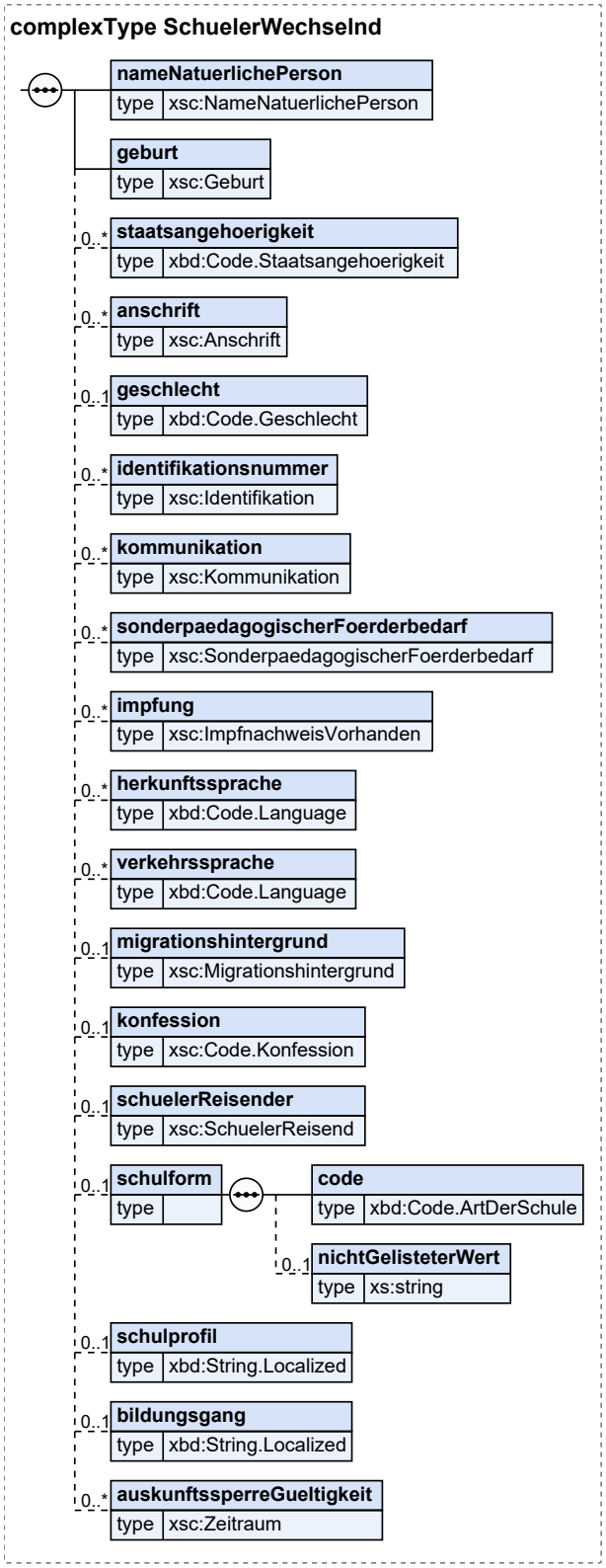
II.5.16 SchuelerWechselnd

Typ: **`SchuelerWechselnd`**

Diese Klasse beschreibt eine natürliche Person, die bei einer anderen Schule angemeldet wird. Die aufnehmende Schule benötigt dabei Informationen, die in dieser Klasse zusammengefasst sind.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Abbildung II.5.16. SchuelerWechselInd



Kindelemente von SchuelerWechselnd				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameNatuerlichePerson	**NameNatuerlichePerson**	**1**	II.5.10	42
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	**Geburt**	**1**	II.5.4	36
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..n**	II.1.1	17
Die "staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
anschrift	**Anschrift**	**0..n**	II.5.2	34
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht. Sollte eine Unterbringung im Jugendheim vorliegen und dessen Anschrift von der Meldeanschrift des jungen Menschen abweichen, so kann dies im Feld "zusatz" vermerkt werden.				
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	II.1.1	17
Die Komponente "geschlecht" repräsentiert die Angaben zum Geschlecht einer natürlichen Person.				
identifikationsnummer	**Identifikation**	**0..n**	II.5.7	38
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				
kommunikation	**Kommunikation**	**0..n**	II.5.9	40
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
sonderpaedagogischerFoerderbedarf	**SonderpaedagogischerFoerderbedarf**	**0..n**	II.6.20	86
Mit diesem Element können die Daten zum sonderpädagogischen Förderbedarf übermittelt werden.				
impfung	**ImpfnachweisVorhanden**	**0..n**	II.6.8	71
Mit diesem Element werden Daten zu Impfungen, bzw. Schutz des jungen Menschen mitgeteilt.				
herkunftssprache	**Code.Language**	**0..n**	II.1.1	17
Hier wird die Sprache angegeben, die eine Person als erstes erworben hat. In der Regel handelt es sich um die Sprache des Herkunftslandes. Es ist die URI zu verwenden, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
verkehrssprache	**Code.Language**	**0..n**	II.1.1	17
Hier kann die Sprache angegeben werden, die vorrangig im Haushalt des jungen Menschen gesprochen wird. Es ist die URI zu verwenden, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
migrationshintergrund	**Migrationshintergrund**	**0..1**	II.6.12	74
Der Migrationshintergrund junger Menschen ist für den Schulwechsel insbesondere für statistische Zwecke wichtig.				
konfession	**Code.Konfession**	**0..1**	II.4.14	29
Hier kann die Konfession von jungen Menschen im Schulwechsel angegeben werden, sofern diese für den Schulbesuch relevant ist.				
schuelerReisender	**SchuelerReisend**	**0..1**	II.6.15	78
Befinden sich junge Menschen aufgrund der beruflichen Situation der Sorgeberechtigten dauerhaft oder über lange Zeiträume auf Reisen, müssen hier zusätzliche Angaben gemacht werden.				
schulform		**0..1**		

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von SchuelerWechselnd				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Feld beinhaltet die Schulform, die der junge Mensch zuletzt besucht hat. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	**Code.ArtDerSchule**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der besuchten Schule verstanden, wenn sich dieser zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirkt. *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, der an der abgebenden Schule zuletzt besucht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
auskunftssperreGueltigkeit	**Zeitraum**	**0..n**	II.5.21	61
Mit diesem Element werden bei Vorliegen ggf. die Zeiträume einer Auskunftssperre zum jungen Mensch übermittelt.				

II.5.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.5.16.2 Geschäftsregeln

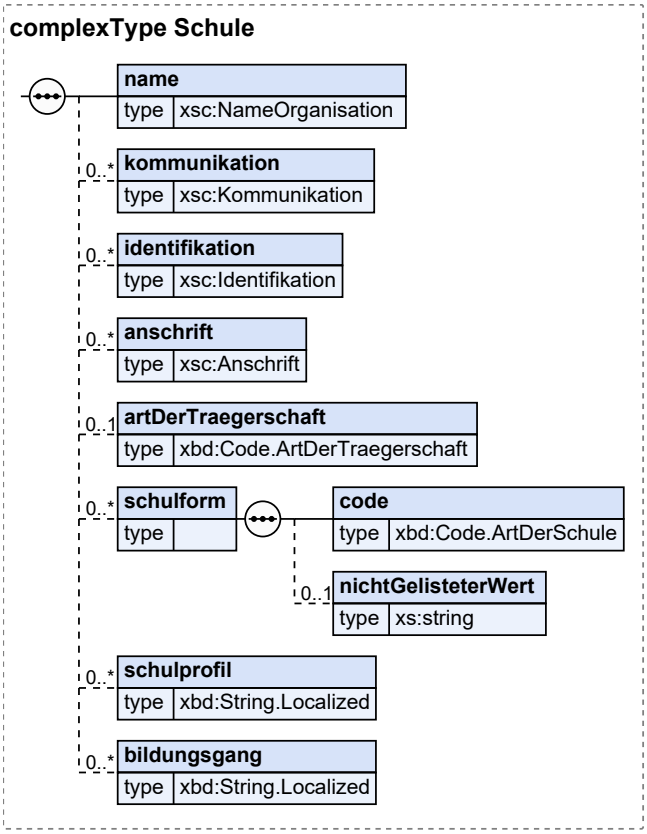
ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.5.17 Schule

Typ: **Schule**

Diese Klasse enthält Informationen über eine Schule.

Abbildung II.5.17. Schule



Kindelemente von `Schule`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`NameOrganisation`	**1**	II.5.11	43
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	II.5.9	40
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	`Identifikation`	**0..n**	II.5.7	38
Eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen.				
anschrift	`Anschrift`	**0..n**	II.5.2	34
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				
artDerTraegerschaft	`Code.ArtDerTraegerschaft`	**0..1**	II.1.1	17
Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird.				
schulform		**0..n**		
Dieses Feld beinhaltet die Schulformen, die eine Schule anbietet. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	`Code.ArtDerSchule`	**1**	II.1.1	17

Kindelemente von Schule				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	**String.Localized**	**0..n**	II.1.1	17
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der Schule verstanden. Dieser kann sich zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirken. *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	**String.Localized**	**0..n**	II.1.1	17
Angabe des Bildungsganges an einer Schule. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein.				

II.5.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.17.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

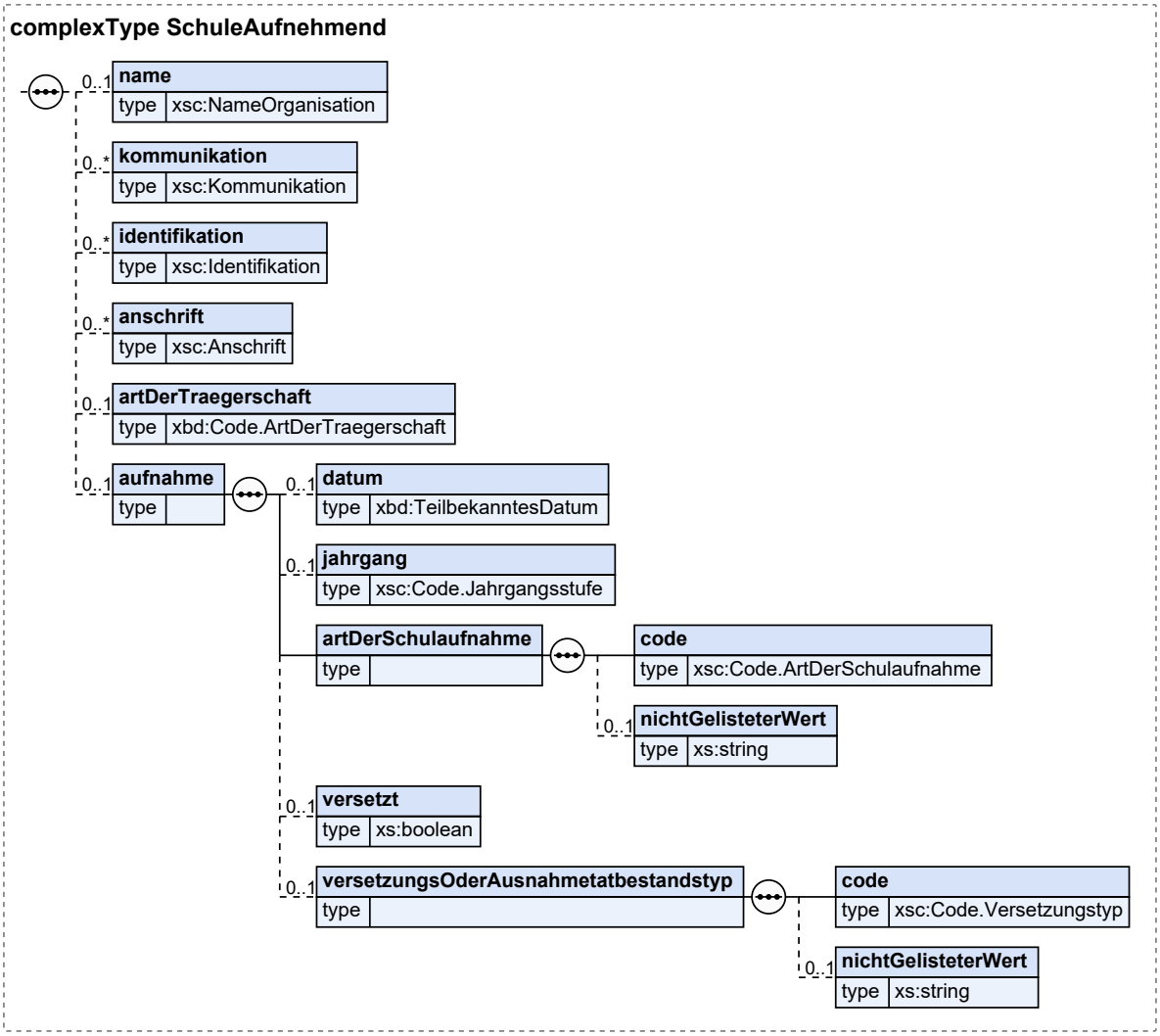
II.5.18 SchuleAufnehmend

Typ: **SchuleAufnehmend**

Diese Klasse enthält Informationen zu einer Schule, in die gewechselt werden kann.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Abbildung II.5.18. SchuleAufnehmend



Kindelemente von `SchuleAufnehmend`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`NameOrganisation`	**0..1**	II.5.11	43
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	II.5.9	40
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	`Identifikation`	**0..n**	II.5.7	38
eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen				
anschrift	`Anschrift`	**0..n**	II.5.2	34
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				
artDerTraegerschaft	`Code.ArtDerTraegerschaft`	**0..1**	II.1.1	17

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von SchuleAufnehmend				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird.				
aufnahme		**0..1**		
Bündelt Angaben zur Aufnahme des jungen Menschen.				
datum	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	II.1.1	17
Gibt das (geplante) Aufnahmedatum an, sofern es der besuchten Schule zum Zeitpunkt der Nachrichtenerstellung bekannt ist.				
jahrgang	**Code.Jahrgangsstufe**	**0..1**	II.4.13	28
Gibt den (geplanten) Jahrgang an, in den der junge Mensch nach dem Wechsel aufgenommen werden soll.				
artDerSchulaufnahme		**1**		
Hier muss eine Angabe zu Details der Schulaufnahme gemacht werden. Sollte keine Auskunft möglich sein, wird der Grund dafür angegeben.				
code	**Code.ArtDerSchulaufnahme**	**1**	II.4.5	26
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
versetzt	**xs:boolean**	**0..1**		
Hier kann angegeben werden, ob der Schulwechsel mit einer Versetzung verbunden ist.				
versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp		**0..1**		
Hier werden Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen oder zu Ausnahmetatbeständen im Fall keiner Versetzung gemacht.				
code	**Code.Versetzungstyp**	**1**	II.4.22	31
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				

II.5.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.5.18.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
xsc:aufnahme/xsc:artDerSchulaufnahme	
XSC-1000-0002-WNIL_AdSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
xsc:aufnahme/xsc:versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp	
XSC-1000-0008-WNIL_VT	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.

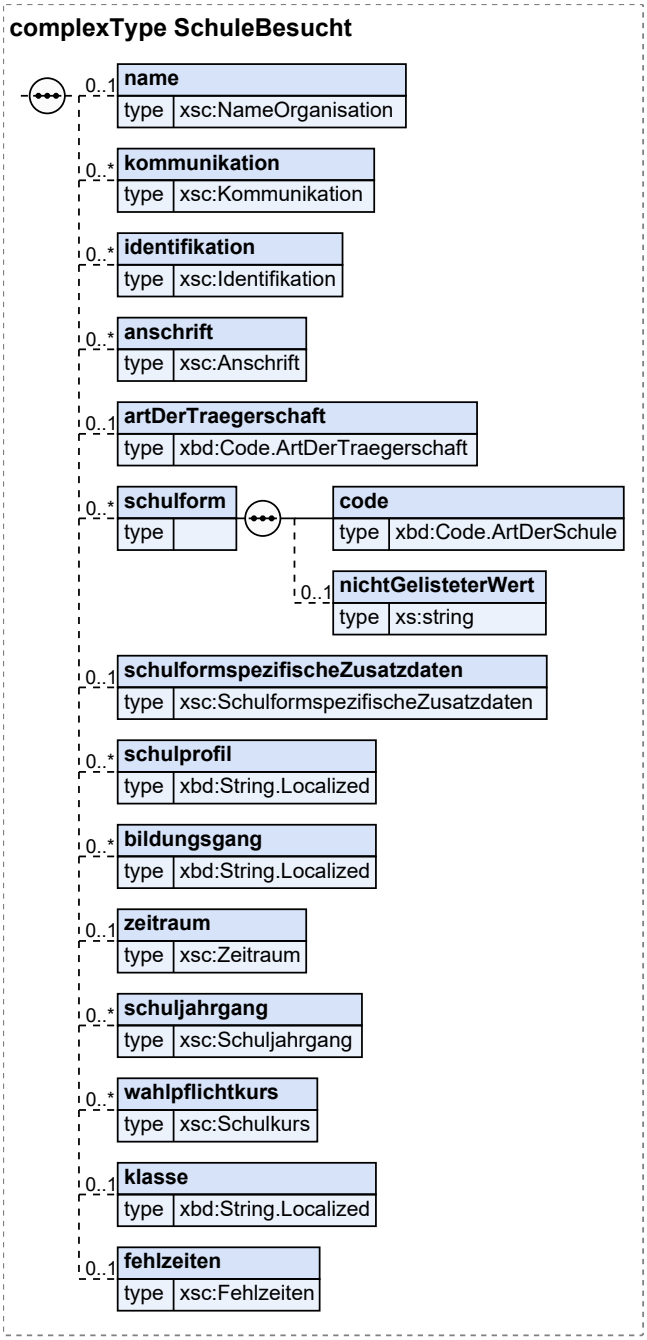
ID	Regel / XPath
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`

II.5.19 SchuleBesucht

Typ: **`SchuleBesucht`**

Diese Klasse enthält Informationen zur letzten besuchten Schule.

Abbildung II.5.19. SchuleBesucht



Kindelemente von SchuleBesucht				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**NameOrganisation**	**0..1**	II.5.11	43
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	**Kommunikation**	**0..n**	II.5.9	40

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von SchuleBesucht				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	**Identifikation**	**0..n**	II.5.7	38
eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen				
anschrift	**Anschrift**	**0..n**	II.5.2	34
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				
artDerTraegerschaft	**Code.ArtDerTraegerschaft**	**0..1**	II.1.1	17
Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird.				
schulform		**0..n**		
Dieses Feld beinhaltet die Schulformen, die eine Schule anbietet. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	**Code.ArtDerSchule**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulformspezifischeZusatzdaten	**SchulformspezifischeZusatzdaten**	**0..1**	II.6.16	79
Angaben zu schulformspezifischen Zusatzdaten.				
schulprofil	**String.Localized**	**0..n**	II.1.1	17
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der Schule verstanden. Dieser kann sich zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirken. *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	**String.Localized**	**0..n**	II.1.1	17
Angabe des Bildungsganges an einer Schule. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein.				
zeitraum	**Zeitraum**	**0..1**	II.5.21	61
Der Wert Zeitraum gibt Aufschluss über die Dauer des Besuchs der letzten besuchten Schule.				
schuljahrgang	**Schuljahrgang**	**0..n**	II.6.17	80
Hier können Angaben zum zuletzt besuchten Schuljahrgang gemacht werden.				
wahlpflichtkurs	**Schulkurs**	**0..n**	II.6.18	81
Hier können die Angaben zur Kurswahl im Wahlpflichtbereich gemacht werden.				
klasse	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld gibt die Klasse an, in der der junge Mensch die vorige Schule besucht hat. Beispiel: 7C				
fehlzeiten	**Fehlzeiten**	**0..1**	II.6.4	65
Hier können die Angaben zur Erfassung von Fehltagen im laufenden bzw. vergangenen Schuljahr gemacht werden.				

II.5.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

II.5.19.2 Geschäftsregeln

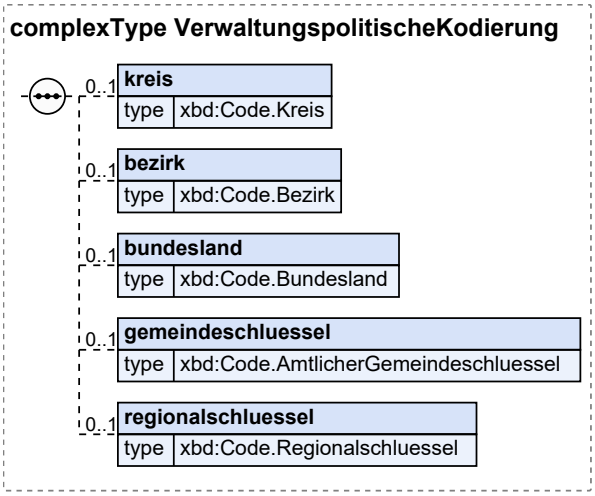
ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.5.20 VerwaltungspolitischeKodierung

Typ: **VerwaltungspolitischeKodierung**

Diese Klasse beinhaltet Informationen, die eine verwaltungspolitisch eindeutige Zuordnung ermöglichen.

Abbildung II.5.20. VerwaltungspolitischeKodierung



Kindelemente von VerwaltungspolitischeKodierung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kreis	**Code.Kreis**	**0..1**	II.1.1	17
In Deutschland bezeichnet der Kreis eine bestimmt Region, einen Stadt- oder Landkreis.				
bezirk	**Code.Bezirk**	**0..1**	II.1.1	17
In Deutschland wird mit Bezirk eine bestimmte Region bezeichnet, die einem Regierungsbezirk, einem ehemaligen Regierungsbezirk oder einer anderen statistischen Einheit entspricht, die zwar mehrere Kreise umfasst, jedoch kleiner als ein Bundesland ist.				
bundesland	**Code.Bundesland**	**0..1**	II.1.1	17
In Deutschland bezeichnet ein Bundesland eine bestimmte Region und umfasst mehrere Kreise und Bezirke (Ausnahme bilden die sogenannten Stadtstaaten).				
gemeindeschluessel	**Code.AmtlicherGemeindeschluessel**	**0..1**	II.1.1	17
Ein Gemeindeschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland).				

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von `VerwaltungspolitischeKodierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Anmerkung: In Deutschland ist der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) als Gemeindeschlüssel 8-stellig und bundesweit gültig. Der AGS wird vom Statistischen Bundesamt herausgegeben.				
regionalschluessel	`Code.Regionalschluessel`	**0..1**	II.1.1	17
Ein Regionalschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirks, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Regionalschlüssel (RS) 12-stellig und bundesweit gültig. Der RS wird im Statistischen Bundesamt gesammelt (Rückläufe aus den Ländern) und veröffentlicht. Der AGS kann aus dem RS abgeleitet werden (Stellen 1-5 und 10-12).				

II.5.20.1 Nutzung des Datentyps

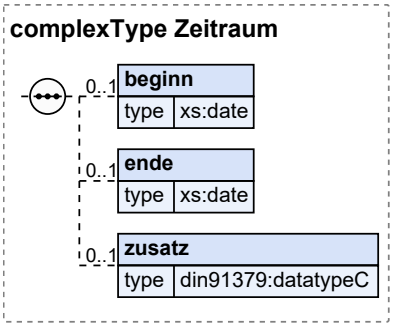
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

II.5.21 Zeitraum

Typ: `Zeitraum`

Diese Klasse kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn und/oder Ende.

Abbildung II.5.21. Zeitraum



Kindelemente von `Zeitraum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beginn	`xs:date`	**0..1**		
Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristbeginn (BKA) *Wirksamkeitsdatum der Änderung des Familiennamens (Personenstand) *Eheschließungsdatum (Personenstand)				
ende	`xs:date`	**0..1**		
Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes.				

Kindelemente von `Zeitraum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau) *Ablaufdatum (Finanz) *Faelligkeitsdatum (Finanz) *Wirksamkeitsdatum der Aufhebung/Scheidung der Ehe (Personenstand)				
zusatz	**`datatypeC`**	**0..1**	II.1.2	17
Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums.				

II.5.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulbescheinigung, schulwechsel, zeugnis

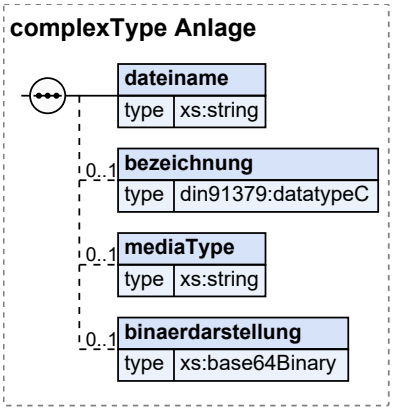
II.6 Klassen für den Datenaustausch

II.6.1 Anlage

Typ: **`Anlage`**

Diese Klasse ermöglicht die Übermittlung von Anlagen. XSchule legt sich nicht abschließend darauf fest, wie Anlagen übermittelt werden sollen. Wird die Anlage nicht in die XML-Datei eingebettet, wird davon ausgegangen, dass sie über den Dateinamen und das verwendete Übertragungs- bzw. Auslieferungsverfahren eindeutig identifiziert werden kann.

Abbildung II.6.1. Anlage



Kindelemente von `Anlage`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dateiname	**`xs:string`**	**1**		
Dateiname der Anlage mit Dateinamenerweiterung.				
bezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	II.1.2	17
Fachliche oder inhaltliche Bezeichnung der Anlage.				
mediaType	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitextangabe des IANA Media Type (MIME-Type) der Anlage. Für PDF würde man z.B. **`application/pdf`** verwenden.				
binaerdarstellung	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Im Base64-Format kodierte Binärdaten. Das Base64-Kodierungsschema ist in RFC 4648 definiert.				

II.6.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abschlusszeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

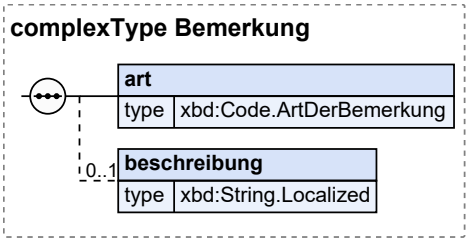
II.6.2 Bemerkung

Typ: **Bemerkung**

Die Klasse "Bemerkung" beinhaltet Angaben zu weiterführenden Informationen mit direktem Schulbezug, die aber nicht einzelnen Fächern zugeordnet sind. Darunter fallen können etwa die Teilnahme an Förderunterricht, freiwilligen Arbeitsgemeinschaften oder Schülerwettbewerben (z.B. "Teilnahme an Jugend Forscht").

Mehrere gleichartige Bemerkungen (z.B. Teilnahme an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften) werden über das mehrfache Einbinden der Klasse "Bemerkung" abgebildet, nicht durch mehrere Beschreibungen oder Aufzählungen innerhalb der Beschreibung.

Abbildung II.6.2. Bemerkung



Kindelemente von Bemerkung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	**Code.ArtDerBemerkung**	**1**	II.1.1	17
Die Art der Bemerkung gibt an, ob es sich um standardisierte Bemerkungen handelt oder nicht.				
beschreibung	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Die Beschreibung ergänzt die Bemerkung um weitere Informationen. Ob und welche Inhalte hier notwendig sind, hängt von der Art der Bemerkung ab. Ist die Art z.B. "Arbeitsgemeinschaft", nennt das Feld die Arbeitsgemeinschaft, an der teilgenommen wurde (z.B.: "Chor").				

II.6.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, abschlusszeugnis, bvjzeugnis, zeugnis

II.6.3 Erweiterung

Typ: **Erweiterung**

Ersteller von Dokumenten haben die Möglichkeit, diese durch dieses generische Schlüssel/Wert-Element zu erweitern. Dadurch können zusätzliche Informationen in Form von benutzerdefinierten Schlüssel/Wert-Paaren hinzugefügt werden, ohne die bestehende Struktur zu beeinträchtigen.

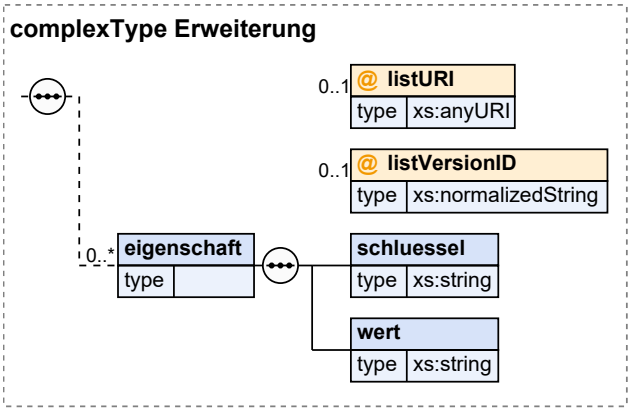
Dadurch wird die Anpassung an individuelle Anforderungen erleichtert und gleichzeitig die Interoperabilität der Dokumente weitestgehend gewährleistet.

So vorgenommene Erweiterungen müssen im Kontext ihrer Verwendung abgesprochen und dokumentiert werden, damit sie von Empfängern des Dokuments verstanden werden können.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Soll die Eigenschaft zusammen mit einer Werteliste verwendet werden, funktioniert sie wie ein Typ-4-Code-Datentyp. Dann müssen also die Eigenschaften listURI und listVersionID angeben werden.

Abbildung II.6.3. Erweiterung



Kindelement von `Erweiterung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eigenschaft		**0..n**		
Konkrete Schlüssel/Wert-Paare mit zusätzlichen Informationen.				
listURI	**`xs:anyURI`**	**0..1**		
Mit diesem XML-Attribut wird die Kennung der Codeliste übermittelt, in deren Kontext der jeweilige Code zu interpretieren ist. Die Kennung identifiziert die Codeliste, nicht jedoch deren Version eindeutig.				
listVersionID	**`xs:normalizedString`**	**0..1**		
Die konkrete Version der zu nutzenden Codeliste wird mit diesem XML-Attribut übertragen.				
schluessel	**`xs:string`**	**1**		
Der Schlüssel (Key) ist eine eindeutige Kennzeichnung, die verwendet wird, um auf einen bestimmten Wert zuzugreifen.				
wert	**`xs:string`**	**1**		
Der Wert (Value) ist die eigentliche Information oder Daten, die mit einem bestimmten Schlüssel verknüpft sind. Er enthält die relevante Information, die gespeichert oder abgerufen werden soll.				

II.6.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulbescheinigung, schulwechsel

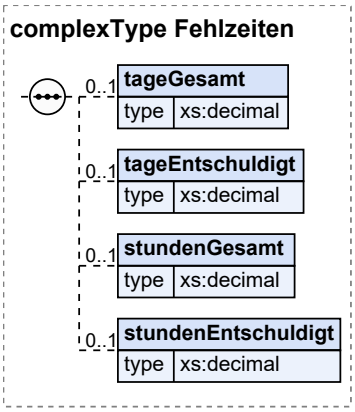
II.6.4 Fehlzeiten

Typ: **`Fehlzeiten`**

Hier können die Angaben zur Erfassung von Fehlzeiten gemacht werden. Der relevante Zeitraum, auf den sich die Angaben beziehen, ergibt sich aus dem Kontext in dem die Klasse verwendet wird.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Abbildung II.6.4. Fehlzeiten



Kindelemente von `Fehlzeiten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
tageGesamt	`xs:decimal`	**0..1**		
Hier ist die gesamte Anzahl der Fehltage einzutragen.				
tageEntschuldigt	`xs:decimal`	**0..1**		
Hier ist die Anzahl der entschuldigten Fehltage einzutragen.				
stundenGesamt	`xs:decimal`	**0..1**		
Hier ist die gesamte Anzahl der Fehlstunden einzutragen.				
stundenEntschuldigt	`xs:decimal`	**0..1**		
Hier ist die Anzahl der entschuldigten Fehlstunden einzutragen.				

II.6.4.1 Nutzung des Datentyps

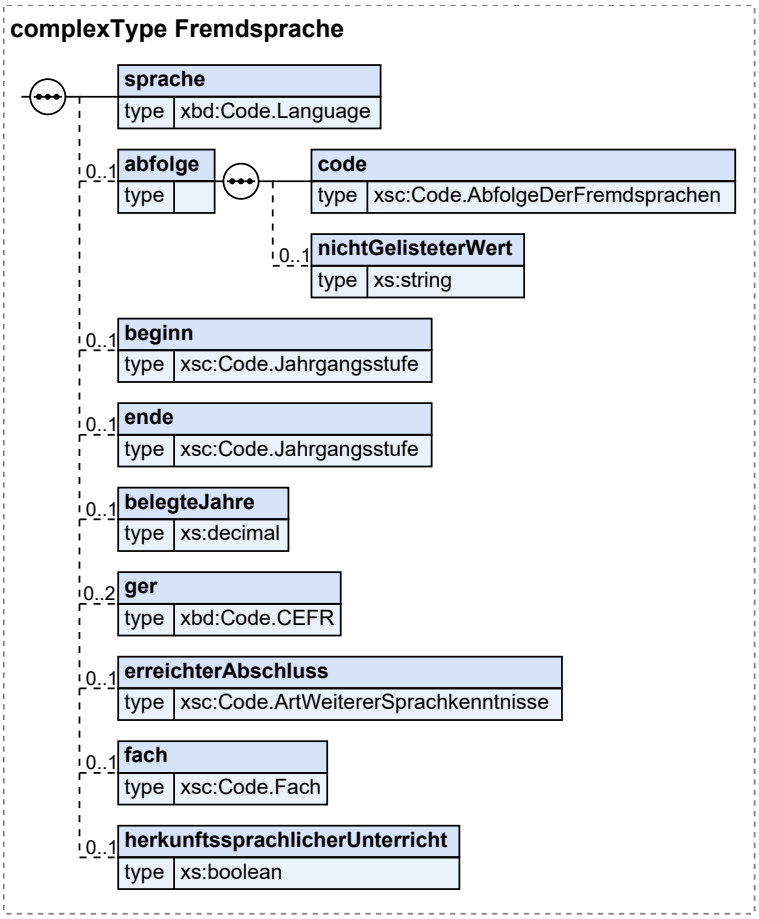
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.6.5 Fremdsprache

Typ: **`Fremdsprache`**

Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den abgelegten Sprachen zusammen.

Abbildung II.6.5. Fremdsprache



Kindelemente von `Fremdsprache`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sprache	**`Code.Language`**	**1**	II.1.1	17
Angabe der betrachteten Sprache. Dies erfolgt über die URI, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
abfolge		**0..1**		
Mit der Abfolge der Fremdsprachen kann festgehalten werden, ob eine Fremdsprache als 1., 2. oder 3. Fremdsprache belegt wurde.				
code	**`Code.AbfolgeDerFremdsprachen`**	**1**	II.4.2	25
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
beginn	**`Code.Jahrgangsstufe`**	**0..1**	II.4.13	28
Der Wert Beginn gibt Aufschluss über den Anfang der Fremdsprache. In den Anwendungsfällen Schulwechsel und beim Ausstellen eines Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisses besteht die Notwendigkeit eine Jahrgangsstufe (1-13) angeben zu können, ab der der Spracherwerb begonnen hat.				

Kindelemente von Fremdsprache				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Gleichzeitig wird diese Eigenschaft benutzt, um bei Bedarf zu errechnen, ob es sich um die 1., 2. oder 3. Fremdsprache handelt.				
ende	**Code.Jahrgangsstufe**	**0..1**	II.4.13	28
Der Wert Ende gibt Aufschluss über das Ende der Belegung einer Fremdsprache. In den Anwendungsfällen Schulwechsel und beim Ausstellen eines Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisses besteht die Notwendigkeit eine Jahrgangsstufe (1-13) angeben zu können, bis welcher der Spracherwerb statt fand.				
belegteJahre	**xs:decimal**	**0..1**		
In einigen fachlichen Kontexten kann es notwendig sein anzugeben, wie viele Jahre eine Fremdsprache bereits belegt wurde.				
ger	**Code.CEFR**	**0..2**	II.1.1	17
Für moderne Fremdsprachen kann das Kompetenzlevel des Dokumentinhabers gemäß des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) - engl: Common European Reference Framework for Languages (CEFR) angegeben werden. *Spezialfall Zwischenniveau (Übergänge, z.B. "B2/C1"):* Das Niveau entspricht zum Teil dem oberen Bereich des unteren Niveaus (B2) und zum Teil dem unteren Bereich des oberen Niveaus (C1). Ein solches Zwischenniveau wird dadurch angegeben, dass das Element GER zweimal verwendet wird, beginnend mit dem niedrigeren Niveau.				
erreichterAbschluss	**Code.ArtWeitererSprachkenntnisse**	**0..1**	II.4.7	26
Hier ist die Angabe zum erworbenen Sprachabschluss wie Latinum, Graecum oder Hebraecum möglich.				
fach	**Code.Fach**	**0..1**	II.4.9	27
Hier ist die Angabe zum Fach möglich.				
herkunftssprachlicherUnterricht	**xs:boolean**	**0..1**		
Mit diesem Element kann angegeben werden, ob es sich bei der unterrichteten Fremdsprache um herkunftssprachlichen Unterricht für den jungen Mensch handelt.				

II.6.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.6.5.2 Geschäftsregeln

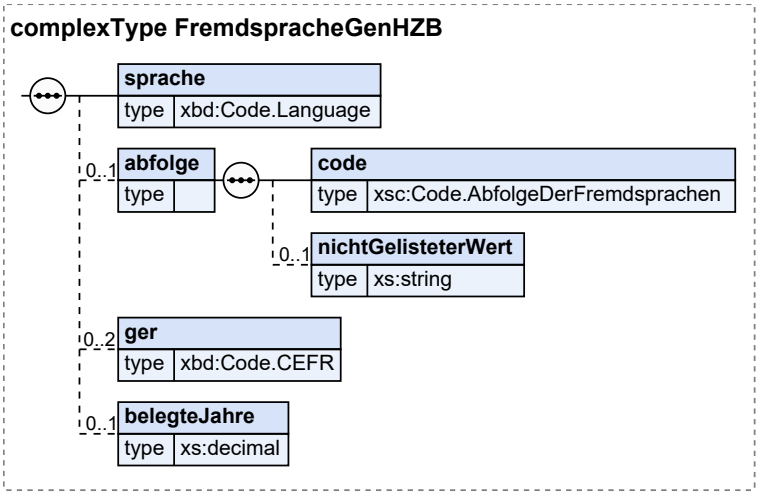
ID	Regel / XPath
xsc:abfolge	
XSC-1000-0001-WNIL_AdF	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.6.6 FremdspracheGenHZB

Typ: **FremdspracheGenHZB**

Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den abgelegten Sprachen zusammen.

Abbildung II.6.6. FremdspracheGenHZB



Kindelemente von `FremdspracheGenHZB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sprache	**`Code.Language`**	**1**	II.1.1	17
Angabe der betrachteten Sprache. Dies erfolgt über die URI, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
abfolge		**0..1**		
Mit der Abfolge der Fremdsprachen kann festgehalten werden, ob eine Fremdsprache als 1., 2. oder 3. Fremdsprache belegt wurde.				
code	**`Code.AbfolgeDerFremdsprachen`**	**1**	II.4.2	25
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
ger	**`Code.CEFR`**	**0..2**	II.1.1	17
Für moderne Fremdsprachen kann das Kompetenzlevel des Dokumentinhabers gemäß des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) - engl: Common European Reference Framework for Languages (CEFR) angegeben werden. *Spezialfall Zwischenniveau (Übergänge, z.B. "B2/C1"):* Das Niveau entspricht zum Teil dem oberen Bereich des unteren Niveaus (B2) und zum Teil dem unteren Bereich des oberen Niveaus (C1). Ein solches Zwischenniveau wird dadurch angegeben, dass das Element GER zweimal verwendet wird, beginnend mit dem niedrigeren Niveau.				
belegteJahre	**`xs:decimal`**	**0..1**		
In einigen fachlichen Kontexten kann es notwendig sein anzugeben, wie viele Jahre eine Fremdsprache bereits belegt wurde.				

II.6.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abschlusszeugnis

II.6.6.2 Geschäftsregeln

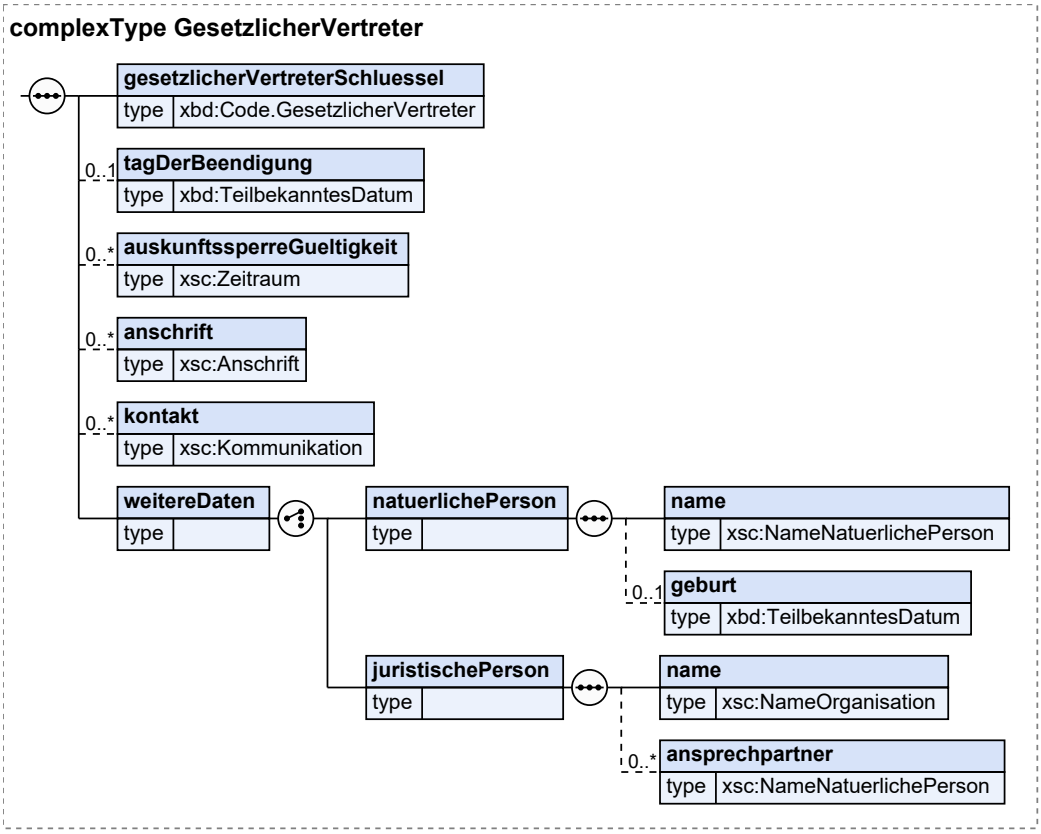
ID	Regel / XPath
`null#/xsc:Fremdsprache/xsc:abfolge`	
XSC-1000-0001-WNIL_AdF	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`

II.6.7 GesetzlicherVertreter

Typ: **`GesetzlicherVertreter`**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des gesetzlichen Vertreters der betroffenen Person abgebildet.

Abbildung II.6.7. GesetzlicherVertreter



Kindelemente von `GesetzlicherVertreter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gesetzlicherVertreterSchluessel	**`Code.GesetzlicherVertreter`**	**1**	II.1.1	17

Kindelemente von GesetzlicherVertreter				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit dieser Schlüsseltabelle wird die Art der gesetzlichen Vertretung abgebildet. Siehe Blatt 0001 des DSMeld.				
tagDerBeendigung	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	II.1.1	17
Mit diesem Element wird, sofern vorhanden, das Datum übermittelt, an dem die gesetzliche Vertretung bzw. das Betreuungsverhältnis endet.				
auskunftssperreGueltigkeit	**Zeitraum**	**0..n**	II.5.21	61
Mit diesem Element werden bei Vorliegen ggf. die Zeiträume einer Auskunftssperre zum gesetzlichen Vertreter übermittelt.				
anschrift	**Anschrift**	**0..n**	II.5.2	34
Mit diesem Element wird die Hauptanschrift des gesetzlichen Vertreters übermittelt.				
kontakt	**Kommunikation**	**0..n**	II.5.9	40
Die Kontaktmöglichkeit fasst Angaben über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
weitereDaten		**1**		
Je nachdem ob es sich beim gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person oder eine Organisation handelt, werden unterschiedliche weitere Daten erfasst.				
natuerlichePerson		**1**		
Handelt es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person, müssen einige wenige zusätzliche Angaben gemacht werden.				
name	**NameNatuerlichePerson**	**1**	II.5.10	42
Mit diesem Element werden die Namensinformationen des gesetzlichen Vertreters übermittelt.				
geburt	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	II.1.1	17
Mit diesem Element wird das Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters übermittelt.				
juristischePerson		**1**		
Handelt es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine juristische Person, müssen einige wenige zusätzliche Angaben gemacht werden.				
name	**NameOrganisation**	**1**	II.5.11	43
Mit diesem Element werden die Namensinformationen der juristischen Person übermittelt, die der gesetzliche Vertreter ist.				
ansprechpartner	**NameNatuerlichePerson**	**0..n**	II.5.10	42
Mit diesem Element werden die Namensinformationen der Ansprechpartner innerhalb der Organisation übermittelt.				

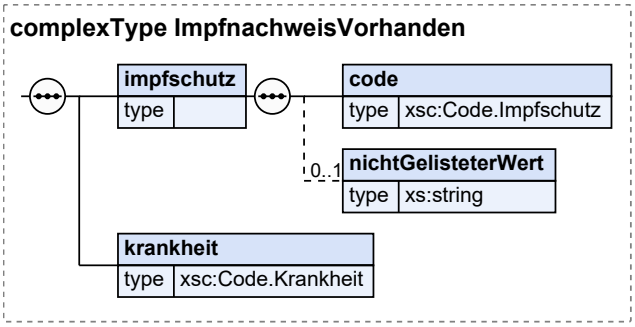
II.6.7.1 Nutzung des Datentyps

II.6.8 ImpfnachweisVorhanden

Typ: **ImpfnachweisVorhanden**

Hier können Angaben über den Impfschutz von jungen Menschen gemacht werden.

Abbildung II.6.8. ImpfnachweisVorhanden



Kindelemente von `ImpfnachweisVorhanden`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
impfschutz		**1**		
Mit dem Impfschutz wird angegeben, ob ein junger Mensch geimpft wurde oder nicht, bzw. aus welchem Grund keine Angabe über die Impfung vorliegt.				
code	**`Code.Impfschutz`**	**1**	II.4.12	28
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
krankheit	**`Code.Krankheit`**	**1**	II.4.15	29
Liste von Krankheiten, zu denen ein Impfschutz erhoben wird.				

II.6.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.8.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
`xsc:impfschutz`	
XSC-1000-0011-WNIL_IS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`

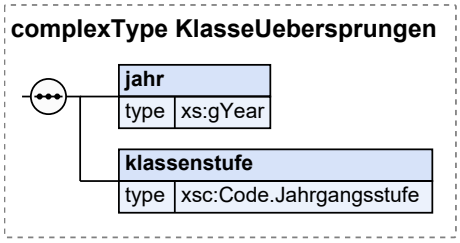
II.6.9 KlasseUebersprungen

Typ: **`KlasseUebersprungen`**

Hier werden Angaben zu Klassenstufen gemacht, die von jungen Menschen im Verlauf ihrer Schullaufbahn ggf. übersprungen wurden.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Abbildung II.6.9. KlasseUebersprungen



Kindelemente von `KlasseUebersprungen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
jahr	`xs:gYear`	**1**		
Hier wird das Jahr, in dem eine Klassenstufe übersprungen wurde, angegeben.				
klassenstufe	`Code.Jahrgangsstufe`	**1**	II.4.13	28
Unter Verwendung der Jahrgangsstufe-Codeliste kann hier angegeben werden, welche Klassenstufe übersprungen wurde.				

II.6.9.1 Nutzung des Datentyps

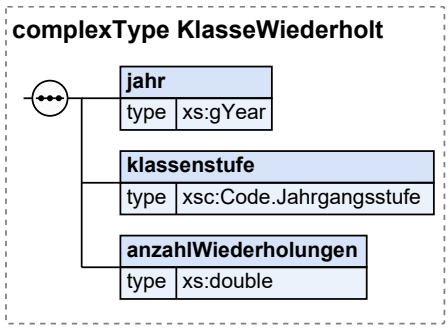
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.10 KlasseWiederholt

Typ: **`KlasseWiederholt`**

Hier werden Angaben zu den Wiederholungen von Klassenstufen gemacht, die junge Menschen im Verlauf ihrer Schullaufbahn mitgemacht haben könnten.

Abbildung II.6.10. KlasseWiederholt



Kindelemente von `KlasseWiederholt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
jahr	`xs:gYear`	**1**		
Hier wird das Jahr, in dem die Wiederholung stattfand, angegeben.				
klassenstufe	`Code.Jahrgangsstufe`	**1**	II.4.13	28
Unter Verwendung der Jahrgangsstufe-Codeliste kann hier angegeben werden, auf welche Klassenstufe sich die Wiederholung bezieht.				
anzahlWiederholungen	`xs:double`	**1**		

Kindelemente von `KlasseWiederholt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Da eine Klassenstufe unter Umständen von einem jungen Menschen mehrfach wiederholt werden muss, kann hier die Anzahl der Wiederholungen angegeben werden.				

II.6.10.1 Nutzung des Datentyps

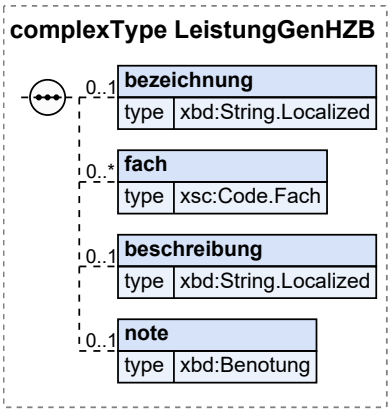
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.11 LeistungGenHZB

Typ: **`LeistungGenHZB`**

Angaben, um einen Schulkurs sowie gegebenenfalls die damit verbundenen erbrachten Leistungen zu beschreiben.

Abbildung II.6.11. LeistungGenHZB



Kindelemente von `LeistungGenHZB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung	**`String.Localized`**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld enhält den Namen / Titel / Bezeichnung des Schulkurses, z.B. "Deutsch" oder "Lineare Algebra II".				
fach	**`Code.Fach`**	**0..n**	II.4.9	27
Codelisten-Einträge, die den Schulkurs im fachlichen Kontext der Verwendung klar identifizieren.				
beschreibung	**`String.Localized`**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld enhält die Beschreibung eines Schulkurses.				
note	**`Benotung`**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld dient der Angabe einer Note / einer Bewertung für einen Schulkurs.				

II.6.11.1 Nutzung des Datentyps

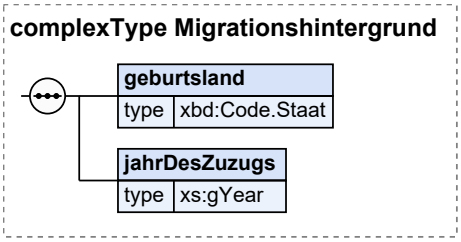
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abschlusszeugnis

II.6.12 Migrationshintergrund

Typ: **`Migrationshintergrund`**

Der Migrationshintergrund ist bei jungen Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit erforderlich und dient vor allem statistischen Zwecken.

Abbildung II.6.12. Migrationshintergrund



Kindelemente von `Migrationshintergrund`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsland	`Code.Staat`	**1**	II.1.1	17
Das Geburtsland bezeichnet das Land, in dem der junge Mensch geboren wurde. Es trifft keine Aussage über den aktuellen Wohnort oder das Land, in dem der junge Mensch aufgewachsen ist.				
jahrDesZuzugs	`xs:gYear`	**1**		
Das Jahr des Zuzugs bezeichnet den Zuzug des jungen Menschen nach Deutschland.				

II.6.12.1 Nutzung des Datentyps

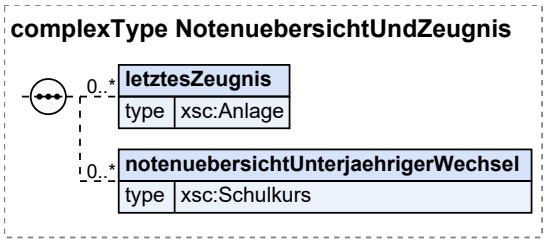
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.13 NotenuebersichtUndZeugnis

Typ: **`NotenuebersichtUndZeugnis`**

Hier können zusätzliche Anhänge angegeben werden.

Abbildung II.6.13. NotenuebersichtUndZeugnis



Kindelemente von `NotenuebersichtUndZeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
letztesZeugnis	`Anlage`	**0..n**	II.6.1	63
Ein der XML-Nachricht beigefügtes digitales Schulzeugnis.				
notenuebersichtUnterjaehriger-Wechsel	`Schulkurs`	**0..n**	II.6.18	81
Notenübersicht bei unterjährigem Wechsel.				

II.6.13.1 Nutzung des Datentyps

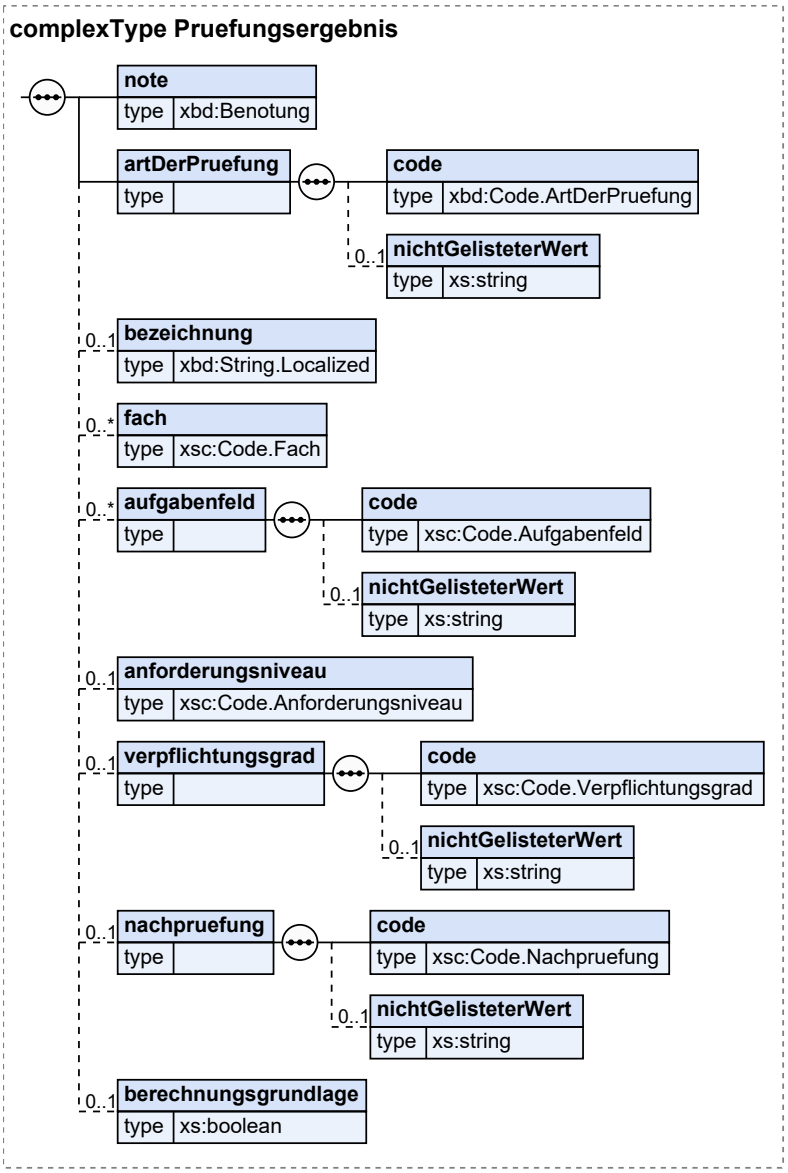
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.14 Pruefungsergebnis

Typ: **`Pruefungsergebnis`**

Die Klasse Prüfungsergebnis fasst die Angaben zu abgelegten und bewerteten Prüfungen zusammen.

Abbildung II.6.14. Pruefungsergebnis



Kindelemente von `Pruefungsergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
note	**`Benotung`**	**1**	II.1.1	17

Kindelemente von `Pruefungsergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Benotungen der jeweiligen Prüfungen werden hier als Punkte und/oder Note mit Verweis auf ein Notensystem abgebildet.				
artDerPruefung		**1**		
Die Art der Prüfung kann verschiedene Ausprägungen haben. Bspw. kann angegeben werden, ob es sich um eine schriftlich oder mündlich abgelegte Prüfung handelt.				
code	**`Code.ArtDerPruefung`**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
bezeichnung	**`String.Localized`**	**0..1**	II.1.1	17
Bezeichnung der beschriebenen Prüfung. Ist im fachlichen Kontext bei mehreren Prüfungen die Reihenfolge von Bedeutung, kann diese hier, ergänzend zur Reihenfolge der XML-Elemente, mit angegeben werden.				
fach	**`Code.Fach`**	**0..n**	II.4.9	27
Dieses Feld beinhaltet den Namen des Faches, in dem die Abiturprüfung abgelegt wurde.				
aufgabenfeld		**0..n**		
Dieses Feld beinhaltet die Aufgabenfelder, denen die Prüfung zugeordnet werden kann.				
code	**`Code.Aufgabenfeld`**	**1**	II.4.8	27
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
anforderungsniveau	**`Code.Anforderungsniveau`**	**0..1**	II.4.3	25
Die Leistung kann auf einem bestimmen Anforderungsniveau erbracht werden.				
verpflichtungsgrad		**0..1**		
Die Leistung kann mit einem bestimmen Verpflichtungsgrad erbracht werden.				
code	**`Code.Verpflichtungsgrad`**	**1**	II.4.21	31
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
nachpruefung		**0..1**		
Die Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt.				
code	**`Code.Nachpruefung`**	**1**	II.4.18	30
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
berechnungsgrundlage	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Gibt an, ob diese Leistung in die Berechnung eingebracht werden soll. Die genaue Auswirkung hängt vom jeweiligen fachlichen Kontext ab.				

II.6.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, zeugnis

II.6.14.2 Geschäftsregeln

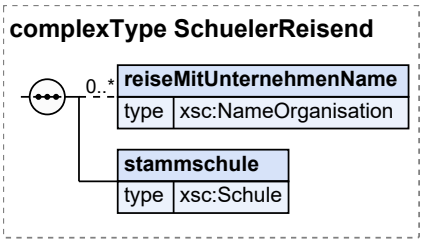
ID	Regel / XPath
null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:aufgabenfeld	
XSC-1000-0010-WNIL_AF	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:verpflichtungsgrad	
XSC-1000-0007-WNIL_VG	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
xsc:artDerPruefung	
XSC-1000-0012-WNIL_AdP	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
xsc:nachpruefung	
XSC-1000-0009-WNIL_NPr	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.6.15 SchuelerReisend

Typ: **SchuelerReisend**

Hier werden Angaben zu jungen Menschen gemacht, die sich aufgrund der beruflichen Situation der Sorgeberechtigten dauerhaft oder über lange Zeiträume auf Reisen befinden.

Abbildung II.6.15. SchuelerReisend



Kindelemente von SchuelerReisend				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
reiseMitUnternehmenName	**NameOrganisation**	**0..n**	II.5.11	43

Kindelemente von SchuelerReisend				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier kann der Name des Unternehmens angegeben werden, mit welchem sich ein junger Mensch auf Reisen befindet.				
stammschule	**Schule**	**1**	II.5.17	52
Hier müssen Angaben zu einer Schule gemacht werden, der ein junger Mensch beruflich Reisender primär zugeordnet ist. Die Stammschule ist die Schule, an der die jungen Menschen während der reisefreien Zeit über einen längeren Zeitraum verweilen. In der Regel ist dies eine Schule am Hauptwohnsitz oder am Winterstandort der beruflich reisenden Familie.				

II.6.15.1 Nutzung des Datentyps

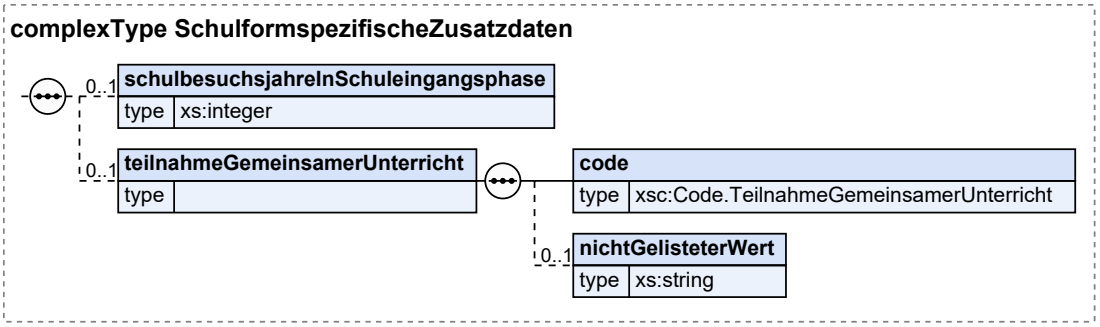
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.16 SchulformspezifischeZusatzdaten

Typ: **SchulformspezifischeZusatzdaten**

Angaben zu schulformspezifischen Zusatzdaten.

Abbildung II.6.16. SchulformspezifischeZusatzdaten



Kindelemente von SchulformspezifischeZusatzdaten				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schulbesuchsjahreInSchuleingangsphase	**xs:integer**	**0..1**		
Schulbesuchsjahre innerhalb der Schuleingangsphase				
teilnahmeGemeinsamerUnterricht		**0..1**		
Hier können Angaben dazu gemacht werden, ob der Unterricht zielgleich oder zieldifferent ist.				
code	**Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht**	**1**	II.4.20	31
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				

II.6.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.16.2 Geschäftsregeln

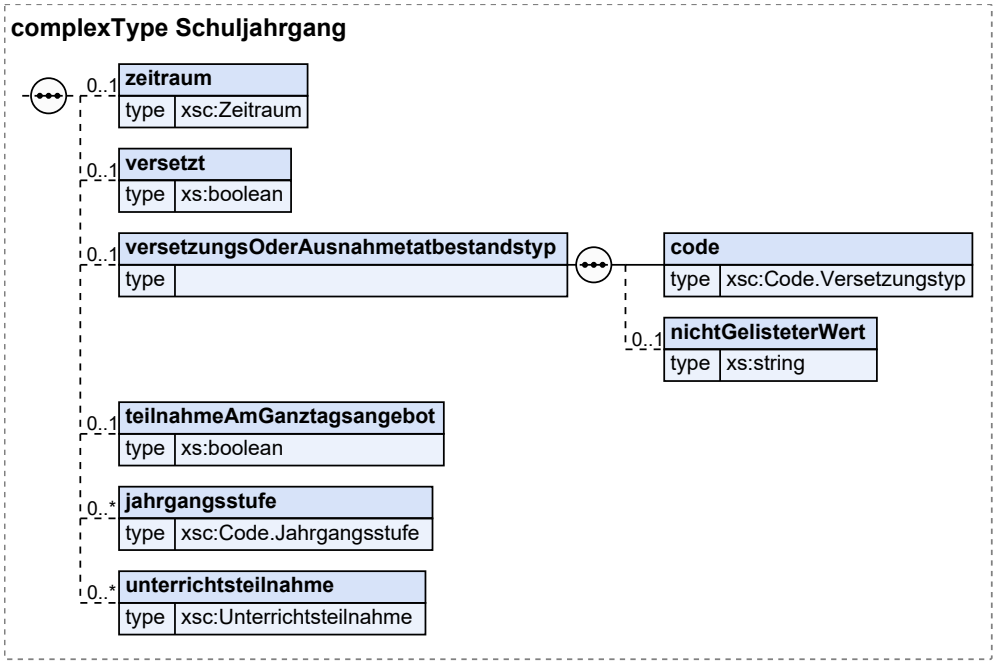
ID	Regel / XPath
null#/xsc:SchuleBesucht/xsc:schulformspezifischeZusatzdaten/xsc:teilnahmeGemeinsamerUnterricht	
XSC-1000-0006-WNIL_TgU	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.6.17 Schuljahrgang

Typ: **Schuljahrgang**

Hier können Angaben zur Jahrgangsstufe gemacht werden.

Abbildung II.6.17. Schuljahrgang



Kindelemente von Schuljahrgang				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraum	**Zeitraum**	**0..1**	II.5.21	61

Kindelemente von Schuljahrgang				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Angabe des Zeitraumes, über den eine bestimmte Jahrgangsstufe besucht wurde. Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Wird davon abgewichen, sollte die Eigenschaft "zusatz" genutzt werden, um die Abweichung zu begründen.				
versetzt	**xs:boolean**	**0..1**		
Hier kann angegeben werden, ob der Schulwechsel mit einer Versetzung verbunden ist.				
versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp		**0..1**		
Hier werden Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen oder zu Ausnahmetatbeständen im Fall keiner Versetzung gemacht.				
code	**Code.Versetzungstyp**	**1**	II.4.22	31
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
teilnahmeAmGanztagsangebot	**xs:boolean**	**0..1**		
Hier kann angegeben werden, ob ein junger Mensch an einem Ganztagesangebot teilgenommen hat oder nicht.				
jahrgangsstufe	**Code.Jahrgangsstufe**	**0..n**	II.4.13	28
Die Angabe der Jahrgangsstufe gemäß der in Deutschland üblichen Bezeichnung.				
unterrichtsteilnahme	**Unterrichtsteilnahme**	**0..n**	II.6.21	87
Es können Angaben zu einer bestimmten Unterrichtsteilnahme gemacht werden.				

II.6.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.17.2 Geschäftsregeln

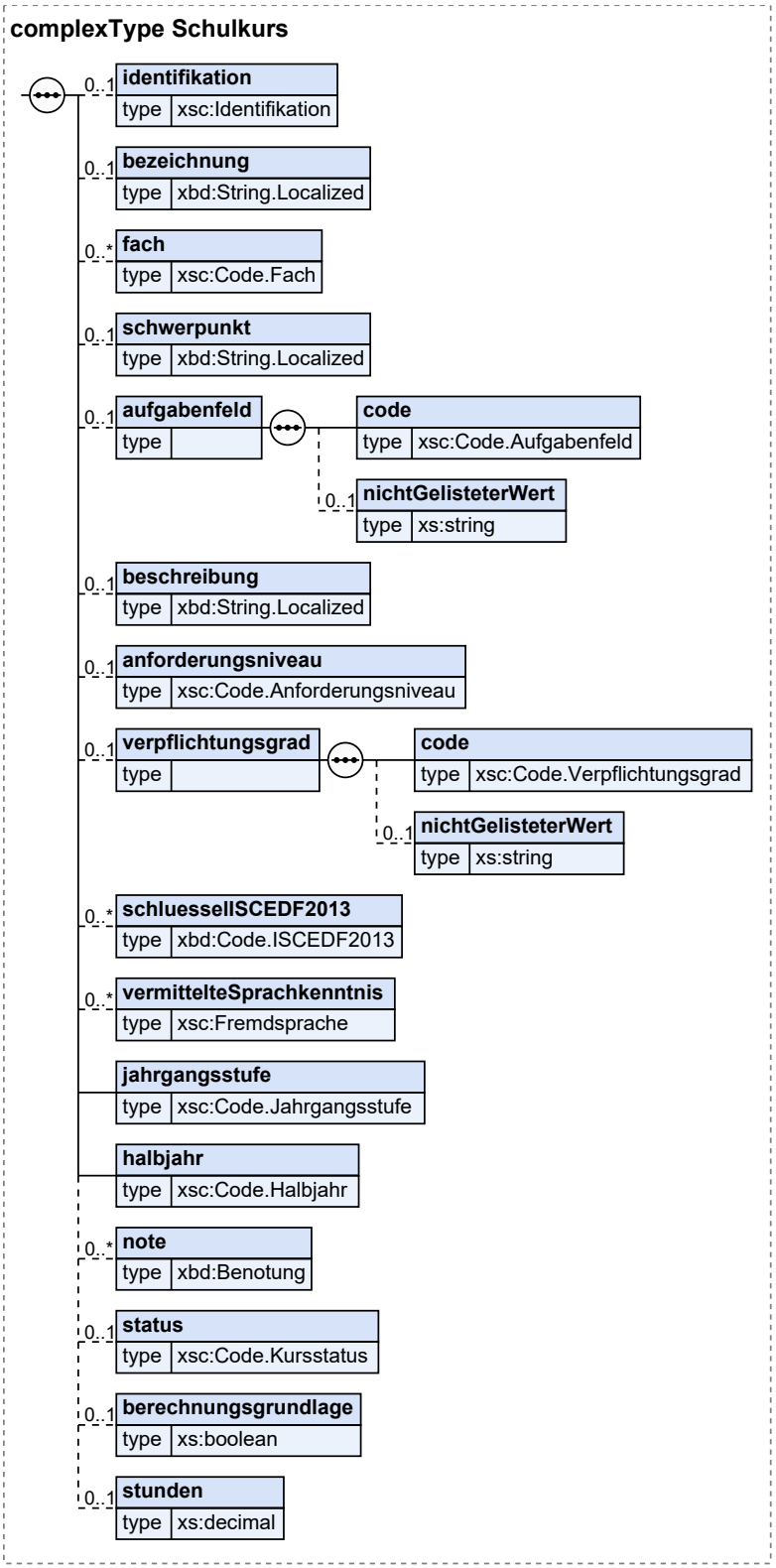
ID	Regel / XPath
null#/xsc:SchuleAufnehmend/xsc:aufnahme/xsc:versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp	
XSC-1000-0008-WNIL_VT	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.6.18 Schulkurs

Typ: **Schulkurs**

Angaben, um einen Schulkurs sowie gegebenenfalls die damit verbundenen erbrachten Leistungen zu beschreiben.

Abbildung II.6.18. Schulkurs



Kindelemente von Schulkurs				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**Identifikation**	**0..1**	II.5.7	38
Eindeutige Identifikation eines Kurses.				
bezeichnung	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld enhält den Namen / Titel / Bezeichnung des Schulkurses, z.B. "Deutsch" oder "Lineare Algebra II".				
fach	**Code.Fach**	**0..n**	II.4.9	27
Codelisten-Einträge, die den Schulkurs im fachlichen Kontext der Verwendung klar identifizieren.				
schwerpunkt	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld benennt den Schwerpunkt eines Schulkurses, sofern dieser nicht in der Bezeichnung oder Beschreibung des Kurses abgebildet ist.				
aufgabenfeld		**0..1**		
Die Pflicht- und Wahlfächer umfassen verschiedene Aufgabenfelder. Für den Unterricht in Religionslehre bzw. im Ersatzfach gelten jeweils die Bestimmungen der Länder.				
code	**Code.Aufgabenfeld**	**1**	II.4.8	27
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
beschreibung	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld enhält die Beschreibung eines Schulkurses.				
anforderungsniveau	**Code.Anforderungsniveau**	**0..1**	II.4.3	25
Der Schulkurs kann auf einem bestimmen Anforderungsniveau durchgeführt werden.				
verpflichtungsgrad		**0..1**		
Der Schulkurs kann mit einem bestimmen Verpflichtungsgrad durchgeführt werden.				
code	**Code.Verpflichtungsgrad**	**1**	II.4.21	31
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schluesselISCEDF2013	**Code.ISCEDF2013**	**0..n**	II.1.1	17
Angabe des ISCED-F 2013 Schlüssel, um die Inhalte des Schulkurses zu beschreiben.				
vermitteltesprachkenntnis	**Fremdsprache**	**0..n**	II.6.5	66
Maschinenverarbeitbare Angabe der Fremdsprache(n) die im Schulkurs vermittelt wurde(n).				
jahrgangsstufe	**Code.Jahrgangsstufe**	**1**	II.4.13	28
Hier wird angegeben, in welcher Jahrgangsstufe der Schulkurs besucht wurde.				
halbjahr	**Code.Halbjahr**	**1**	II.4.11	28
Der Schulkurs kann z.B. im ersten oder zweiten Halbjahr des Schuljahres stattfinden.				
note	**Benotung**	**0..n**	II.1.1	17
Dieses Feld dient der Angabe einer Note / einer Bewertung für einen Schulkurs.				
status	**Code.Kursstatus**	**0..1**	II.4.16	29
Dieses Feld gibt den Status eines Schulkurses aus Sicht eines jungen Menschen an. Mögliche Status sind beispielsweise "bestanden", "nicht bestanden", oder "erfolgreich teilgenommen".				
berechnungsgrundlage	**xs:boolean**	**0..1**		

Kindelemente von Schulkurs				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Gibt an, ob diese Leistung in die Berechnung eingebracht werden soll. Die genaue Auswirkung hängt vom jeweiligen fachlichen Kontext ab.				
stunden	**xs:decimal**	**0..1**		
Gibt an, in welchem Umfang dieses Schulfach gelehrt wurde. Üblicherweise entspricht die Angabe der (Schul-) Stunden dem Zeitrichtwert oder der Stundentafel des jeweiligen Anwendungsfalls.				

II.6.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: abiturzeugnis, bvjzeugnis, schulwechsel, zeugnis

II.6.18.2 Geschäftsregeln

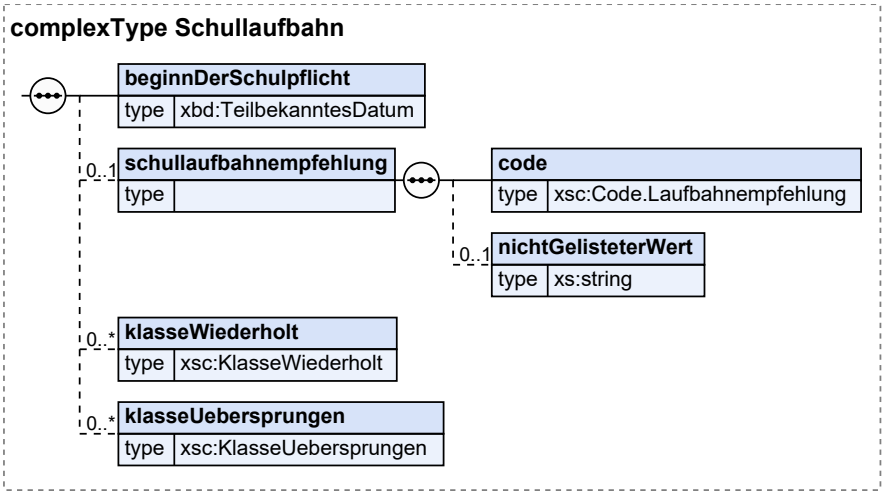
ID	Regel / XPath
null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:aufgabenfeld	
XSC-1000-0010-WNIL_AF	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:verpflichtungsgrad	
XSC-1000-0007-WNIL_VG	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.6.19 Schullaufbahn

Typ: **Schullaufbahn**

Diese Klasse beschreibt verschiedene Elemente der Schullaufbahn von jungen Menschen, die primär für den Schulwechsel benötigt werden.

Abbildung II.6.19. Schullaufbahn



Kindelemente von Schullaufbahn				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beginnDerSchulpflicht	**TeilbekanntesDatum**	**1**	II.1.1	17
Hier wird der Beginn der Schulpflicht für junge Menschen dokumentiert, um die Überwachung der Schulpflichtzeit zu ermöglichen.				
schullaufbahnempfehlung		**0..1**		
Diese Codeliste zeigt die Laufbahnempfehlung für die Sekundarstufe I an.				
code	**Code.Laufbahnempfehlung**	**1**	II.4.17	30
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
klasseWiederholt	**KlasseWiederholt**	**0..n**	II.6.10	73
Hier können die Wiederholungen von Klassenstufen, die im Verlauf der Schullaufbahn stattgefunden haben, angegeben werden.				
klasseUebersprungen	**KlasseUebersprungen**	**0..n**	II.6.9	72
Hier können Klassenstufen angegeben werden, die übersprungen wurden.				

II.6.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.19.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
xsc:schullaufbahnempfehlung	
XSC-1000-0004-WNIL_LE	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.

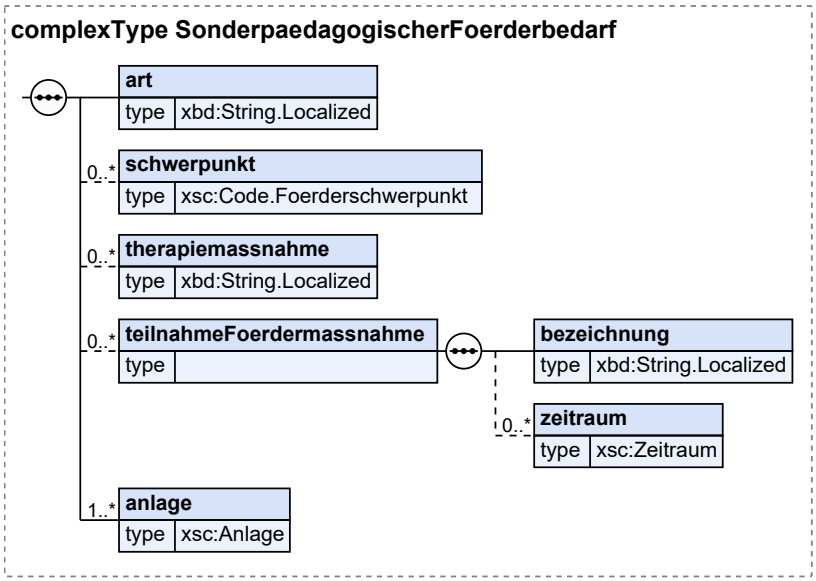
ID	Regel / XPath
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`

II.6.20 SonderpaedagogischerFoerderbedarf

Typ: **`SonderpaedagogischerFoerderbedarf`**

Hier können die Angaben zum sonderpädagogischen Förderbedarf gemacht werden.

Abbildung II.6.20. SonderpaedagogischerFoerderbedarf



Kindelemente von `SonderpaedagogischerFoerderbedarf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`String.Localized`	**1**	II.1.1	17
Dieses Element gibt die konkrete Art des sonderpädadgogischen Förderbedarfes an. Dies bezieht sich auf spezifische Diagnosen.				
schwerpunkt	`Code.Foerderschwerpunkt`	**0..n**	II.4.10	27
Dieses Element gibt den Förderschwerpunkt an. Der Schwerpunkt kategorisiert, in welchem Bereich der Förderbedarf liegt. Da die Bundesländer unterschiedliche Wertelisten nutzen, wird an dieser Stelle keine Vorgabe gemacht. XSchule stellt jedoch eine Musterliste "Förderschwerpunkt" zur Verfügung.				
therapiemassnahme	`String.Localized`	**0..n**	II.1.1	17
Angaben zu bekannten Therapiemaßnahmen.				
teilnahmeFoerdermassnahme		**0..n**		
Angaben zur Teilnahme an zusätzlichen freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen/Arbeitsgemeinschaften, insbesodere Fördermaßnahmen.				
bezeichnung	`String.Localized`	**1**	II.1.1	17
Angaben zur Bezeichnung der zusätzlichen freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen/Arbeitsgemeinschaften, insbesodere Fördermaßnahmen, an denen teilgenommen wurde				

Kindelemente von SonderpaedagogischerFoerderbedarf				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraum	**Zeitraum**	**0..n**	II.5.21	61
Angaben zur Dauer der Teilnahme an zusätzlichen freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen/Arbeitsgemeinschaften, insbesodere Fördermaßnahmen				
anlage	**Anlage**	**1..n**	II.6.1	63
In diesem Element können Anlagen/Anhänge beigefügt werden. Dazu gehört vor allem das sonderpädagogische Gutachten, das für Fördermaßnahmen benötigt wird. Sollten andere Bescheide zur Feststellung von Förderbedarfen erforderlich sein, können diese hier ebenfalls angegeben werden.				

II.6.20.1 Nutzung des Datentyps

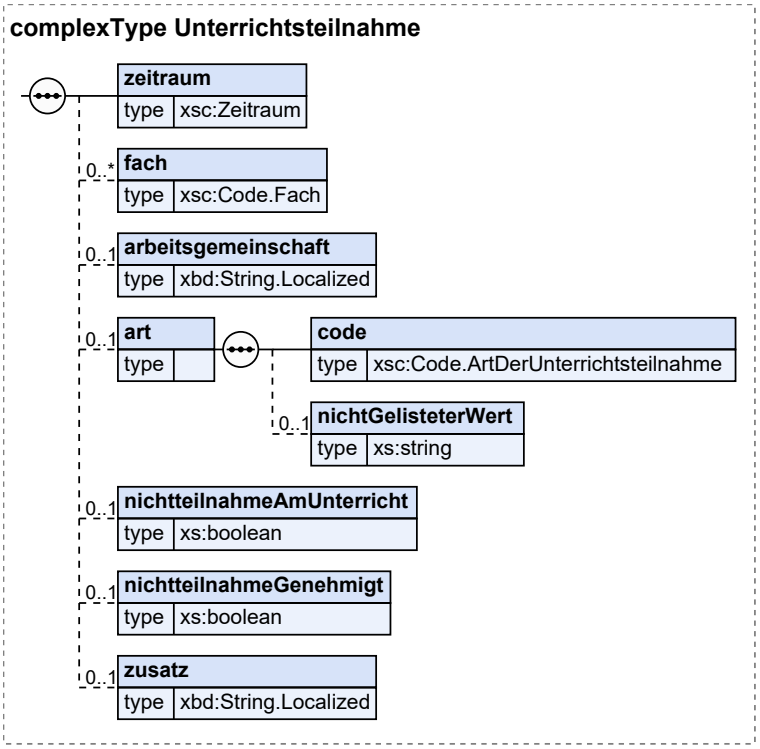
Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.21 Unterrichtsteilnahme

Typ: **Unterrichtsteilnahme**

Es können Angaben zu einer bestimmten Unterrichtsteilnahme gemacht werden.

Abbildung II.6.21. Unterrichtsteilnahme



Kindelemente von Unterrichtsteilnahme				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraum	**Zeitraum**	**1**	II.5.21	61

Kindelemente von `Unterrichtsteilnahme`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier kann eine Bemerkung zu Freistellung, Wahl-, Pflichtteilnahme erfolgen.				
fach	`Code.Fach`	**0..n**	II.4.9	27
Ein Schlüssel einer oder mehrerer Fächerlisten.				
arbeitsgemeinschaft	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Hier steht der Name der Arbeitsgemeinschaft, an der teilgenommen wurde.				
art		**0..1**		
Hier kann eine Bemerkung zu Freistellung, Wahl-, Pflichtteilnahme erfolgen.				
code	`Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme`	**1**	II.4.6	26
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	`xs:string`	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
nichtteilnahmeAmUnterricht	`xs:boolean`	**0..1**		
Hier kann angegeben werden, ob der junge Mensch von der Teilnahme am Unterricht befreit wurde.				
nichtteilnahmeGenehmigt	`xs:boolean`	**0..1**		
Hier kann angegeben werden, ob die Nichtteilnahme am Unterricht genehmigt wurde.				
zusatz	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Hier können weitere Informationen bezüglich der Unterrichtsteilnahme angegeben werden.				

II.6.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Dokumenten übermittelt werden: schulwechsel

II.6.21.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
`null#/xsc:SchuleBesucht/xsc:schuljahrgang/xsc:unterrichtsteilnahme/xsc:art`	
XSC-1000-0003-WNIL_AdU	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`

II.A Dokumente für den Datenaustausch

...

<table>
<tr><th>Bezeichnung</th><th>Beschreibung</th><th>Seite</th></tr>
<tr><td colspan="2">Schema-Datei: xschule-baukasten.xsd</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Schema-Datei: xschule-dokumente.xsd</td><td></td></tr>
<tr><td>abiturzeugnis</td><td>Bei diesem Dokument handelt es um das Abitur-Abschlusszeugnis. Zwischenstände, Jahreszeugnisse und andere "Vorstufen" sollen als zeugnis modelliert werden.

Das Dokument <code>abiturzeugnis</code> ist eine Erweiterung des XBildungs-Basistyps Dokument. Zur stärkeren Standardisierung des Dokuments gelten für die Kindelemente des Basistyps Dokument folgende Vorgaben:

<table>
<tr><th>Kindelement</th><th>Beschreibung</th><th>Typ</th><th>Anz.</th></tr>
<tr><td>sprache</td><td>Die Eigenschaft MUSS verwendet werden, üblicherweise mit dem Sprachcode <code>https://publications.europa.eu/resource/authority/language/DEU</code>.</td><td><code>Code.Language</code></td><td>1</td></tr>
<tr><td>titel</td><td>Die Eigenschaft SOLL verwendet werden.</td><td><code>String.Localized</code></td><td>0..1</td></tr>
<tr><td>ausstellung</td><td>Die Eigenschaft KANN verwendet werden. Im Vordergrund steht jedoch die Eigenschaft erwerb aus allgemeineAngaben.</td><td><code>xs:date</code> und <code>Ortsangabe</code></td><td>0..n</td></tr>
<tr><td>gueltigkeitsdatum</td><td>Die Eigenschaft KANN verwendet werden.</td><td><code>xs:date</code></td><td>0..1</td></tr>
<tr><td>nonce</td><td>Die Eigenschaft KANN verwendet werden.</td><td><code>xs:string</code></td><td>0..1</td></tr>
</table>
</td><td>Seite 90</td></tr>
<tr><td>abschlusszeugnis</td><td>Dieses Dokument stellt ein "generisches Abschlusszeugnis" dar. Im Falle einer Hochschulzugangsberechtigung wird davon ausgegangen, dass die wichtigsten Angaben, die für eine Aufnahme an einer Hochschule benötigt werden, mit diesem generischen Dokument abgedeckt werden.

Das Dokument enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des</td><td>Seite 95</td></tr>
</table>

Bezeichnung	Beschreibung	Seite
	Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.	
bvjzeugnis	Dieses Dokument bildet ein Zeugnis eines berufsvorbereitenden Bildungsgangs ab, der mit dem Berufsvorbereitungsjahr vergleichbar ist. Das Dokument enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.	Seite 99
schulbescheinigung	Ein Dokument, welches bescheinigt, dass der angegebene junge Mensch zum genannten Zeitraum an einer Schule eingeschrieben ist und dort Schulbildung erhält.	Seite 103
schulwechsel	Dieses Dokument dient der Anmeldung eines jungen Menschen an einer anderen Schule. Dabei werden sowohl Daten der vorigen wie auch Daten der zukünftigen Schule sowie Informationen zum jungen Mensch und den Sorgeberechtigten übermittelt.	Seite 106
zeugnis	Dieses Dokument bildet ein "generisches" Zeugnis ab. Es wird davon ausgegangen, dass alle Angaben, die auf einem Realschulabschluss-Zeugnis gemacht werden müssen, mit diesem generischen Zeugnis abgedeckt werden. Das Dokument enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.	Seite 108

II.A.1 abiturzeugnis

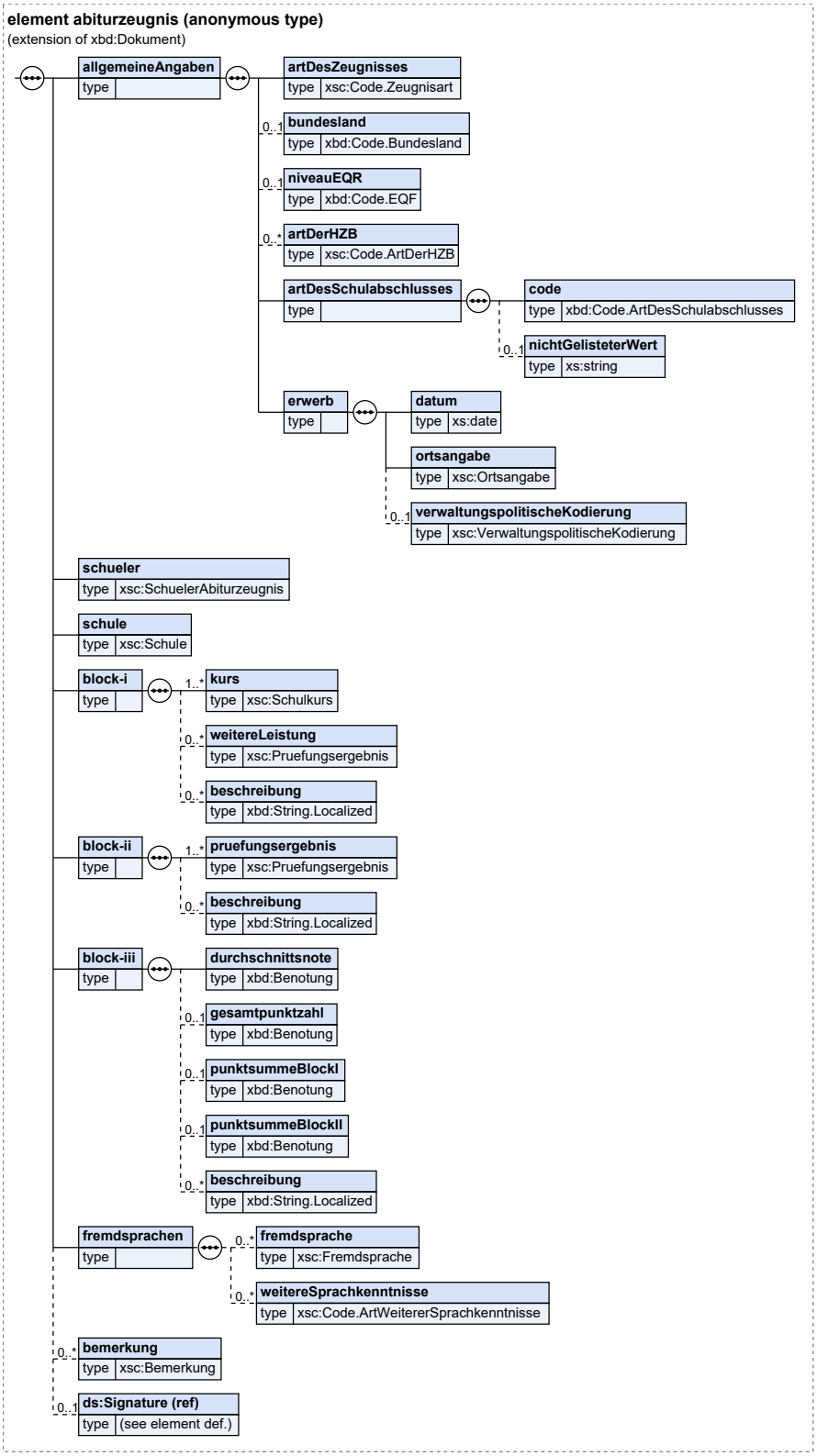
Dokument: **`abiturzeugnis`**

Bei diesem Dokument handelt es um das Abitur-Abschlusszeugnis. Zwischenstände, Jahreszeugnisse und andere "Vorstufen" sollen als zeugnis modelliert werden.

Das Dokument `abiturzeugnis` ist eine Erweiterung des XBildungs-Basistyps Dokument. Zur stärkeren Standardisierung des Dokuments gelten für die Kindelemente des Basistyps Dokument folgende Vorgaben:

Kindelement	Beschreibung	Typ	Anz.
sprache	Die Eigenschaft MUSS verwendet werden, üblicherweise mit dem Sprachcode `https://publications.europa.eu/resource/authority/language/DEU`.	**`Code.Language`**	**1**
titel	Die Eigenschaft SOLL verwendet werden.	**`String.Localized`**	**0..1**
ausstellung	Die Eigenschaft KANN verwendet werden. Im Vordergrund steht jedoch die Eigenschaft **erwerb** aus **allgemeineAngaben**.	**`xs:date`** und **`Ortsangabe`**	**0..n**
gueltigkeitsdatum	Die Eigenschaft KANN verwendet werden.	**`xs:date`**	**0..1**
nonce	Die Eigenschaft KANN verwendet werden.	**`xs:string`**	**0..1**

Abbildung II.A.1. abiturzeugnis



Das Dokument **`abiturzeugnis`** ist eine Erweiterung des Basistyps **`Dokument`** (siehe Abschnitt II.1.1 auf Seite 17).

Kindelemente von `abiturzeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
allgemeineAngaben		**1**		
Mit den hier angegebenen allgemeinen Informationen soll der Bildungsabschluss kodiert werden.				
artDesZeugnisses	**`Code.Zeugnisart`**	**1**	II.4.23	32
Die Art des Zeugnisses gibt an, um welche Zeugnisart es sich handelt. **Umsetzungshinweise:** **Verpflichtend:** Für das Abiturzeugnis **muss** der folgende Code verwendet werden: `http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/abschlusszeugnis`				
bundesland	**`Code.Bundesland`**	**0..1**	II.1.1	17
Hier soll das für das Zeugnis zuständige Bundesland angegeben werden. **Umsetzungshinweise:** **Empfohlen:** Die Verwendung dieser Eigenschaft wird nachdrücklich empfohlen. Der fachliche Grund für einen Verzicht, zum Beispiel weil es sich um eine Deutsche Auslandsschulen handelt, sollte mittels einer Bemerkung erläutert werden. Die Bemerkung ist eine freie Formulierung und ermöglicht so verschiedene Angabeformen.				
niveauEQR	**`Code.EQF`**	**0..1**	II.1.1	17
Hier können Angaben zum Niveau des Bildungsdokuments gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich auf die Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR). **Umsetzungshinweise:** **Empfohlen:** Die Verwendung dieser Eigenschaft wird nachdrücklich empfohlen. Für ein typisches deutsches Abiturzeugnis entspricht der anzuwendende Wert in der Regel: `http://data.europa.eu/snb/eqf/4`				
artDerHZB	**`Code.ArtDerHZB`**	**0..n**	II.4.4	25
Gibt die Art der Hochschulzugangsberechtigung an, die gegebenenfalls mit diesem Zeugnis erworben wurde. **Umsetzungshinweise:** **Empfohlen:** Die Verwendung dieser Eigenschaft wird nachdrücklich empfohlen.				
artDesSchulabschlusses		**1**		
Angabe der Art des Schulabschlusses. **Umsetzungshinweise:** **Empfohlen:** Für ein typisches deutsches Abiturzeugnis entspricht der anzuwendende Wert in der Regel: `http://xbildung.de/def/destatis/2025-10-28/code/artdesschulabschlusses/allgemeine_hochschulreife` oder `http://xbildung.de/def/destatis/2025-10-28/code/artdesschulabschlusses/fachhochschulreife`				
code	**`Code.ArtDesSchulabschlusses`**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
erwerb		**1**		
Datum und Ort des Erwerbs des Zeugnisses. Unterscheidet sich von der (ggf. technischen) Angabe der Eigenschaft "ausstellung", die das xbd:Dokument zur Verfügung stellt. Wird ein Zeugnis neu ausgestellt, ändert sich dadurch üblicherweise der Zeitpunkt des Erwerbs nicht.				
datum	**`xs:date`**	**1**		

Kindelemente von `abiturzeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das "datum" besteht aus Tag, Monat und Jahr.				
ortsangabe	`Ortsangabe`	**1**	II.5.12	43
Hier werden Angaben zum Ort des Erwerbs gemacht (bestehend aus Ort und ggf. Staat).				
verwaltungspolitischeKodierung	`VerwaltungspolitischeKodierung`	**0..1**	II.5.20	60
Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen der Ort des Erwerbs verwaltungspolitisch eindeutig zugeordnet werden kann. **Umsetzungshinweise:** **Empfohlen:** Die Meldung des Landkreises des Erwerbs ist eine bundesweite Aufgabe der Hochschulen. Daher wird die strukturierte Angabe für die Digitalisierung der Prozesse empfohlen.				
schueler	`SchuelerAbiturzeugnis`	**1**	II.5.14	46
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat.				
schule	`Schule`	**1**	II.5.17	52
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Bildungseinrichtung, die das Zeugnis ausgestellt hat.				
block-i		**1**		
Der Block I beinhaltet die Ergebnisse in der Qualifikationsphase (Bezeichnung kann je nach Bundesland variieren). Dies beinhaltet insbesondere die Halbjahresergebnisse der belegten Fächer. Zusätzlich können weitere Leistungen angegeben werden. Auch wenn alle Meta-Daten zu einer Leistung (Halbjahr, Kursart, ...) in den Kurs-Elementen angegeben werden, soll die Reihenfolge der XML-Elemente der Regelung des Landes folgen.				
kurs	`Schulkurs`	**1..n**	II.6.18	81
Fasst alle Angaben zu den belegten Schulkursen des jungen Menschs zusammen.				
weitereLeistung	`Pruefungsergebnis`	**0..n**	II.6.14	76
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen oder Facharbeiten angegeben, die Teil des Block I sind. **Umsetzungshinweise:** **Empfohlen:** Die Eigenschaft `weitereLeistung.berechnungsgrundlage` **soll** nur verwendet werden, wenn es tatsächlich weitere Leistungen gibt, die **nicht** in die Berechnung einfließen.				
beschreibung	`String.Localized`	**0..n**	II.1.1	17
Bei Bedarf können hier Gewichtungen, Normierungsfaktoren, Rechenwege, etc. des Blocks I beschrieben werden. Die Beschreibung ersetzt nicht die Verwendung spezialisierter Eigenschaften, etwa die Angabe, ob es sich um einen Kurs mit erhöhtem Anforderungsniveau handelt.				
block-ii		**1**		
Der Block II beinhaltet die Ergebnisse der vier bis fünf Abiturprüfungen und weiterer besonderer Lernleistungen. Auch wenn alle Meta-Daten zu einer Leistung (Art der Prüfung, Kursart, ...) in den Prüfungsergebnis-Elementen angegeben werden, soll die Reihenfolge der XML-Elemente der Regelung des Landes folgen.				
pruefungsergebnis	`Pruefungsergebnis`	**1..n**	II.6.14	76
Die abgelegten Abiturprüfungen und ggf. besonderen Lernleistungen werden jeweils mit der Klasse Prüfungsergebnis beschrieben. **Umsetzungshinweise:** **Empfohlen:** Die Eigenschaft `pruefungsergebnis.berechnungsgrundlage` **soll** nur verwendet werden, wenn es tatsächlich Prüfungsergebnisse gibt, die **nicht** in die Berechnung einfließen.				

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von `abiturzeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beschreibung	`String.Localized`	**0..n**	II.1.1	17
Bei Bedarf können hier Gewichtungen, Normierungsfaktoren, Rechenwege, etc. des Blocks II beschrieben werden. Die Beschreibung ersetzt nicht die Verwendung spezialisierter Eigenschaften, etwa die Angabe, ob es sich um eine Prüfung in einem Kurs mit erhöhtem Anforderungsniveau handelt.				
block-iii		**1**		
Der Block III fasst die Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote zusammen. Die hier gemachten Angaben beziehen sich auf die final modifizierten Punkte, also beispielsweise normierte oder gewichtete Werte.				
durchschnittsnote	`Benotung`	**1**	II.1.1	17
Angaben zu der ermittelten Durchschnittsnote aus allen erbrachten Leistungen.				
gesamtpunktzahl	`Benotung`	**0..1**	II.1.1	17
Angaben zur erreichten Gesamtpunktzahl aus allen erbrachten Leistungen.				
punktsummeBlockI	`Benotung`	**0..1**	II.1.1	17
Angaben zur erreichten Punktzahl in Block I.				
punktsummeBlockII	`Benotung`	**0..1**	II.1.1	17
Angaben zur erreichten Punktzahl in Block II.				
beschreibung	`String.Localized`	**0..n**	II.1.1	17
Bei Bedarf kann hier beschrieben werden, wie die Durchschnittsnote und Punktzahl berechnet wird. Grundsätzlich sollte davon ausgegangen werden, dass sich dies aus den Angaben in Block I und II und den Vorgaben der KMK ableiten lässt.				
fremdsprachen		**1**		
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen zusammen, in denen Kenntnisse erworben wurden.				
fremdsprache	`Fremdsprache`	**0..n**	II.6.5	66
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen, in denen Kenntnisse erworben wurden, zusammen.				
weitereSprachkenntnisse	`Code.ArtWeitererSprachkenntnisse`	**0..n**	II.4.7	26
Hier kann der Erwerb zusätzlicher Nachweise über Sprachkenntnisse angegeben werden.				
bemerkung	`Bemerkung`	**0..n**	II.6.2	64
Als Bemerkung kann eine Vielzahl von weiteren strukturierten und unstrukturierte Informationen erfasst werden.				
ds:Signature (ref)		**0..1**	II.1.3	18
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.1.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
XSC-0002-0100-MUSS-Kurs-Pruefung-AbiturfachDigital	Alle eingebrachten Abiturfächer und Prüfungen müssen mit einem xsc:fach aus der Abiturfach-Digital-Liste versehen sein.
	`every $kurs in (//xsc:kurs[xsc:berechnungsgrundlage='true'] \| //xsc:pruefungsergebnis[not(xsc:artDerPruefung/xsc:code/code='http://xbildung.de/def/xbildung/1.0/code/artderpruefung/besondere_lernleistung')]) satisfies count($kurs/xsc:fach[@listURI='urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abiturfachdigital']) > 0`
`xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses`	

ID	Regel / XPath
XSC-1000-0013-WNIL_AdSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`

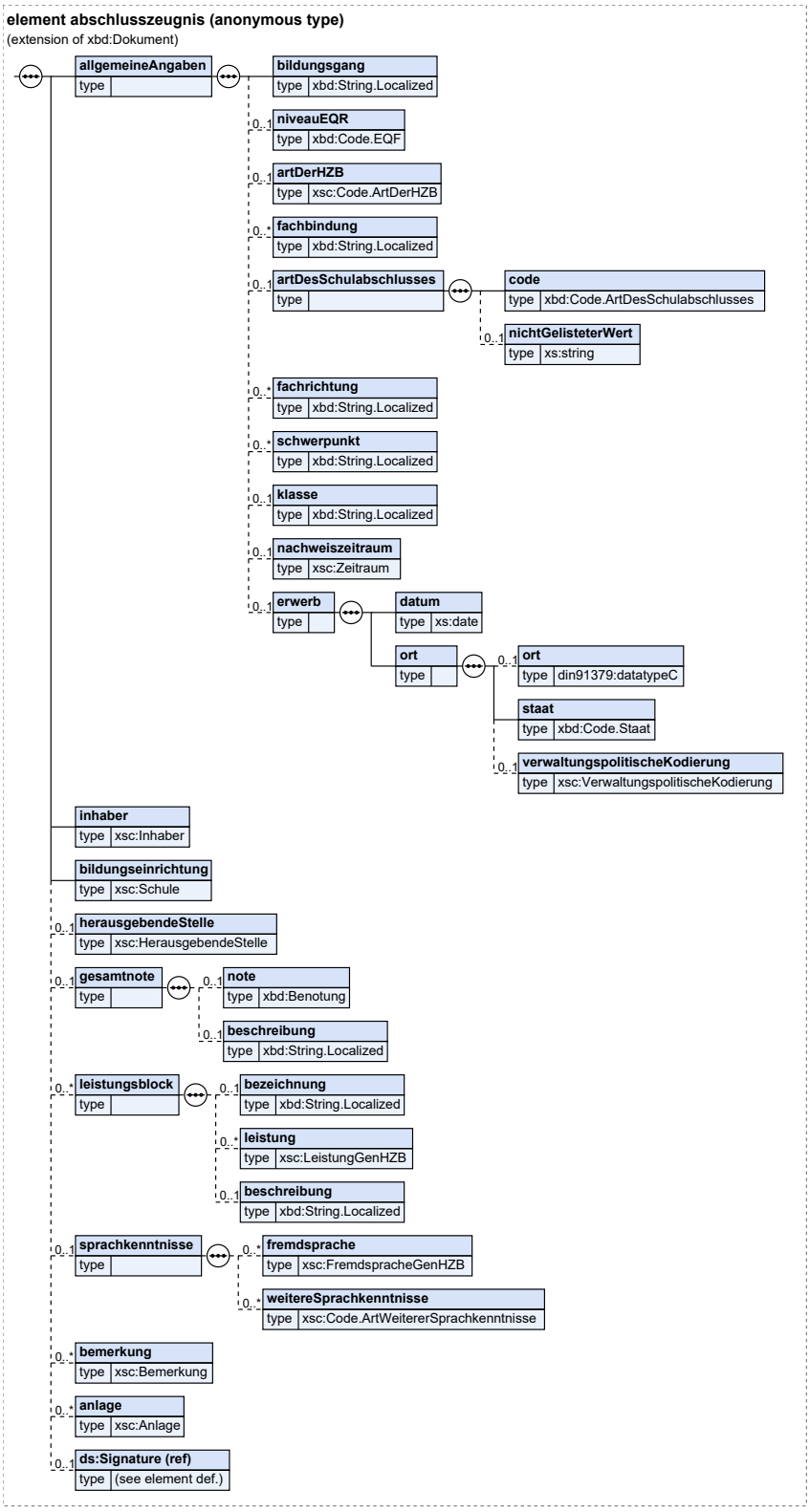
II.A.2 abschlusszeugnis

Dokument: **`abschlusszeugnis`**

Dieses Dokument stellt ein "generisches Abschlusszeugnis" dar. Im Falle einer Hochschulzugangsberechtigung wird davon ausgegangen, dass die wichtigsten Angaben, die für eine Aufnahme an einer Hochschule benötigt werden, mit diesem generischen Dokument abgedeckt werden.

Das Dokument enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.

Abbildung II.A.2. abschlusszeugnis



Das Dokument **`abschlusszeugnis`** ist eine Erweiterung des Basistyps **`Dokument`** (siehe Abschnitt II. 1.1 auf Seite 17).

Kindelemente von `abschlusszeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
allgemeineAngaben		**1**		
Die allgemeinen Angaben beschreiben das Abschlusszeugnis und den fachlichen Kontext.				
bildungsgang	**`String.Localized`**	**1**	II.1.1	17
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, in dem der Nachweis erbracht wurde. *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
niveauEQR	**`Code.EQF`**	**0..1**	II.1.1	17
Hier können Angaben zum Niveau des Bildungsdokuments gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich auf die Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).				
artDerHZB	**`Code.ArtDerHZB`**	**0..1**	II.4.4	25
Gibt die Art der Hochschulzugangsberechtigung an, die erworben wurde.				
fachbindung	**`String.Localized`**	**0..n**	II.1.1	17
Gibt die eventuelle Fachbindung der Hochschulzugangsberechtigung als Freitext an.				
artDesSchulabschlusses		**0..1**		
Angabe der Art des Schulabschlusses.				
code	**`Code.ArtDesSchulabschlusses`**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
fachrichtung	**`String.Localized`**	**0..n**	II.1.1	17
Gibt die Fachrichtung an, auf die sich der Bildungsgang ausgerichtet hat (z. B. Technik). *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
schwerpunkt	**`String.Localized`**	**0..n**	II.1.1	17
Dieses Feld benennt den Schwerpunkt des Bildungsgangs.				
klasse	**`String.Localized`**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld gibt die Klasse an, in der der junge Mensch das Abschlusszeugnis erworben hat. Beispiel: 10C				
nachweiszeitraum	**`Zeitraum`**	**0..1**	II.5.21	61
Erlaubt den Zeitraum, in dem das Abschlusszeugnis erworben wurde, mit Start- und Enddatum anzugeben. Hinweis: Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
erwerb		**0..1**		
Datum und Ort des Erwerbs des Abschlusszeugnisses. Unterscheidet sich von der (ggf. technischen) Angabe der Eigenschaft "ausstellung", die das xbd:Dokument zur Verfügung stellt. Wird ein Zeugnis neu ausgestellt, ändert sich dadurch üblicherweise der Zeitpunkt des Erwerbs nicht.				
datum	**`xs:date`**	**1**		
Das "datum" besteht aus Tag, Monat und Jahr.				
ort		**1**		
Hier werden Angaben zum Ort des Erwerbs gemacht (bestehend aus Ort und ggf. Staat).				

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von `abschlusszeugnis`					
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ort	`datatypeC`	**0..1**	II.1.2	17
Hier werden Angaben zum Ort gemacht.				
staat	`Code.Staat`	**1**	II.1.1	17
Hier werden Angaben zum Staat gemacht. *Hinweis:* Die Standardbelegung sollte Deutschland sein.				
verwaltungspolitischeKodierung	`VerwaltungspolitischeKodierung`	**0..1**	II.5.20	60
Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen eine Anschrift verwaltungspolitisch eindeutig zugeordnet werden kann.				
inhaber	`Inhaber`	**1**	II.5.8	39
Der Inhaber bzw. die Inhaberin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildung, Ausbildungs, etc.) das Abschlusszeugnis erworben hat.				
bildungseinrichtung	`Schule`	**1**	II.5.17	52
Die Klasse Bildungseinrichtung enthält allgemeine Angaben zur Bildungseinrichtung, an der das Abschlusszeugnis erworben wurde.				
herausgebendeStelle	`HerausgebendeStelle`	**0..1**	II.5.6	38
Die herausgebende Stelle ist die Stelle, die das digitale Abschlusszeugnis herausgibt, z. B. weil es sich um eine Anerkennung eines ausländischen Abschlusszeugnisses handelt. Sie muss nur befüllt werden, wenn die herausgebende Stelle von der Bildungseinrichtung abweicht.				
gesamtnote		**0..1**		
Die Gesamtnote des Abschlusses ab.				
note	`Benotung`	**0..1**	II.1.1	17
Angabe der Gesamtnote.				
beschreibung	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Bei Bedarf können hier Details wie Berechnugnswege zur Gesamtnote angegeben werden.				
leistungsblock		**0..n**		
Kurse und Prüfungen die explizit angegeben werden sollen, können in Blöcken zusammengefasst werden. Es wird empfohlen, Leistungen nicht ohne fachlichen Grund auf mehrere Blöcke aufzuteilen.				
bezeichnung	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Bei Bedarf kann hier die Bezeichnung dieses Blocks angegeben werden.				
leistung	`LeistungGenHZB`	**0..n**	II.6.11	74
Fasst alle Angaben zu den belegten Kursen, Prüfungen oder sonstigen Leistungen zusammen.				
beschreibung	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld enhält die Beschreibung eines Leistungsblocks.				
sprachkenntnisse		**0..1**		
In dieser Klasse werden Sprachkenntnisse strukturiert erfasst.				
fremdsprache	`FremdspracheGenHZB`	**0..n**	II.6.6	68
Hier können Sprachen angegeben werden, in denen Kenntnisse erworben wurden,.				
weitereSprachkenntnisse	`Code.ArtWeitererSprachkenntnisse`	**0..n**	II.4.7	26
Hier kann der Erwerb zusätzlicher Nachweise über Sprachkenntnisse angegeben werden.				
bemerkung	`Bemerkung`	**0..n**	II.6.2	64

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von `abschlusszeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Als Bemerkung kann eine Vielzahl von weiteren strukturierten und unstrukturierte Informationen erfasst werden.				
anlage	**`Anlage`**	**0..n**	II.6.1	63
Zum Abschlusszeugnis gehörende Anlagen.				
ds:Signature (ref)		**0..1**	II.1.3	18
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.2.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
`null#/xsc:abiturzeugnis/xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses`	
XSC-1000-0013-WNIL_AdSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`

II.A.3 bvjzeugnis

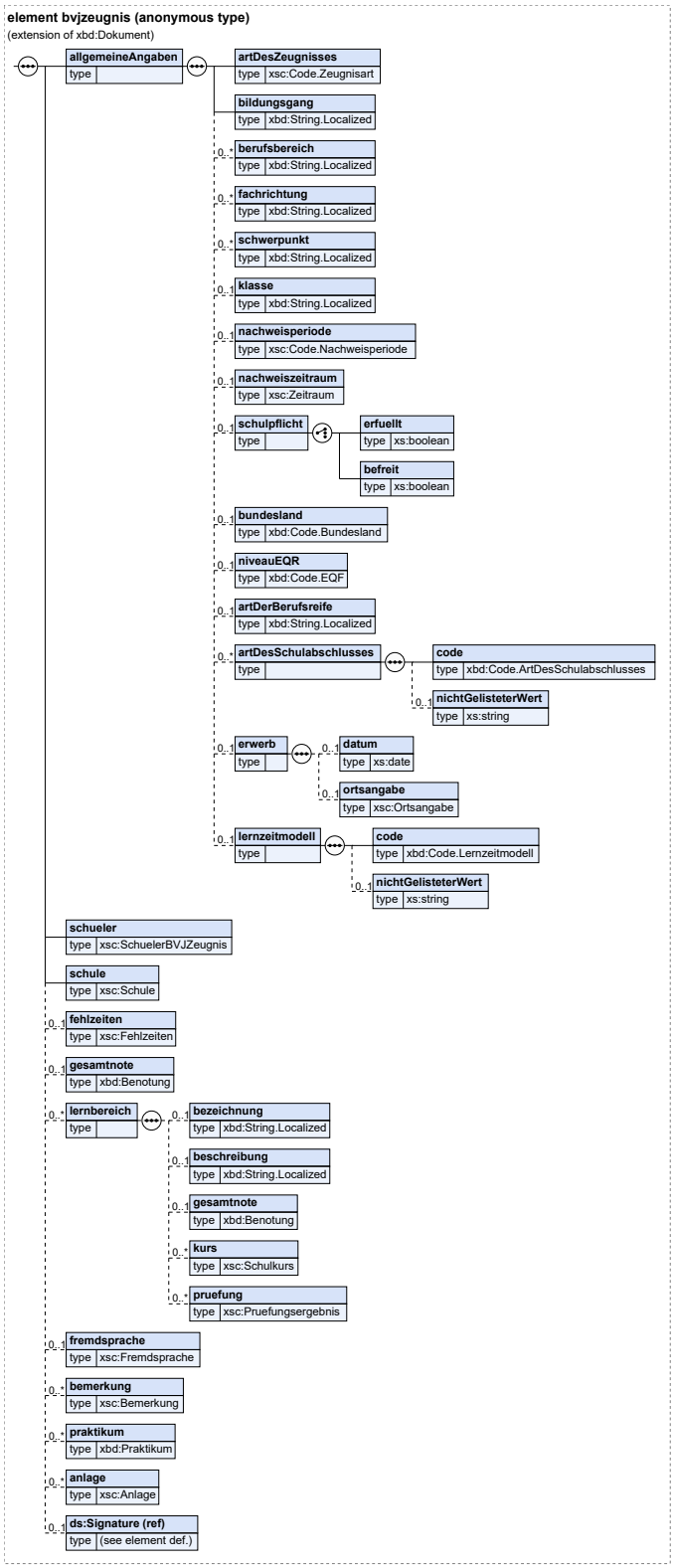
Dokument: **`bvjzeugnis`**

Dieses Dokument bildet ein Zeugnis eines berufsvorbereitenden Bildungsgangs ab, der mit dem Berufsvorbereitungsjahr vergleichbar ist.

Das Dokument enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Abbildung II.A.3. bvjzeugnis



Das Dokument **bvjzeugnis** ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe Abschnitt II.1.1 auf Seite 17).

Kindelemente von bvjzeugnis				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
allgemeineAngaben		**1**		
Die allgemeinen Angaben beschreiben das Zeugnis und den fachlichen Kontext.				
artDesZeugnisses	**Code.Zeugnisart**	**1**	II.4.23	32
Die Art des Zeugnisses gibt an, um welche Zeugnisart es sich handelt.				
bildungsgang	**String.Localized**	**1**	II.1.1	17
Dieses Feld benennt den Bildungsgang. Z.B.: BVJ.				
berufsbereich	**String.Localized**	**0..n**	II.1.1	17
Dieses Feld benennt die Berufsbereiche des Bildungsgangs.				
fachrichtung	**String.Localized**	**0..n**	II.1.1	17
Dieses Feld benennt die Fachrichtung des Bildungsgangs.				
schwerpunkt	**String.Localized**	**0..n**	II.1.1	17
Dieses Feld benennt den Schwerpunkt des Bildungsgangs.				
klasse	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld gibt die Klasse an, in der der junge Mensch die Berufsvorbereitung absolviert.				
nachweisperiode	**Code.Nachweisperiode**	**0..1**	II.4.19	30
Die Nachweisperiode beinhaltet Angaben zum konkreten Gültigkeitszeitraum für das jeweilige Zeugnis (meistens Halbjahr- bzw. "Volljahr"-Zeugnis).				
nachweiszeitraum	**Zeitraum**	**0..1**	II.5.21	61
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich das Zeugnis bezieht, mit Start- und Enddatum anzugeben. Hinweis: Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
schulpflicht		**0..1**		
Angabe, ob die Schulpflicht erfüllt ist oder ob der junge Mensch von dieser befreit ist. Ist der junge Mensch von der Schulpflicht befreit, wird dies über "befreit" angegeben. Es kann nur entweder der Wert für "erfuellt" oder "befreit" angegeben werden.				
erfuellt	**xs:boolean**	**1**		
Angabe, ob die Schulpflicht erfüllt ist.				
befreit	**xs:boolean**	**1**		
Angabe, ob eine Befreiung von der Schulpflicht vorliegt. Hier darf nur der Wert true festgelegt werden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
bundesland	**Code.Bundesland**	**0..1**	II.1.1	17
Hier können Angaben zum Bundesland als Ort der Austellung angegeben werden.				
niveauEQR	**Code.EQF**	**0..1**	II.1.1	17
Hier können Angaben zum Niveau des Bildungsndokuments gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich auf die Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).				
artDerBerufsreife	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Angabe zur Art der Berufsreife, wenn die Art des Schulabschlusses nicht alle verfügbaren Informationen abdeckt. Zum Beispiel, wenn es sich um die erweiterte Berufsbildungsreife handelt.				
artDesSchulabschlusses		**0..n**		

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von bvjzeugnis				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Angabe der Art des Schulabschlusses.				
code	**Code.ArtDesSchulabschlusses**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
erwerb		**0..1**		
Datum und Ort des Erwerbs des Zeugnisses. Unterscheidet sich von der (ggf. technischen) Angabe der Eigenschaft "ausstellung", die das xbd:Dokument zur Verfügung stellt. Wird ein Zeugnis neu ausgestellt, ändert sich dadurch üblicherweise der Zeitpunkt des Erwerbs nicht.				
datum	**xs:date**	**0..1**		
Das "datum" besteht aus Tag, Monat und Jahr.				
ortsangabe	**Ortsangabe**	**0..1**	II.5.12	43
Hier werden Angaben zum Ort des Erwerbs gemacht (bestehend aus Ort und ggf. Staat).				
lernzeitmodell		**0..1**		
Angabe, ob der Bildungsgang in Vollzeit oder Teilzeit absolviert wird.				
code	**Code.Lernzeitmodell**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schueler	**SchuelerBVJZeugnis**	**1**	II.5.15	48
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, die man mit Bildungsdokumenten (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.				
schule	**Schule**	**1**	II.5.17	52
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Schule.				
fehlzeiten	**Fehlzeiten**	**0..1**	II.6.4	65
Hier können die Angaben zur Erfassung von Fehlzeiten in Form von Fehlstunden oder Fehltagen im laufenden bzw. vergangenen Schuljahr gemacht werden.				
gesamtnote	**Benotung**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld enthält die Gesamtnote für die im Rahmen der Berufsvorbereitung erbrachten Leistungen.				
lernbereich		**0..n**		
Kurse und Prüfungen, die dieses Zeugnis dokumentiert, werden in Lernbereichen zusammengefasst. Es wird empfohlen, Leistungen nicht ohne fachlichen Grund auf mehrere Blöcke aufzuteilen. Die Möglichkeit Blöcke zu bilden und diese zu beschreiben, darf nicht dazu führen, dass auf die Befüllung der Meta-Daten einer Leistung (Art der Prüfung, Kursart, ...) verzichtet wird. Zudem soll die Reihenfolge der XML-Elemente den üblichen Regelungen folgen.				
bezeichnung	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Bei Bedarf kann hier die Bezeichnung dieses Blocks angegeben werden.				
beschreibung	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Bei Bedarf kann hier die Beschreibung dieses Blocks angegeben werden.				
gesamtnote	**Benotung**	**0..1**	II.1.1	17

Kindelemente von `bvjzeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen, Facharbeiten oder gesondert bewertete mündliche und schriftliche Prüfungen angegeben.				
kurs	`Schulkurs`	**0..n**	II.6.18	81
Fasst alle Angaben zu den belegten Schulkursen des jungen Menschs zusammen.				
pruefung	`Pruefungsergebnis`	**0..n**	II.6.14	76
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen, Facharbeiten oder gesondert bewertete mündliche und schriftliche Prüfungen angegeben.				
fremdsprache	`Fremdsprache`	**0..1**	II.6.5	66
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen zusammen, in denen Kenntnisse erworben wurden.				
bemerkung	`Bemerkung`	**0..n**	II.6.2	64
Als Bemerkung kann eine Vielzahl von weiteren strukturierten und unstrukturierte Informationen erfasst werden.				
praktikum	`Praktikum`	**0..n**	II.1.1	17
Diese Klasse dient zur Angabe von Daten zu einem absolvierten Praktikum.				
anlage	`Anlage`	**0..n**	II.6.1	63
Zum Zeugnis gehörende Anlagen.				
ds:Signature (ref)		**0..1**	II.1.3	18
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.3.1 Geschäftsregeln

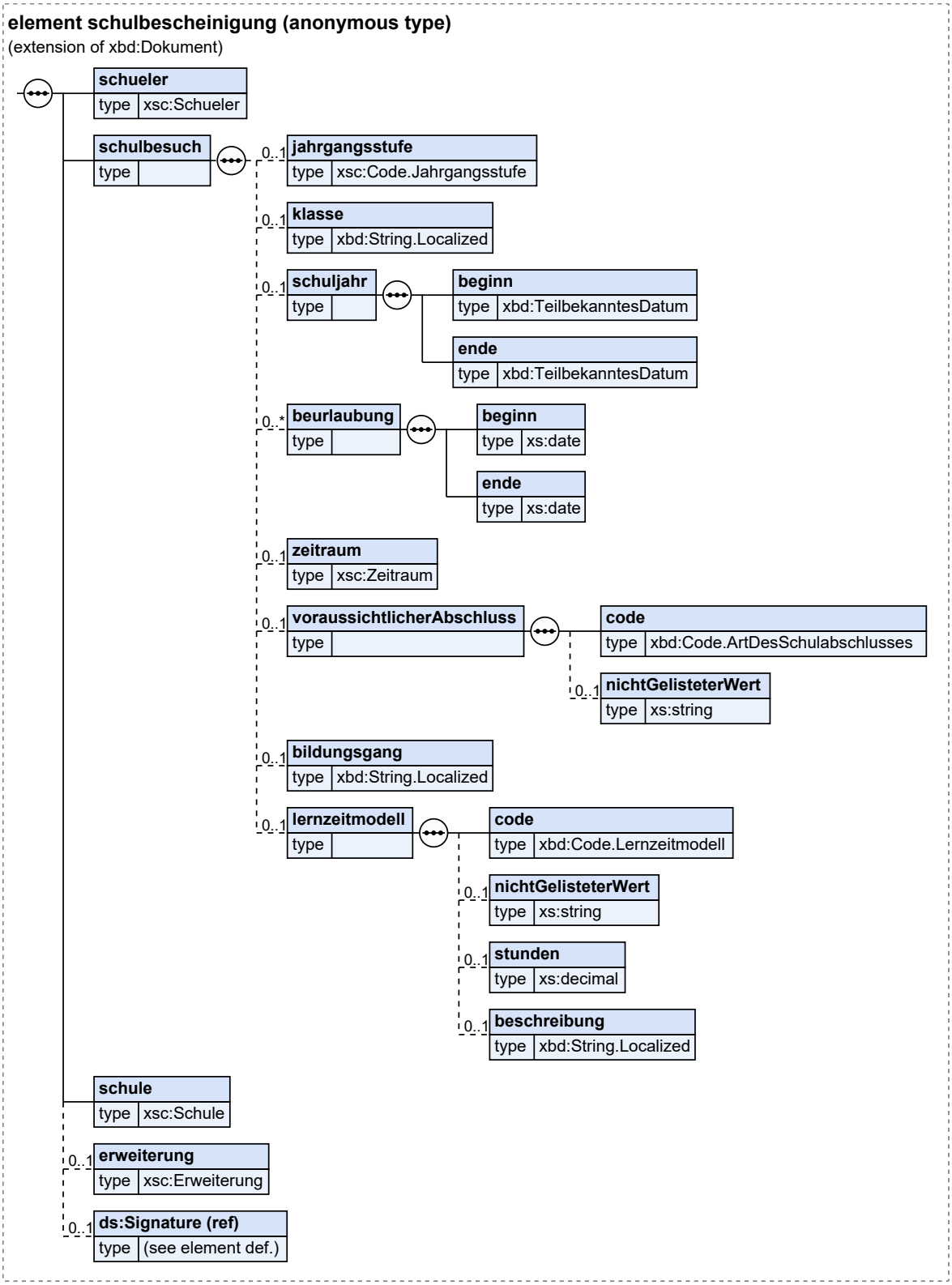
ID	Regel / XPath
`null#/xsc:abiturzeugnis/xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses`	
XSC-1000-0013-WNIL_AdSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`
`xsc:allgemeineAngaben/xsc:lernzeitmodell`	
XSC-1000-0015-WNIL_LZM	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	`(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))`

II.A.4 schulbescheinigung

Dokument: **`schulbescheinigung`**

Ein Dokument, welches bescheinigt, dass der angegebene junge Mensch zum genannten Zeitraum an einer Schule eingeschrieben ist und dort Schulbildung erhält.

Abbildung II.A.4. schulbescheinigung



Das Dokument **`schulbescheinigung`** ist eine Erweiterung des Basistyps **`Dokument`** (siehe Abschnitt II.1.1 auf Seite 17).

Kindelemente von `schulbescheinigung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schueler	**`Schueler`**	**1**	II.5.13	44
Hier werden Angaben zum jungen Menschen gemacht, den die Bescheinigung betrifft.				
schulbesuch		**1**		
Hier werden Angaben zum Schulbesuch des jungen Menschen gemacht. Unter anderem können hier z. B. das Schuljahr oder der voraussichtliche Abschluss angegeben werden.				
jahrgangsstufe	**`Code.Jahrgangsstufe`**	**0..1**	II.4.13	28
Hier können Angaben zur Jahrgangsstufe gemacht werden, welche der junge Mensch zum Zeitpunkt der ausgestellten Schulbescheinigung gerade besucht.				
klasse	**`String.Localized`**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld gibt die Klasse an, die der junge Mensch besucht hat. Beispiel: 7C				
schuljahr		**0..1**		
Angabe des Zeitraumes, über den eine bestimmte Jahrgangsstufe besucht wurde. Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
beginn	**`TeilbekanntesDatum`**	**1**	II.1.1	17
Der Beginn beschreibt das Jahr, in dem das Schuljahr beginnt. Es kann entweder ein vollständig bekanntes oder ein teilweise bekanntes Datum übermittelt werden.				
ende	**`TeilbekanntesDatum`**	**1**	II.1.1	17
Das Ende beschreibt das Jahr, in dem das Schuljahr endet. Es kann entweder ein vollständig bekanntes oder ein teilweise bekanntes Datum übermittelt werden.				
beurlaubung		**0..n**		
Dieses Feld gibt an, ob der junge Mensch im laufenden Schuljahr beurlaubt war.				
beginn	**`xs:date`**	**1**		
Der Beginn beschreibt den ersten Tag der Beurlaubung.				
ende	**`xs:date`**	**1**		
Das Ende beschreibt den letzten Tag der Beurlaubung.				
zeitraum	**`Zeitraum`**	**0..1**	II.5.21	61
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich die Schulbescheinigung bezieht, mit Start- und/oder Enddatum anzugeben.				
voraussichtlicherAbschluss		**0..1**		
Hier wir der voraussichtliche erreichte Schulabschlusses angegeben.				
code	**`Code.ArtDesSchulabschlusses`**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**`xs:string`**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
bildungsgang	**`String.Localized`**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, in dem der Nachweis erbracht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. *Hinweis:* Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
lernzeitmodell		**0..1**		

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von schulbescheinigung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Definiert das Lernzeitmodell des Schulbesuchs.				
code	**Code.Lernzeitmodell**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
stunden	**xs:decimal**	**0..1**		
Gibt an, wieviele Stunden pro Woche der Schulbesuch gemäß Lenrzeitmodell stattgefunden hat.				
beschreibung	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Hier kann das Lernzeitmodell genauer beschrieben werden.				
schule	**Schule**	**1**	II.5.17	52
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Bildungseinrichtung, die die Schulbescheinigung ausgestellt hat.				
erweiterung	**Erweiterung**	**0..1**	II.6.3	64
Ermöglicht das Dokument mit Hilfe von Schlüssel/Wert-Elementen zu erweitern.				
ds:Signature (ref)		**0..1**	II.1.3	18
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.4.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
null#/xsc:abiturzeugnis/xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses	
XSC-1000-0013-WNIL_AdSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
xsc:schulbesuch/xsc:lernzeitmodell	
XSC-1000-0016-WNIL_LZMSB	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

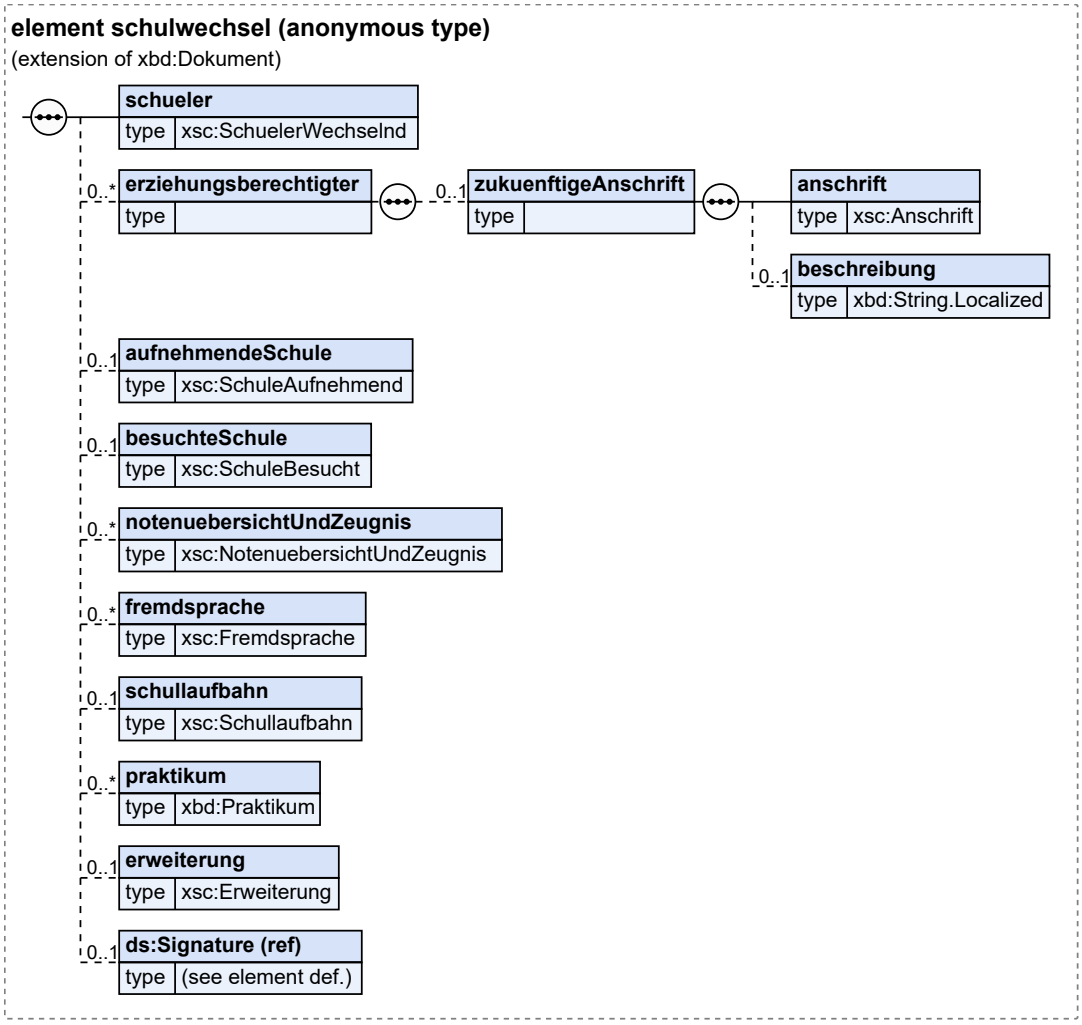
II.A.5 schulwechsel

Dokument: **schulwechsel**

Dieses Dokument dient der Anmeldung eines jungen Menschen an einer anderen Schule. Dabei werden sowohl Daten der vorigen wie auch Daten der zukünftigen Schule sowie Informationen zum jungen Mensch und den Sorgeberechtigten übermittelt.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Abbildung II.A.5. schulwechsel



Das Dokument **`schulwechsel`** ist eine Erweiterung des Basistyps **`Dokument`** (siehe Abschnitt II.1.1 auf Seite 17).

Kindelemente von `schulwechsel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schueler	**`SchuelerWechselnd`**	**1**	II.5.16	49
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, die man mit Bildungsdokumenten (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.				
erziehungsberechtigter	**`GesetzlicherVertreter`** (Basistyp)	**0..n**	II.6.7	70
Es sind mehrere Erziehungsberechtigte möglich.				
zukuenftigeAnschrift		**0..1**		
Wenn der Erziehungsberechtigte kürzlich umgezogen (meist zugezogen) ist, kann es sein, dass die für den Schulbesuch in Zukunft relevante Adresse nicht aktuelle Adresse ist. Die zukünftig relevante Adresse wird hier angegeben.				

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von `schulwechsel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die aktuelle Adresse wird hingegen im Feld "anschrift" der Basisklasse GesetzlicherVertreter übertragen.				
anschrift	`Anschrift`	**1**	II.5.2	34
Mit diesem Element wird die weitere Anschrift übermittelt.				
beschreibung	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld dient der textuellen Beschreibung der weiteren Anschrift und sollte genutzt werden, um die Natur der weiteren Anschrift zu beschreiben.				
aufnehmendeSchule	`SchuleAufnehmend`	**0..1**	II.5.18	54
Mit diesem Element werden Daten der aufnehmenden Schule übermittelt, sofern sie der besuchten Schule zum Zeitpunkt der Nachrichtenerstellung bekannt sind.				
besuchteSchule	`SchuleBesucht`	**0..1**	II.5.19	57
Hier kann die letzte besuchte Schule angegeben werden.				
notenuebersichtUndZeugnis	`NotenuebersichtUndZeugnis`	**0..n**	II.6.13	75
Hier kann das letzte Zeugnis und/oder eine (unterjährige) Notenübersicht übermittelt werden.				
fremdsprache	`Fremdsprache`	**0..n**	II.6.5	66
Hier können die Angaben zu den Fremdsprachen gemacht werden, die schulisch belegt wurden.				
schullaufbahn	`Schullaufbahn`	**0..1**	II.6.19	84
Hier können Angaben über die Schullaufbahn gemacht werden.				
praktikum	`Praktikum`	**0..n**	II.1.1	17
Hier können für den Schulbesuch relevante Praktika angegeben werden, bspw. ein Pflichtpraktikum in der Sekundarstufe I.				
erweiterung	`Erweiterung`	**0..1**	II.6.3	64
Ermöglicht das Dokument mit Hilfe von Schlüssel/Wert-Elementen zu erweitern.				
ds:Signature (ref)		**0..1**	II.1.3	18
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.6 zeugnis

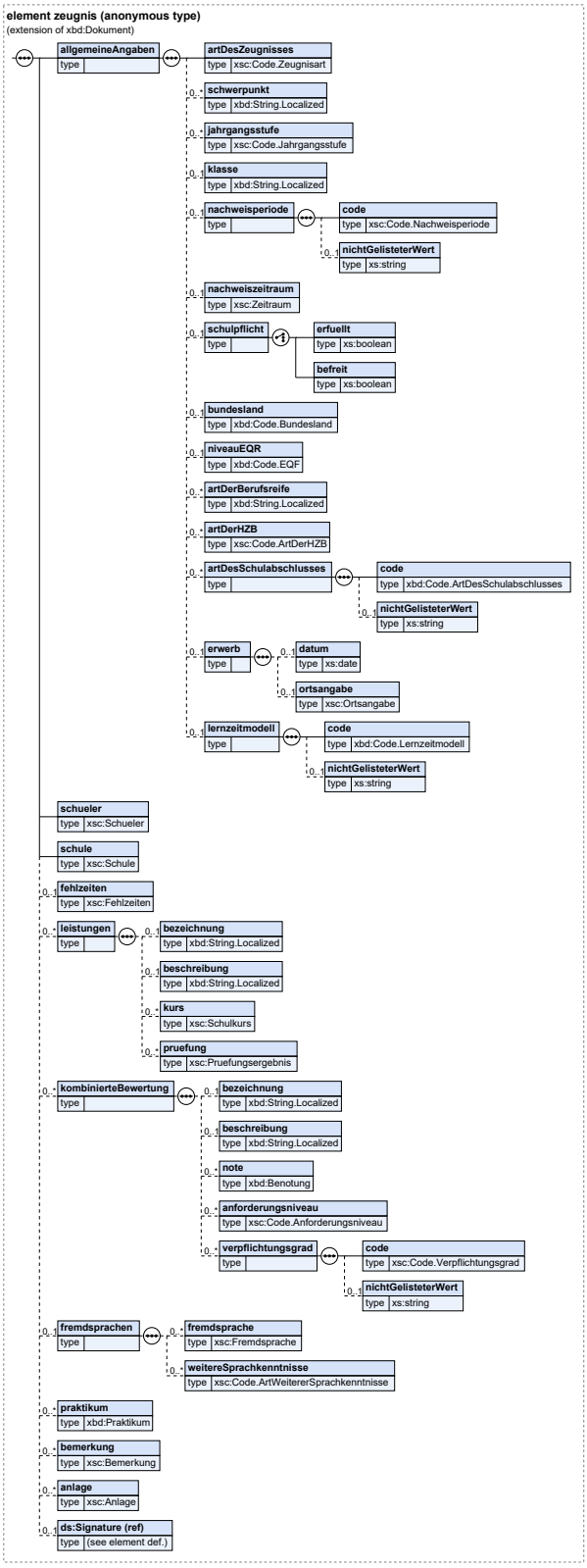
Dokument: **`zeugnis`**

Dieses Dokument bildet ein "generisches" Zeugnis ab. Es wird davon ausgegangen, dass alle Angaben, die auf einem Realschulabschluss-Zeugnis gemacht werden müssen, mit diesem generischen Zeugnis abgedeckt werden.

Das Dokument enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Abbildung II.A.6. zeugnis



Das Dokument **zeugnis** ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe Abschnitt II.1.1 auf Seite 17).

Kindelemente von zeugnis				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
allgemeineAngaben		**1**		
Die allgemeinen Angaben beschreiben das Zeugnis und den fachlichen Kontext.				
artDesZeugnisses	**Code.Zeugnisart**	**1**	II.4.23	32
Die Art des Zeugnisses gibt an, um welche Zeugnisart es sich handelt.				
schwerpunkt	**String.Localized**	**0..n**	II.1.1	17
Dieses Feld benennt den Schwerpunkt des Bildungsgangs.				
jahrgangsstufe	**Code.Jahrgangsstufe**	**0..n**	II.4.13	28
Gibt die Jahrgangsstufe an, auf die sich das Zeugnis bezieht. Für ein Abiturzeugnis kann mehr als ein Halbjahr angegeben werden.				
klasse	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Dieses Feld gibt die Klasse an, in der der junge Mensch die Berufsvorbereitung absolviert.				
nachweisperiode		**0..1**		
Die Nachweisperiode beinhaltet Angaben zum konkreten Gültigkeitszeitraum für das jeweilige Zeugnis (meistens Halbjahr- bzw. "Volljahr"-Zeugnis).				
code	**Code.Nachweisperiode**	**1**	II.4.19	30
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
nachweiszeitraum	**Zeitraum**	**0..1**	II.5.21	61
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich das Zeugnis bezieht, mit Start- und Enddatum anzugeben. Hinweis: Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
schulpflicht		**0..1**		
Angabe, ob die Schulpflicht erfüllt ist oder ob der junge Mensch von dieser befreit ist. Ist der junge Mensch von der Schulpflicht befreit, wird dies über "befreit" angegeben. Es kann nur entweder der Wert für "erfuellt" oder "befreit" angegeben werden.				
erfuellt	**xs:boolean**	**1**		
Angabe, ob die Schulpflicht erfüllt ist.				
befreit	**xs:boolean**	**1**		
Angabe, ob eine Befreiung von der Schulpflicht vorliegt. Hier darf nur der Wert true festgelegt werden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
bundesland	**Code.Bundesland**	**0..1**	II.1.1	17
Hier können Angaben zum Bundesland als Ort der Austellung angegeben werden.				
niveauEQR	**Code.EQF**	**0..1**	II.1.1	17
Hier können Angaben zum Niveau des Bildungsdokuments gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich auf die Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).				
artDerBerufsreife	**String.Localized**	**0..n**	II.1.1	17
Angabe zur Art der Berufsreife, wenn die Art des Schulabschlusses nicht alle verfügbaren Informationen abdeckt. Zum Beispiel, wenn es sich um die erweiterte Berufsbildungsreife handelt.				
artDerHZB	**Code.ArtDerHZB**	**0..n**	II.4.4	25

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Kindelemente von zeugnis				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Gibt die Art der Hochschulzugangsberechtigung an, die gegebenenfalls mit diesem Zeugnis erworben wurde.				
artDesSchulabschlusses		**0..n**		
Angabe der Art des Schulabschlusses.				
code	**Code.ArtDesSchulabschlusses**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
erwerb		**0..1**		
Datum und Ort des Erwerbs des Zeugnisses. Unterscheidet sich von der (ggf. technischen) Angabe der Eigenschaft "ausstellung", die das xbd:Dokument zur Verfügung stellt. Wird ein Zeugnis neu ausgestellt, ändert sich dadurch üblicherweise der Zeitpunkt des Erwerbs nicht.				
datum	**xs:date**	**0..1**		
Das "datum" besteht aus Tag, Monat und Jahr.				
ortsangabe	**Ortsangabe**	**0..1**	II.5.12	43
Hier werden Angaben zum Ort des Erwerbs gemacht (bestehend aus Ort und ggf. Staat).				
lernzeitmodell		**0..1**		
Angabe zum Lernzeitmodell.				
code	**Code.Lernzeitmodell**	**1**	II.1.1	17
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	**xs:string**	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schueler	**Schueler**	**1**	II.5.13	44
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, die man mit Bildungsdokumenten (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.				
schule	**Schule**	**1**	II.5.17	52
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Schule.				
fehlzeiten	**Fehlzeiten**	**0..1**	II.6.4	65
Hier können die Angaben zur Erfassung von Fehlzeiten in Form von Fehlstunden oder Fehltagen im laufenden bzw. vergangenen Schuljahr gemacht werden.				
leistungen		**0..n**		
Kurse und Prüfungen, die dieses Zeugnis dokumentiert, werden in Blöcken zusammengefasst. Es wird empfohlen, Leistungen nicht ohne fachlichen Grund auf mehrere Blöcke aufzuteilen. Die Möglichkeit Blöcke zu bilden und diese zu beschreiben, darf nicht dazu führen, dass auf die Befüllung der Meta-Daten einer Leistung (Art der Prüfung, Kursart, ...) verzichtet wird. Zudem soll die Reihenfolge der XML-Elemente den üblichen Regelungen folgen.				
bezeichnung	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Bei Bedarf kann hier die Bezeichnung dieses Blocks angegeben werden.				
beschreibung	**String.Localized**	**0..1**	II.1.1	17
Bei Bedarf kann hier die Beschreibung dieses Blocks angegeben werden.				
kurs	**Schulkurs**	**0..n**	II.6.18	81

Kindelemente von `zeugnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Fasst alle Angaben zu den belegten Schulkursen des jungen Menschs zusammen.				
pruefung	`Pruefungsergebnis`	**0..n**	II.6.14	76
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen, Facharbeiten oder gesondert bewertete mündliche und schriftliche Prüfungen angegeben.				
kombinierteBewertung		**0..n**		
Die kombinierte Bewertung erlaubt eine flexible Erstellung verschiedener „Gesamtnoten“.				
bezeichnung	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Bei Bedarf kann hier die Bezeichnung dieser kombinierten Bewertung angegeben werden.				
beschreibung	`String.Localized`	**0..1**	II.1.1	17
Bei Bedarf kann hier beschrieben werden, wie die kombinierte Bewertung berechnet wird. Um die einbezogenen Kurse zu kennzeichnen, sind auch die Eigenschaften kursart und berechnungsgrundlage zu nutzen.				
note	`Benotung`	**0..n**	II.1.1	17
Die kombinierte Bewertung erlaubt eine flexible Erstellung verschiedener „Gesamtnoten“.				
anforderungsniveau	`Code.Anforderungsniveau`	**0..n**	II.4.3	25
Die kombinierte Bewertung kann auf einem bestimmen Anforderungsniveau erbracht werden.				
verpflichtungsgrad		**0..n**		
Die kombinierte Bewertung kann evtl. mit einem bestimmen Verpflichtungsgrad erbracht werden.				
code	`Code.Verpflichtungsgrad`	**1**	II.4.21	31
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	`xs:string`	**0..1**		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
fremdsprachen		**0..1**		
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen zusammen, in denen Kenntnisse erworben wurden.				
fremdsprache	`Fremdsprache`	**0..n**	II.6.5	66
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen, in denen Kenntnisse erworben wurden, zusammen.				
weitereSprachkenntnisse	`Code.ArtWeitererSprachkenntnisse`	**0..n**	II.4.7	26
Hier kann der Erwerb zusätzlicher Nachweise über Sprachkenntnisse angegeben werden.				
praktikum	`Praktikum`	**0..n**	II.1.1	17
Diese Klasse dient zur Angabe von Daten zu einem absolvierten Praktikum.				
bemerkung	`Bemerkung`	**0..n**	II.6.2	64
Als Bemerkung kann eine Vielzahl von weiteren strukturierten und unstrukturierte Informationen erfasst werden.				
anlage	`Anlage`	**0..n**	II.6.1	63
Zum Zeugnis gehörende Anlagen.				
ds:Signature (ref)		**0..1**	II.1.3	18
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.6.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
null#/xsc:abiturzeugnis/xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses	
XSC-1000-0013-WNIL_AdSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:abiturzeugnis/xsc:block-i/xsc:kurs/xsc:verpflichtungsgrad	
XSC-1000-0007-WNIL_VG	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:bvjzeugnis/xsc:allgemeineAngaben/xsc:lernzeitmodell	
XSC-1000-0015-WNIL_LZM	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
xsc:allgemeineAngaben/xsc:nachweisperiode	
XSC-1000-0005-WNIL_NPe	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Schule

III Anhänge

III.A Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XSchule verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

III.A.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste
Alle in XSchule genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).[1]

Version
Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)
Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.[1]

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Abfolge der Fremdsprachen	--	Code.AbfolgeDerFremdsprachen
Abiturfach	2027-01-01	
Abiturfach Digital	2027-01-01	
Anforderungsniveau	2027-01-01	
Art der HZB	--	Code.ArtDerHZB
Art der Schulaufnahme	--	Code.ArtDerSchulaufnahme
Art der Unterrichtsteilnahme	--	Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme
Art weiterer Sprachkenntnisse	--	Code.ArtWeitererSprachkenntnisse
Aufgabenfeld	--	Code.Aufgabenfeld
Fach gem. KDS	2027-01-01	
Förderschwerpunkt	2027-01-01	
Halbjahr	--	Code.Halbjahr
Impfschutz	--	Code.Impfschutz
Jahrgangsstufe	--	Code.Jahrgangsstufe
Krankheit	--	Code.Krankheit
Kursstatus	--	Code.Kursstatus
Laufbahnempfehlung	--	Code.Laufbahnempfehlung
Nachprüfung	--	Code.Nachpruefung

[1] Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Nachweisperiode	--	Code.Nachweisperiode
Teilnahme gemeinsamer Unterricht	--	Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht
Verpflichtungsgrad	--	Code.Verpflichtungsgrad
Versetzungstyp	--	Code.Versetzungstyp
Zeugnisart	--	Code.Zeugnisart

III.A.2 Details

III.A.2.1 Abfolge der Fremdsprachen

Diese Codeliste enthält Einträge, um die Reihenfolge, in der Fremdsprachen belegt wurden, angeben zu können.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abfolgederfremdsprachen

III.A.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abfolge der Fremdsprachen
Name (kurz)	Abfolge der Fremdsprachen
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abfolgederfremdsprachen
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

III.A.2.2 Abiturfach

Diese Liste enthält von der KMK beschlossene Abiturfächer.

Link zur Website: https://xschule.digital/web/kmk_abiturfaecher_de

III.A.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abiturfach
Name (kurz)	Abiturfach
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:abiturfach
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	2027-01-01
Beschreibung (Version)	<para>Die Liste basiert auf den KMK-Dokumenten <link xlink:href="https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2007/2007_05_10-Liste-EPA.pdf">"Liste über Verabschiedung und Inkrafttreten der einzelnen EPA" </link> und <link xlink:href="https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/1972/1972_07_07-Listen-Ziff-8-3-1.pdf">"Gegenseitige Anerkennung unbefristet angebotener Prüfungsfächer"</link>.</para> <para>Die Listen wurden vom XSchule-Projekt zusammengeführt und die Fächer auf <link xlink:href="https://op.europa.eu/de/web/eu-vocabularies/dataset/-/resource?uri=http://publications.europa.eu/resource/dataset/international-education-classification">ISCED-F</link> und <link xlink:href="https://op.europa.eu/de/web/eu-vocabularies/dataset/-/resource?uri=http://publications.europa.eu/resource/dataset/language">Fremdsprachen</link> gemappt. Sie wird zusätzlich online zur Verfügung gestellt.</para>
Änderungen zur Vorversion	<para>Mit der Veränderung vom Codelistentyp 1 auf Codelistentyp 3 wurde das URI-Konzept der Code-URI dahingehend angepasst, dass die Version aus der URI entfernt wurde und die Reihenfolge zunächst den Artefakttyp (code) und danach den Herausgeber nennt.</para>

III.A.2.2.2 Daten

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	mapping-ISCEDF2013-URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/40	Agrartechnik mit Biologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0810	Agriculture	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/60	Arabisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Arabic)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ARA
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/80	Bautechnik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0730	Architecture and construction	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/90	Berufliche Informatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0610	Information and Communication Technologies (ICTs)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/100	Biologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0511	Biology	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/120	Chemie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0531	Chemistry	

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	mapping-ISCEDF2013-URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/140	Chinesisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Chinese)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ZHO
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/160	Dänisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Danish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/DAN
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/180	Darstellendes Spiel	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0215	Music and performing arts (performing arts)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/200	Deutsch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics (German)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/DEU
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/220	Englisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (English)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ENG
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/240	Ernährung	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0510	Biological and related sciences	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/260	Erziehungswissenschaft	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0111	Education science	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/280	Erziehungswissenschaften (Pädagogik/Psychologie)	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0188	Inter-disciplinary programmes and qualifications involving education	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/300	Ethik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics (ethics)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/320	Evangelische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Evangelical)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/340	Farsi	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Iranian Persian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/PES
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/360	Französisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (French)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/FRA
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/380	Geographie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0532	Earth Sciences (Geography)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/400	Geologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0532	Earth Sciences (Geology)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/420	Geschichte	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0222	History and archaeology	

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	mapping-ISCEDF2013-URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/440	Gesundheit	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0910	Health	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/460	Griechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (ancient Greek (to 1453))	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/GRC
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/480	Griechisch-orthodoxe Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Greek Orthodox)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/500	Hebräisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Hebrew)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/HEB
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/520	Informatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0611	Computer use	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/540	Islamischer Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Islamic)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/560	Israelitische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Israelite)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/580	Italienisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Italian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ITA
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/600	Japanisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Japanese)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/JPN
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/620	Jüdische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Jewish)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/640	Katholische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Catholic)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/660	Kunst	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0213	Fine arts	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/680	Latein	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics (Latin)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/LAT
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/720	Litauisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Lithuanian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/LIT
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/740	Mathematik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0541	Mathematics	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/760	Musik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0215	Music and performing arts (music)	

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	mapping-ISCEDF2013-URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/780	Neugriechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Greek)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ELL
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/800	Niederdeutsch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (low German)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/NDS
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/820	Niederländisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Dutch)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/NLD
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/840	Philosophie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics (philosophy)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/860	Physik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0533	Physics	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/880	Polnisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Polish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/POL
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/900	Portugiesisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Portuguese)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/POR
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/920	Psychologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0313	Psychology	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/940	Recht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0421	Law	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/980	Russisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Russian)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/RUS
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1000	Russisch-orthodoxe Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Russian Orthodox)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1020	Schwedisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Swedish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/SWE
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1040	Sorbisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Lower Sorbian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/DSB
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1060	Sorbisch/Wendisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Upper Sorbian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/HSB
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1080	Sozialkunde/Politik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0312	Political sciences and civics	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1100	Sozialwissenschaften	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0319	Social and behavioural sciences	

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	mapping-ISCEDF2013-URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1120	Soziologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0314	Sociology and cultural studies	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1140	Spanisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Spanish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/SPA
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1160	Sport	http://data.europa.eu/snb/isced-f/1014	Sports	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1180	Technik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0799	Engineering, manufacturing and construction	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1200	Tschechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Czech)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/CES
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1220	Türkisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Turkish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/TUR
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1240	Ungarisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Hungarian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/HUN
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1260	Wirtschaft	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0311	Economics	
http://xschule.digital/def/code/kmk/abiturfach/1280	Wirtschaftsinformatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0619	Information and Communication Technologies	

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

III.A.2.3 Abiturfach Digital

Diese Codeliste enthält die Abiturfächer, die im jeweiligen Jahr für die digitale Zeugnisausfertigung benötigt werden.

Link zur Webseite: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abiturfachdigital

III.A.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abiturfach digitale Zeugnisausfertigung
Name (kurz)	Abiturfach Digital
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abiturfachdigital
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	2027-01-01
Beschreibung (Version)	<para>Diese Codeliste enthält die Abiturfächer, die im jeweiligen Jahr für die digitale Zeugnisausfertigung benötigt werden. Sie basiert auf der Liste <xref linkend="tabelle.urn.xschule-digital.kmk.codeliste.abiturfach.Abiturfach-Codes" role="Titel"/>, erweitert um die zusätzlichen Bedarfe der Bundesländer, die eine digitale Zeugnisausfertigung für das Abitur ausstellen.</para> <para>Wollen Sie ein Abiturzeugnis pilotieren/umsetzen, benötigen aber noch Einträge in dieser Codeliste, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.</para>
Änderungen zur Vorversion	<para>Mit der Veränderung vom Codelistentyp 4 auf Codelistentyp 3 wurde das URI-Konzept der Code-URI dahingehend angepasst, dass die Version aus der URI entfernt wurde und die Reihenfolge zunächst den Artefakttyp (code) und danach den Herausgeber nennt.</para>

III.A.2.3.2 Daten

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/0	Sonstiges Fach
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/40	Agrartechnik mit Biologie
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/60	Arabisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/80	Bautechnik
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/90	Berufliche Informatik
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/100	Biologie
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/120	Chemie
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/140	Chinesisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/160	Dänisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/180	Darstellendes Spiel
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/200	Deutsch

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/220	Englisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/240	Ernährung
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/260	Erziehungswissenschaft
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/280	Erziehungswissenschaften (Pädagogik/Psychologie)
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/300	Ethik
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/320	Evangelische Religionslehre
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/340	Farsi
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/360	Französisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/380	Geographie
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/400	Geologie
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/420	Geschichte
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/440	Gesundheit
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/460	Griechisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/480	Griechisch-orthodoxe Religionslehre
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/500	Hebräisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/520	Informatik
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/540	Islamischer Religionsunterricht
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/560	Israelitische Religionslehre
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/580	Italienisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/600	Japanisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/620	Jüdische Religionslehre
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/640	Katholische Religionslehre
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/660	Kunst

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/680	Latein
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/720	Litauisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/740	Mathematik
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/760	Musik
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/780	Neugriechisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/800	Niederdeutsch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/820	Niederländisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/840	Philosophie
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/860	Physik
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/880	Polnisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/900	Portugiesisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/920	Psychologie
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/940	Recht
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/980	Russisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1000	Russisch-orthodoxe Religionslehre
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1020	Schwedisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1040	Sorbisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1060	Sorbisch/Wendisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1080	Sozialkunde/Politik
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1100	Sozialwissenschaften
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1120	Soziologie
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1140	Spanisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1160	Sport

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1180	Technik
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1200	Tschechisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1220	Türkisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1240	Ungarisch
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1260	Wirtschaft
http://xschule.digital/def/code/xschule/abiturfachdigital/1280	Wirtschaftsinformatik

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

III.A.2.4 Anforderungsniveau

Diese Codeliste enthält die möglichen Ausprägungen des Merkmals "Anforderungsniveau".

Link zur Webseite: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:anforderungsniveau

III.A.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Anforderungsniveau gymnasiale Oberstufe
Name (kurz)	Anforderungsniveau
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:anforderungsniveau
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	2027-01-01
Beschreibung (Version)	<para>Diese Codeliste enthält die möglichen Ausprägungen des Merkmals "Anforderungsniveau".</para> <para>Sie basiert auf dem <link xlink:href="https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP17/Drucksachen/5000/17_5514_D.pdf">Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0</link>. Sie enthält die möglichen Ausprägungen des Merkmals "Anforderungsniveau" (laufende Nummer 3.6), ergänzt um "Wert nicht bekannt". </para> <para>Die Codeliste beschränkt sich auf die von der KMK festgelegten Werte für die gymnasiale Oberstufe. Bundeslandspezifische Codelisten müssen, wie im Kapitel <xref linkend="spezifikation.profilbildung.codelisten_typ4" role="Titel"/> beschrieben, abgebildet werden.</para>
Änderungen zur Vorversion	<para>Mit der Veränderung vom Codelistentyp 1 auf Codelistentyp 3 wurde das URI-Konzept der Code-URI dahingehend angepasst, dass die Version aus der URI entfernt wurde und die Reihenfolge zunächst den Artefakttyp (code) und danach den Herausgeber nennt.</para>

III.A.2.4.2 Daten

code	description-de-DE (Anforderungsniveau)
http://xschule.digital/def/code/xschule/anforderungsniveau/grundlegendes_anforderungsniveau	grundlegendes Anforderungsniveau (früher: Grundkurs)
http://xschule.digital/def/code/xschule/anforderungsniveau/erhoehtes_anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau (früher Leistungskurs)
http://xschule.digital/def/code/xschule/anforderungsniveau/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

III.A.2.5 Art der HZB

Diese Codeliste enthält Herkunft (Schulart/Prüfung) und Grad von Hochschulzugangsberechtigungen.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:destatis:codeliste:artderhzb

III.A.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Hochschulzugangsberechtigung
Name (kurz)	Art der HZB
Kennung	urn:xschule-digital:destatis:codeliste:artderhzb
Herausgeber	Statistisches Bundesamt (Destatis)
Version	unbestimmt

III.A.2.6 Art der Schulaufnahme

Diese Codeliste enthält die Arten der Schulaufnahme.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderschulaufnahme

III.A.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Schulaufnahme
Name (kurz)	Art der Schulaufnahme
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderschulaufnahme
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.7 Art der Unterrichtsteilnahme

Diese Codeliste beinhaltet verschiedene Arten der Teilnahme am Unterricht.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderunterrichtsteilnahme

III.A.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ArtDerUnterrichtsteilnahme
Name (kurz)	Art der Unterrichtsteilnahme
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderunterrichtsteilnahme
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.8 Art weiterer Sprachkenntnisse

Diese Codeliste ermöglicht die Angabe von zusätzlichen, standardisierten Sprachkenntnissen.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artweitererersprachkenntnisse

III.A.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art weiterer Sprachkenntnisse
Name (kurz)	Art weiterer Sprachkenntnisse
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artweitererersprachkenntnisse
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.9 Aufgabenfeld

Diese Codeliste bildet die einheitlichen Aufgabenfelder der Allgemeinen Hochschulreife ab.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:kmk:codeliste:aufgabenfeld

III.A.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufgabenfeld
Name (kurz)	Aufgabenfeld
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:aufgabenfeld
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	unbestimmt

III.A.2.10 Fach gem. KDS

Diese Liste enthält Fächer aus dem Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:kmk:codeliste:kdsfach

III.A.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fach gemäß Kerndatensatz
Name (kurz)	Fach gem. KDS
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:kdsfach
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	2027-01-01
Beschreibung (Version)	<para>Diese Liste enthält Fächer aus dem <link xlink:href="https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP17/Drucksachen/5000/17_5514_D.pdf">"Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0" </link>, Abschnitt "3. Unterrichtseinheiten (UE)", zu laufender Nummer 3.5, unter dem Merkmal "Fach".</para> <para>Die Liste wurde vom XSchule-Projekt erstellt und die Fächer auf <link xlink:href="https://op.europa.eu/de/web/eu-vocabularies/dataset/-/resource?uri=http://publications.europa.eu/resource/dataset/international-education-classification">ISCED-F</link> und <link xlink:href="https://op.europa.eu/de/web/eu-vocabularies/dataset/-/resource?uri=http://publications.europa.eu/resource/dataset/language">Fremdsprachen</link> gemappt.</para>
Änderungen zur Vorversion	<para>Mit der Veränderung vom Codelistentyp 1 auf Codelistentyp 3 wurde das URI-Konzept der Code-URI dahingehend angepasst, dass die Version aus der URI entfernt wurde und die Reihenfolge zunächst den Artefakttyp (code) und danach den Herausgeber nennt.</para>

III.A.2.10.2 Daten

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	mapping-ISCEDF2013-URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/30	Altgriechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (ancient Greek (to 1453))	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/GRC
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/50	Andere/sonstiges naturwissenschaftliches Fach	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0500	Natural sciences, mathematics and statistics not further defined	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/70	Andere/sonstiges technisches Fach	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0700	Engineering, manufacturing and construction not further defined	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/90	Arbeitslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0710	Engineering and engineering trades not further defined	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/110	Berufsbezogenes Fach (Fachpraxis und Fachtheorie) fächerübergreifend	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0417	Work skills	

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	mapping-ISCEDF2013-URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/130	Bildende Kunst	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0213	Fine arts	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/150	Biologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0511	Biology	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/170	Chemie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0531	Chemistry	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/190	Deutsch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics (German)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/DEU
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/210	Deutsch als Zweitsprache	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (German)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/DEU
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/230	Englisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (English)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ENG
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/250	Erdkunde	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0532	Earth Sciences	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/270	Ethik/Religionskunde	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics (ethics/religion)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/290	Evangelischer Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Evangelical)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/310	Französisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (French)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/FRA
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/330	Geschichte	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0222	History and archaeology	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/350	Informatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0611	Computer use	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/370	Islamischer Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Islamic)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/390	Italienisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Italian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ITA
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/410	Katholischer Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Catholic)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/430	Latein	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics (Latin)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/LAT

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	mapping-ISCEDF2013-URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/450	Mathematik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0541	Mathematics	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/470	Musik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0215	Music and performing arts (music)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/490	Neugriechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Greek)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ELL
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/510	Philosophie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics (philosophy)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/530	Physik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0533	Physics	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/550	Psychologie/Pädagogik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0310	Psychology	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/570	Russisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Russian)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/RUS
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/590	Sonstige alte Sprache	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (ancient language)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/610	Sonstige moderne Fremdsprachen	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (modern language)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/630	Sonstiger Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/650	Sonstiges Fach			
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/670	Sonstiges Fach musisch-künstlerischer Bereich	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0210	Arts not further defined	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/690	Sonstiges gesellschaftswissenschaftliches Fach	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0300	Social sciences, journalism and information not further defined	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/710	Sozialkunde/Politik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0312	Political sciences and civics	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/730	Spanisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Spanish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/SPA
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/750	Sport	http://data.europa.eu/snb/isced-f/1014	Sports	

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	mapping-ISCEDF2013-URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/770	Textiles Gestalten	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0723	Textiles (clothes, footwear and leather)	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/790	Türkisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Turkish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/TUR
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/810	Werken	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0214	Handicrafts	
http://xschule.digital/def/code/kmk/kdsfach/830	Wirtschaft/Verwaltung/Recht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0400	Business, administration and law not further defined	

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

III.A.2.11 Förderschwerpunkt

Die Codeliste enthält mögliche Ausprägungen des Merkmals "Förderschwerpunkt".

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:kmk:codeliste:foerderschwerpunkt

III.A.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Förderschwerpunkt
Name (kurz)	Förderschwerpunkt
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:foerderschwerpunkt
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	2027-01-01
Beschreibung (Version)	<para>Die Codeliste basiert auf dem <link xlink:href="https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP17/Drucksachen/5000/17_5514_D.pdf">Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0</link></para>
Änderungen zur Vorversion	<para>Mit der Veränderung vom Codelistentyp 1 auf Codelistentyp 3 wurde das URI-Konzept der Code-URI dahingehend angepasst, dass die Version aus der URI entfernt wurde und die Reihenfolge zunächst den Artefakttyp (code) und danach den Herausgeber nennt.</para>

III.A.2.11.2 Daten

code	description-de-DE (Förderschwerpunkt)
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/emotionale_und_soziale_entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/geistige_entwicklung	Geistige Entwicklung
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/hoeren	Hören
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/koerperliche_und_motorische_entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/lernen	Lernen
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/sehen	Sehen
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/sprache	Sprache
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/unterricht_kranker_schuelerinnen_und_schueler	Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/lernen_sprache_emotionale_und_soziale_entwicklung	Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung (LSE)
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/schwerst_mehrfachbehinderung	Schwerst-/Mehrfachbehinderung
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/keinem_schwerpunkt_zugeordnet	keinem Förderschwerpunkt zugeordnet
http://xschule.digital/def/code/kmk/foerderschwerpunkt/ohne_sonderpaedagogische_foerderung	ohne sonderpädagogische Förderung

III.A.2.12 Halbjahr

Die Codeliste bildet typische Zeiträume im schulischen Kontext ab, insbesondere die möglichen Schulhalbjahre.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:halbjahr

III.A.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Halbjahr
Name (kurz)	Halbjahr
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:halbjahr
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.13 Impfschutz

Diese Codeliste soll es ermöglichen, möglichst datensparsam den Stand des gesetzlich geforderten Nachweises einer Immunität zu übermitteln, ohne auf medizinische Details einzugehen.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz

III.A.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Impfschutz
Name (kurz)	Impfschutz
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.14 Jahrgangsstufe

Diese Codeliste beinhaltet die möglichen Ausprägungen der Jahrgangsstufe.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:jahrgangsstufe

III.A.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Jahrgangsstufe
Name (kurz)	Jahrgangsstufe
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:jahrgangsstufe
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

III.A.2.15 Krankheit

Diese Codeliste beinhaltet die Krankheiten, zu denen Informationen erhoben werden können.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit

III.A.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Krankheit
Name (kurz)	Krankheit
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.16 Kursstatus

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen für den Status eines Kurses aus der Sicht der lernenden Person.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:kursstatus

III.A.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Kursstatus
Name (kurz)	Kursstatus
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:kursstatus
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.17 Laufbahnempfehlung

Diese Codeliste beinhaltet die Laufbahnempfehlungen für die Sekundarstufe I.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:laufbahnempfehlung

III.A.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Laufbahnempfehlung
Name (kurz)	Laufbahnempfehlung
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:laufbahnempfehlung
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.18 Nachprüfung

Diese Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachpruefung

III.A.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachprüfung
Name (kurz)	Nachprüfung
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachpruefung
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.19 Nachweisperiode

Diese Codeliste beinhaltet die Nachweisperiode, die angibt, um welchen Zeitraum es sich handelt.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachweisperiode

III.A.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachweisperiode
Name (kurz)	Nachweisperiode
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachweisperiode
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.20 Teilnahme gemeinsamer Unterricht

Diese Codeliste gibt an, um welche Art der Teilnahme am gemeinsamen Unterricht es sich handelt.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht

III.A.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Teilnahme gemeinsamer Unterricht
Name (kurz)	Teilnahme gemeinsamer Unterricht
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.21 Verpflichtungsgrad

Diese Codeliste beinhaltet die möglichen Verpflichtungsgrade besuchter Unterrichte.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:verpflichtungsgrad

III.A.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Verpflichtungsgrad
Name (kurz)	Verpflichtungsgrad
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:verpflichtungsgrad
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.A.2.22 Versetzungstyp

Diese Codeliste beinhaltet die Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:versetzungstyp

III.A.2.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Versetzungs- oder Ausnahmetatbestandstyp
Name (kurz)	Versetzungstyp
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:versetzungstyp
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

III.A.2.23 Zeugnisart

Diese Codeliste beinhaltet Arten von Zeugnissen, die mit XSchule modelliert werden können.

Link zur Website: https://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:zeugnisart

III.A.2.23.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zeugnisart
Name (kurz)	Zeugnisart
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:zeugnisart
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	unbestimmt

III.B Glossar

Begriff	Beschreibung
Basismodul	Ein Basismodul im XÖV bezieht sich auf einen standardisierten Satz von Basisdaten- und Funktionen, der als Grundlage für den Austausch von Fachdaten zwischen verschiedenen Behörden oder Verwaltungen dient. Es stellt eine gemeinsame Infrastruktur bereit, um eine reibungslose Kommunikation und Interoperabilität zu ermöglichen.
Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)	Das Common European Framework of Reference for Languages verfolgt das Ziel die verschiedenen europäischen Sprachzertifikate untereinander vergleichbar zu machen. Das CEFR befasst sich somit mit der Beurteilung von Lernfortschritten in Bezug auf eine Fremdsprache (bzw. der Sprachkompetenz) nach festgelegten Kriterien. Die deutsche Bezeichnung für den CEFR lautet Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER).
Datenaustauschstandard	Ein Datenaustauschstandard bezieht sich auf eine spezifische Norm, Richtlinie oder Spezifikation, die definiert, wie Daten zwischen verschiedenen Systemen, Plattformen oder Organisationen ausgetauscht werden sollen. Diese Standards legen die Struktur, das Format, die Syntax, die Semantik und die Regeln fest, nach denen Daten ausgetauscht und interpretiert werden sollen, um eine reibungslose Kommunikation und Interoperabilität zu gewährleisten.
Digitalisierungslabor	Digitalisierungslabore sind eigenständige Projekte, bei denen in interdisziplinären Teams aus Fachexpertinnen der Verwaltung, Designern, IT- sowie, Usability-Expertinnen und Nutzern innovative Lösungen zur Digitalisierung der Verwaltungsleistungen entwickelt werden. Im Rahmen des Vorhabens XSchule sind die bereits abgeschlossenen Digitalisierungslabore Schulaufnahme und Schulzeugnisse relevant.
eIDAS	Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG. In der Verordnung, die in der Bundesrepublik Deutschland mit dem eIDAS-Durchführungsgesetz vom 29.07.2017 im nationalen Recht umgesetzt wurde, wird europaweit der Einsatz von Vertrauensdiensten bzw. die elektronische Identifizierung geregelt.
EQF	Die EU hat den European Qualifications Framework (dt. EQR, "Europäischer Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen") entwickelt, um in den einzelnen Ländern

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Begriff	Beschreibung
	verliehene Qualifikationen verständlicher und vergleichbar zu machen. Der EQF soll die grenzüberschreitende Mobilität von Lernenden und Arbeitnehmern erleichtern und das lebenslange Lernen sowie die berufliche Entwicklung in ganz Europa fördern. Der EQF ist ein auf Lernergebnissen basierender Rahmen, in dem alle Arten von Qualifikationen in 8 Niveaus eingestuft werden. Er dient zur „Übersetzung“ der Qualifikationsrahmen einzelner Länder und trägt damit zu Transparenz, Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit von Qualifikationen bei. Er ermöglicht die Zuordnung verschiedener Qualifikationen aus verschiedenen Ländern. Der EQF deckt alle Arten und Niveaus von Qualifikationen ab. Durch die Einteilung in Lernergebnisse wird deutlich, was eine Person weiß, versteht und in der Lage ist, zu tun. Das Niveau steigt je nach Kompetenzniveau an – 1 ist das niedrigste und 8 das höchste Niveau.
Fachmodul	Ein Fachmodul definiert die Struktur, das Format und die Inhalte der Daten, die zwischen den beteiligten Parteien ausgetauscht werden sollen. Es beschreibt, welche Informationen übermittelt werden müssen, wie sie zu codieren sind und wie sie interpretiert werden sollen.
Governance	Governance bezeichnet im allgemeinen die Steuerung und Regelung im Sinne von Strukturen (Aufbau- und Ablauforganisation) einer politisch-gesellschaftlichen Einheit oder Organisation. In diesem Fall bezieht sich der Begriff Governance vor allem auf die effektive Zusammenarbeit verschiedener Verwaltungsbereiche und –ebenen, beispielweise in Hinblick auf die hoheitliche Pflege bestehender Datenaustausch-Spezifikationen.
Hochschulzugangsberechtigung	Die Hochschulzugangsberechtigung kann auf verschiedene Arten erworben werden. Zu einer Hochschulzugangsberechtigung zählen die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine gleichwertige, anerkannte Zugangsberechtigung.
Interoperabilität	Als Interoperabilität wird die Fähigkeit zum Zusammenspiel (möglichst nahtlos und effizient) verschiedener Systeme, Techniken oder Organisationen bezeichnet.
Mapping	Unter (Daten-)Mapping wird das Verknüpfen oder die Zuordnung von Feldern verschiedener Datenbanken verstanden.
Nomenklatur	Eine Nomenklatur ist eine strukturierte und umfassende Sammlung sich gegenseitig ausschließender Kategorien/Benennungen. Diese werden häufig in einer Hierarchie dargestellt, die sich in den zugeordneten Kodes erkennen lässt (siehe Thesaurus).
Referenzklassifikation	Referenzklassifikationen können als Muster für die Erstellung oder Überarbeitung von Klassifikationen verwendet werden, sowohl hinsichtlich Aufbau als auch hinsichtlich der Inhalte der Klassifikationspositionen. Referenzklassifikationen beruhen auf internationalen Über-

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Begriff	Beschreibung
	einkünften und sind als Leitlinien zur Erstellung abgeleiteter Klassifikationen empfohlen worden, wodurch sie eine breite Akzeptanz und amtliche Zustimmung erfahren.
Schuljourney	Die Schuljourney bezeichnet die Reise eines jungen Menschen entlang der Lebenslage Schule durch das Schulverwaltungswesen, sie bildet demnach ab welche Stationen ein junger Mensch während der gesamten Schullaufbahn durchläuft.
Schulwechsel	Unter dem Begriff Schulwechsel lassen sich zwei Anwendungsfälle unterscheiden. Zum Ersten der reguläre Schulwechsel nach der Primarstufe in die Sekundarstufe I. Zum Zweiten wird unter dem Begriff auch der (bundesländerübergreifende) Schulwechsel zwischen zwei Schulen der gleichen Schulform (z.B. Wechsel von Grundschule in Bundesland A an die Grundschule in Bundesland B) verstanden sowie der Wechsel zwischen den Schulformen innerhalb der Sekundarstufe I/II (z.B. von Realschule auf Gymnasium).
Standardisierung	Standardisierung bezieht sich auf den Prozess der Festlegung von einheitlichen Normen, Spezifikationen oder Kriterien, die in einem bestimmten Bereich gelten. Es geht darum, gemeinsame Regeln, Richtlinien oder Verfahren zu entwickeln, um eine einheitliche Vorgehensweise, Interoperabilität und Vergleichbarkeit zu gewährleisten.
Taxonomie	Eine Taxonomie ist ein Klassifikationsschema, mithilfe dessen Objekte nach bestimmte Kriterien klassifiziert werden.
Thesaurus	Bei einem Thesaurus handelt es sich in der Dokumentationswissenschaft um eine hierarchische Nomenklatur, deren Begriffe durch Relationen miteinander verbunden sind.
XÖV	XÖV steht für „XML in der öffentlichen Verwaltung“. Es bezeichnet die fachlichen Standards für die elektronische Übertragung von Informationen zwischen Behörden in Deutschland. Mit Hilfe von XÖV-Standards können Fachverfahren über Ländergrenzen hinweg bundesweit eingesetzt werden. Die Betreuung liegt bei der Koordinationsstelle für IT-Standards (KoSIT), die Standards werden im XRepository veröffentlicht. Die KoSIT stellt XÖV-Kernkomponenten als fachübergreifende Datenstrukturen bereit, die die Grundlage für die Ausprägung standardspezifischer Datenstrukturen darstellen können. Typische Beispiele von Kernkomponenten sind Datenstrukturen zur Abbildung von Anschriften oder Namen natürlicher Personen.

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

III.C Versionshistorie

In der Versionshistorie werden die Änderungen der aktuellen Version zur Vorversion der Spezifikation dargestellt.

III.C.1 Version 1.3

Veröffentlichungsdatum: 05. November 2026

III.C.1.1 Änderungen an Codelisten

Mit der Version 1.3 wurden alle Typ 1-Codelisten auf Typ 3-Codelisten umgestellt, sodass diese nun unabhängig von Releases angepasst werden können. Mit dieser Änderung wurde zudem das URI-Konzept der Code-URI dahingehend angepasst, dass die Version aus der URI entfernt wurde und die Reihenfolge zunächst den Artefakttyp (code) und danach den Herausgeber nennt.

III.C.1.2 Aufnahme des generischen Abschlusszeugnisses

Das generische Abschlusszeugnis wurde mit Version 1.3 neu in XSchule aufgenommen.

Angepasste Elemente

Gegenüber der vorab veröffentlichten generischen HZB wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Umbenennung in generisches Abschlusszeugnis.
- Die Angabe zur `artDerHZB` ist nun optional mit 0..1.
- Aufnahme von Geburtsmonat- und Jahr.
- Aufnahme von Staatsangehörigkeiten.
- Aufnahme von Land, Kreis und Jahr des Erwerbs einschließlich des Staates des Erwerbs und verwaltungspolitischer Kodierung.
- Aufnahme des EQR-Niveaus.

III.C.1.3 Anpassungen an der Schulbescheinigung

Angepasste Elemente

Folgende Elemente wurden angepasst:

- Die Beschreibung der Schulbescheinigung wurde vereinheitlicht.
- Aufnahme der Klasse `Beurlaubung` mit Kardinalität 0..* mit Beginn- und Enddatum.
- Die Beschreibung der Eigenschaft `bildungsgang` war fehlerhaft und wurde korrigiert.
- Die Eigenschaft `klasse` zur Angabe der besuchten Klasse wurde als String.Localized hinzugefügt.
- Das Geschlecht des jungen Menschen wurde zur Schulbescheinigung als optionales Element hinzugefügt.
- Das Lernzeitmodell kann in der Schulbescheinigung erfasst werden. Bei einem Schulbesuch in Teilzeit ist die Angabe von Stunden pro Woche möglich.

III.C.1.4 Anpassungen am Abiturzeugnis

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

Angepasste Elemente

Folgende Elemente wurden angepasst:

- Die Beschreibungstexte im Abiturzeugnis wurden vereinheitlicht.
- Der Beschreibungstext für die Angabe des Bundeslandes wurde überarbeitet.

III.C.1.5 Anpassungen am Wechseldokument

Angepasste Elemente

Folgende Elemente wurden angepasst:

- Anpassung beim gesetzlichen Vertreter: Bislang konnte zwischen einer Organisation und einer natürlichen Person unterschieden werden. Die Differenzierung wurde angepasst und unterscheidet nun zwischen juristischer und natürlicher Person.
- Aufnahme zur Angabe der besuchten Klasse in `SchuleBesucht` mit 0..1.

III.C.1.6 Sonstige Änderungen

Die Nachrichten und Nachweise wurden nach dem Vorbild von XHochschule umbenannt zu `schulwechsel`, `abiturzeugnis`, `zeugnis`, `schulbescheinigung`, `bvjzeugnis` und `abschlusszeugnis`.

Die Nachrichten und Nachweise wurden konsistent als Dokument umbenannt.

Die Klasse `AllgemeinerName` wurde angepasst. Die `AkternativeRepraesentation` wurde aus den Kernkomponenten entfernt. Die Beschreibung wurde angepasst. Der Datentyp ist String.

Vereinheitlichung der Ortsangabe. Die Ortsangabe wird nun einheitlich über die Eigenschaft `ortsangabe` eingebunden.

III.C.1.7 Liste der umgesetzten Tickets

Folgende (intern dokumentierte) Tickets wurden umgesetzt:

- XSC-418 Anpassung GesetzlicherVertreter:organisation
- XSC-461 Aufnahme Lernzeitmodell in Schulbescheinigung
- XSC-462 Aufnahme Klasse als Freitext
- XSC-463 Aufnahme Geschlecht in Schulbescheinigung
- XSC-467 Überarbeitung Beschreibungstext Abiturzeugnis
- XSC-469 Anpassung der Beschreibung für das Bundesland bei Abiturzeugnis
- XSC-472 Vereinheitlichung AllgemeinerName
- XSC-475 Aufnahme von Anforderungen aus dem Hochschulstatistikgesetz
- XSC-476 Umbenennung der Nachweise nach Vorbild XHS
- XSC-477 Vereinheitlichung der Bezeichnung: Dokument statt Nachricht
- XSC-478 Generische HZB zu Abschlusszeugnis umbenennen und `artDerHZB` auf 0..1 setzen
- XSC-481 Aufnahme Beurlaubung in Schulbescheinigung
- XSC-482 Vereinheitlichung der Beschreibung Schulbescheinigung/Schulbesuchsbescheinigung
- XSC-485 Umstellung der Codelisten auf Typ3
- XSC-486 Aufnahme von Fachrichtung im Abschlusszeugnis
- XSC-488 Aufnahme von Staatsangehörigkeit in Schüler
- XSC-489 Vereinheitlichung der Kernkomponente Ort über ortsangabe
- XSC-490 Anpassung der Beschreibung bildungsgang in Schulbescheinigung

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

- XSC-491 Einbindung der neuen Version XBildung 1.3
- XSC-495 neues Kapitel zur Nutzung von Codelisten angelegt.
- XSC-504 Aufnahme von Angaben zur Klasse in Wechseldokument

III.C.2 Version 1.2

Veröffentlichungsdatum: 13. November 2025

III.C.2.1 Änderungen am Abiturzeugnis

Im Rahmen der Pilotierung wurden Anpassungen am Bildungsnachweis "Abiturzeugnis" vorgenommen. Besonders betroffen war der allgemeine Teil, der überarbeitet wurde, um die Anforderungen aus der praktischen Erprobung besser abzubilden und die Verständlichkeit sowie Nachvollziehbarkeit zu erhöhen.

Gelöschte Elemente

Folgende Elemente wurden aus dem allgemeinen Teil gelöscht, um eine einheitliche und einfache Erfassung der Daten zu erleichtern:

- `jahrgangsstufe`
- `nachweiszeitraum`
- `nachweispreiode`

Angepasste Elemente

Folgende Elemente wurden angepasst:

- Felder geerbt von `xbd:Dokument`: Verbindlichkeit beschrieben.
- `ardDesZeugnisses`: Festgelegt, welcher Code-Wert zu verwenden ist.
- `bundesland`: Umsetzungshinweis, dass die Verwendung stark empfohlen wird.
- `niveauEQR`: Umsetzungshinweis, dass die Verwendung (von Niveau 4) stark empfohlen wird.
- `artDerHZB`: Umsetzungshinweis, dass die Verwendung stark empfohlen wird.
- `artDesSchulabschlusses`: Feld verpflichtend gemacht. Zudem Umsetzungshinweis, welche Werte üblicherweise verwendet werden.
- `erwerb`: Feld verpflichtend gemacht und `verwaltungspolitischeKodierung` optional hinzugefügt.
- Prüfungsergebnisse vom Typ `besondere Lernleistung` müssen keinem Abiturfach zugeordnet werden.
- Prüfungsergebnisse können einem `aufgabenfeld` zugeordnet werden und explizit als `berechnungsgrundlage` ausgezeichnet werden.

Block I und II erhalten in Anlehnung an Block III ein Feld `beschreibung`, in dem Gewichtungen, Normierungsfaktoren, Rechenwege, etc. des Blocks beschrieben werden können.

Die Codeliste Abiturfach Digital wurde nach dem Beispiel der Codeliste Abiturfach erstellt, erweitert um die zusätzlichen Bedarfe der Bundesländer, die eine digitale Zeugnisausfertigung für das Abitur ausstellen.

III.C.2.2 Weitere Änderungen

Die Codeliste Versetzungstyp wurde um neue Werte erweitert.

Die Klasse `Fehltage` wurde in `Fehlzeiten` umbenannt und ermöglicht nun die Angabe von `tageGesamt`, `tageEntschuldigt`, `stundenGesamt` und `stundenEntschuldigt`. Diese Eigenschaft wurde dem generischen Zeugnis (`schueler.zeugnis.0003`) hinzugefügt.

III.C.2.3 Änderungen im Kontext der XÖV-Zertifizierung

Im Kontext des Antrags zur XÖV-Zertifizierung wurden einige Änderungen vorgenommen, um Konformität zu den Kriterien des XÖV-Handbuchs und des XÖV-Codelisten-Handbuchs herzustellen. Die Änderungen haben keine fachlichen Auswirkungen.

III.C.2.4 Liste der umgesetzten Tickets

Folgende (intern dokumentierte) Tickets wurden umgesetzt:

- XSC-409 mehrfache Angabe der "Beschreibung" im Block III des Abiturzeugnisses erlauben
- XSC-430 Kapitel "Hintergrund zu XSchule" aktualisieren
- XSC-432 Angabe zu Fehltagen in generisches Zeugnis aufnehmen
- XSC-433 "allgemeineAbgaben" im Abiturzeugnis überarbeiten
- XSC-434 Weitere Fächer-Codeliste erstellen
- XSC-435 Errata in Dokumentationstexten der Felder "Gesamtnote" (BVJ-Zeugnis) und Note (generisches Zeugnis) anpassen
- XSC-436 "Nachweisperiode" aus dem Abiturzeugnis entfernen
- XSC-437 "Jahrgangsstufe" aus dem Abiturzeugnis entfernen
- XSC-438 Anpassung der Meta-Daten des Standards (K7, Beschreibung)
- XSC-439 Language-Eigenschaften in Codelisten umsetzen (NDR-33/K-11)
- XSC-440 Aktualisierung auf gültige XÖV-Konfiguration / XÖV-Profil 3.0.3
- XSC-441 Prüfen, ob bereitgestellte Bestandteile autonom validieren
- XSC-442 Nutzung der XÖV-Kernkomponenten inkl. Abweichungen im Modell dokumentieren
- XSC-443 "Fehltage" in "Fehlzeiten" umbenennen und "Fehlstunden" aufnehmen
- XSC-444 Beschreibungen der Blöcke im Abiturzeugnis präzisieren
- XSC-445 Besondere Lernleistung ohne Abiturfach im Abiturzeugnis ermöglichen
- XSC-446 "Berechnungsgrundlage" in "Pruefungsergebnis" des Abiturzeugnisses aufnehmen
- XSC-447 "Erwerb" im Abiturzeugnis verpflichtend machen und um verwaltungspolitische Kodierung ergänzen
- XSC-448 Angabe zur Art der HZB im Abiturzeugnis empfehlen
- XSC-449 "Prüfungsergebnis" um "Aufgabenfeld" erweitern
- XSC-450 Nutzung der Klasse "Dokument" in der Beschreibung des Abiturzeugnisses präzisieren
- XSC-451 Eigenschaft „artDesZeugnisses“ mit dem Default-Wert „Abschlusszeugnis“ im Abiturzeugnis vorsehen
- XSC-452 Eigenschaft "nachweiszeitraum" aus dem Abiturzeugnis entfernen
- XSC-453 Eigenschaft "artDesSchulabschlusses" im Abiturzeugnis erforderlich machen
- XSC-454 Eigenschaft "bundesland" im Abiturzeugnis erforderlich machen
- XSC-455 bei der Eigenschaft "niveauEQR" im Abiturzeugnis das Niveau 4 empfehlen

III.C.3 Version 1.1

Veröffentlichungsdatum: 25. Februar 2025

III.C.3.1 Aufnahme des BVJ-Zeugnisses

Es wurde ein neuer Nachweis aufgenommen; das Zeugnis des berufsvorbereitenden Jahres (kurz: BVJ-Zeugnis). Die Modellierung des Nachweises wurde zusammen mit XBerufsbildung erarbeitet. In einem

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

gemeinsamen Workshop wurden hier mit den Stakeholdern beider Teilvorhaben die Anforderungen an das BVJ-Zeugnis erhoben und diskutiert.

Das BVJ-Zeugnis wurde initial anhand des generischen Zeugnisses erstellt und die spezifischen Anforderungen wurden im Verlauf der Modellierung geschärft. Die allgemeinen Angaben auf dem BVJ-Zeugnis enthalten neben der Art des Schulabschlusses, der Nachweisperiode und der Zeugnisart auch sehr spezifische Angaben, wie z. B. den Berufsbereich, die Fachrichtung, die Art der Berufsreife und den Schwerpunkt. Die Angaben zum Schüler im BVJ-Zeugnis enthalten Namen, Geburtsort- und Datum sowie die Möglichkeit eine Identifikationsnummer anzugeben.

Einige Anpassungen für das BVJ-Zeugnis haben Auswirkungen auf das generische Zeugnis. Diese sind im folgenden Abschnitt beschrieben:

III.C.3.2 Änderungen am generischen Zeugnis

Das generische Zeugnis wurde um einige Elemente ergänzt, die als Anforderungen an das BVJ-Zeugnis Eingang bei XSchule erhalten haben. Auch für das generische Zeugnis kann nun ein Schwerpunkt des Bildungsgangs angegeben werden. Zudem kann nun gekennzeichnet werden, in welchem Lernzeitmodell ein Bildungsgang absolviert wird (z. B. in Voll- oder Teilzeit). Auch die Angabe zur Art der Berufsreife kann im generischen Zeugnis angegeben werden.

Unabhängig vom BVJ-Zeugnis wurde dem generischen Zeugnis die Eigenschaft Praktikum hinzugefügt. Diese verweist auf die Klasse Praktikum aus XBildung und dient zur Angabe von Daten zu einem absolvierten Praktikum.

III.C.3.3 Änderungen an Codelisten

Die Codeliste ArtDerSchulaufnahme wurde um den Wert flexible Einschulung erweitert.

In der Codeliste Abiturfach wurden die englischen Beschreibungen der Fächer spezifiziert. Als Quelle wurden hierbei die Werte aus ISCED-F-2013 verwendet.

Die Codeliste Fach gem. KDS wurde nach dem Beispiel der Codeliste Abiturfach erstellt. Die Fächer in der Liste wurde auf die Publications Office Liste ISCED-F gemappt.

Die Versionierung der in Version 1.1 gänderten Codelisten wurde auf die neue Systematik, wie im Kapitel II.4, *Code-Datentypen* beschrieben, angepasst.

Die Codelisten ArtDerBemerkung und Gesetzlicher Vertreter sind nicht länger direkt über XSchule eingebunden. Sie werden nun über XBildung bezogen.

III.C.3.4 Sonstige Änderungen

Die Klasse Schulkurs wurde um die Angabe der Stundenanzahl ergänzt. Diese Eigenschaft gibt an, in welchem Umfang ein Schulfach gelehrt wurde. Üblicherweise entspricht die Angabe der (Schul-) Stunden dem Zeitrichtwert oder der Stundentafel des jeweiligen Anwendungsfalls.

Das ehemalige Kapitel "I.1 Vision XSchule" wurde entfernt. Im Kapitel Kapitel II.3, *Wichtige Hinweise zur Implementierung* wurde ein Abschnitt zu "grundlegende Designentscheidungen" hinzugefügt.

III.C.3.5 Liste der umgesetzten Tickets

Folgende (intern dokumentierte) Tickets wurden umgesetzt:

- XSC-378 Codeliste für KDS-Fächer erstellen
- XSC-380 Beschreibung des Code-Datentyps "Foerderschwerpunkt" anpassen
- XSC-383 Codeliste "Abiturfach" überarbeiten

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""

- XSC-387 Codeliste "ArtDerBemerkung" über XBD einbinden
- XSC-390 Codeliste "Gesetzlicher Vertreter" über XBD einbinden
- XSC-393 "Praktikum" in generisches Zeugnis aufnehmen
- XSC-396 "Stunden" in die Klasse "Schulkurs" aufnehmen
- XSC-397 „Art der Berufsbildungsreife“ in die Nachrichten "schueler.zeugnis.0003" und "schueler.bvjzeugnis.0005" aufnehmen
- XSC-399 "Lernzeitmodell" ins generische Zeugnis aufnehmen
- XSC-400 Kapitel "Kernanwendungsfälle" überarbeiten
- XSC-401 Abschnitt "Implementierung" ergänzen
- XSC-403 "Anlage" in die Nachricht "schueler.zeugnis.0003" aufnehmen
- XSC-408 Wert "Flexible Einschulung" in die Codeliste "ArtDerSchulaufnahme" aufnehmen
- XSC-410 BVJ Instanznachricht erstellen
- XSC-422 Versionierung von Codelisten an neue Systematik anpassen
- XSC-425 Änderung von 'Ort' in 'Ortsangabe' auf qualified
- XSC-429 Kapitel "I.1 Vision XSchule" entfernen

Lizenz: CC BY 4.0 "]init[AG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland""